KHI

KARL-HÄUPL-INSTITUT
FORTBILDUNGSZENTRUM DER
ZAHNÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

FORTBILDUNGSPROGRAMM

ZAHNÄRZTE

1. HALBJAHR 2022

IN DIESEM HEFT

1. Halbjahr 2022

Vorwort	**3**
Kursübersicht 1. Halbjahr 2022	**4**
IUZ 4.0	**14**
Aktualisierung Strahlenschutz	**15**
Karl-Häupl Kongress	**17**
Fit for Future	**19**
Referentinnen & Referenten	**99**
AGB	**128**
Impressum	**130**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dr. med. habil. Dr.
Georg Arentowicz

zweifelsohne haben die pandemiebedingten Restriktionen die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen an unserem Institut in erheblichem Maße beeinflusst, im Negativen wie auch im Positiven. Ein Negativum bestand sicherlich darin, dass viele Präsenzveranstaltungen abgesagt werden mussten und der mit ihnen verbundene persönliche kollegiale Austausch nicht stattfinden konnte. Ein Positivum ist dennoch in dem Paradigmenwechsel bei der Fortbildung zu sehen, welcher sich durch die Verlagerung der Wissensübermittlung von Präsenz- zu digitalen und Hybrid-Formaten auszeichnet. Die dabei entstandenen Vorteile sind die Zeitersparnis durch den Entfall von Anfahrtszeiten und die Wiederholbarkeit digital gespeicherter Fortbildungsinhalte. Das Karl-Häupl-Institut bietet aktuell eine große Anzahl an unterschiedlichen Fortbildungsformaten an, welche die individuellen Präferenzen der Zahnärztinnen und Zahnärzte bei der Auswahl der Art der Wissensübermittlung berücksichtigen. Der Karl-Häupl-Kongress der Zahnärztekammer Nordrhein, der seit Jahrzehnten zur Reputation unseres Instituts beiträgt, wird als zentrale Jahresfortbildungsveranstaltung erhalten bleiben.

In 2022 wird er aufgrund der pandemiebedingten Umstände erneut online durchgeführt. Als ein neues Fortbildungsformat wird „KHI On Tour“ eingeführt. Dabei wird die fachliche Fortbildung an ansprechenden „Locations“ stattfinden, wobei der ungezwungene kollegiale Austausch einen besonderen Stellenwert erhalten wird. Das erste Event dieser Art wird am Samstag, den 24.09.2022, in der „Alten Schlossfabrik“ in Solingen stattfinden. Als äußerst innovativ kann ein weiteres Fortbildungsformat „Fit for Future“ bezeichnet werden, in dem unsere jungen Kolleginnen und Kollegen für die fachlichen und praxisführungsrelevanten Herausforderungen der Zukunft fit gemacht werden. Last but not least möchte ich gerne auf die Wiederaufnahme der Fortbildungsreihe „Initiativkreis Umfassende Zahnerhaltung“ (IUZ) hinweisen, die in ihrer zukunftsorientierten inhaltlichen Ausrichtung den Zusatz „4.0“ erhält. Die „IUZ“, wie diese Fortbildungsreihe genannt wird, wurde bereits vor über 30 Jahren am Karl-Häupl-Institut eingeführt und war damals schon so erfolgreich, dass auch andere kammerseitige Fortbildungsinstitute sie übernommen haben.

Dies gibt uns die Motivation, die bewährte IUZ-Fortbildungsreihe wieder zu einem Erfolg werden zu lassen. Die einzelnen IUZ-Themen werden jeweils an einem Abendtermin einmal im Monat präsentiert, wobei das kompakte Wissensupdate eine weitreichende Themenpalette von der Endodontologie über Parodontologie und Chirurgie bis hin zu digitalisierten prothetischen Rehabilitationsprozessen umfassen wird. Nach einem Jahr kann die Absolvierung dieser Fortbildungsreihe mit einem kammerseitigen Zertifikat abgeschlossen werden. Die bewährten Curricula „Kinderzahnheilkunde“ und „Ästhetische Zahnmedizin“ werden nach wie vor stark angefragt und auch in 2022 wieder angeboten. In den Kursen, die an unserem Institut durchgeführt werden, werden beispielsweise Keramikveneers als Alternative zur vollständigen Überkronung vorgestellt. Wie bereits innerhalb der Module der curriculären Fortbildung wird auch bei diesem Kurs die Behandlungssystematik anhand von Live-Demonstrationen erläutert. Interdisziplinarität war uns bei der inhaltlichen Ausrichtung unserer Institutskurse immer wichtig. So werden in den Kursen „Medizin trifft Zahnmedizin“ beispielsweise lebensbedrohliche Wechselwirkungen von Arzneimitteln vorgestellt und auch Implikationen des Diabetes mellitus auf zahnmedizinische Diagnosen und Therapien. Nicht zuletzt wird in einem neu konzipierten Kurs das Management der dentoalveolären Chirurgie erläutert, um die manuellen Fertigkeiten zu optimieren und so möglichen Komplikationen vorzubeugen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihnen die Neuausrichtung unseres Instituts mit den hinzugekommenen Fortbildungsformaten zusagen wird und ich Sie bei diesen unterschiedlichen Veranstaltungen persönlich treffe.

Mit herzlichem kollegialem Gruß

Ihr Dr. med. habil. Dr. Georg Arentowicz
Fortbildungsreferent der Zahnärztekammer Nordrhein

ABRECHNUNG/VERTRAGSWESEN

Kurs 22039 **GOZ: Der richtige Umgang mit dem falschen Punktwert** Seite 52
Dr. Ursula Stegemann
19.01.2022

Kurs 22310 **BEMA - Kompetent - Teil 1** Seite 83
ZA Andreas Kruschwitz
Dr. Hans-Joachim Lintgen
23.03.2022

Kurs 22311 **BEMA - Kompetent - Teil 2** Seite 84
Dr. Hans-Joachim Lintgen
Dr. Dr. Claus Pelster
27.04.2022

Kurs 22312 **Die leistungsgerechte Abrechnung prophylaktischer Leistungen nach BEMA, GOZ und GOÄ** Seite 85
Dr. Ralf Wagner
23.03.2022

Kurs 22313 **Die leistungsgerechte Abrechnung der Behandlung von Kiefergelenkserkrankungen** Seite 86
ZA Andreas Kruschwitz
ZA Jörg Oltrogge
02.03.2022

Kurs 22314 **Zahnersatz - Abrechnung nach BEMA und GOZ - Teil 1** Seite 87
ZA Lothar Marquardt
Dr. Ursula Stegemann
01.06.2022

Kurs 22315 **Zahnersatz - Abrechnung nach BEMA und GOZ - Teil 2** Seite 88
ZA Lothar Marquardt
Dr. Ursula Stegemann
08.06.2022

Kurs 22316 **Die Erstellung einer professionellen KZV-Abrechnung** Seite 89
ZA Andreas Kruschwitz
Elke Vogt
25.05.2022

Kurs 22319 **Die leistungsgerechte Abrechnung der Behandlung von Parodontalerkrankungen** Seite 90
ZA Andreas Kruschwitz
ZA Jörg Oltrogge
27.04.2022

Kurs 22392 **Intensiv-Abrechnungsseminar** Seite 94
Dr. Dr. habil. Georg Arentowicz
ZA Andreas Kruschwitz
Dr. Hans-Joachim Lintgen
ZA Lothar Marquardt
ZA Lutz Neumann
ZA Jörg Oltrogge
Dr. Ursula Stegemann
Dr. Ralf Wagner
08.04.2022, 09.04.2022

ARBEITSSICHERHEIT

Kurs 22014 **Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten** Seite 35
Prof. Dr. Herbert Deppe
18.06.2022

Kurs 22819 **Brandschutztraining** Seite 93
Tobias Wilkomsfeld
11.06.2022

Kurs 22820 **Brandschutztraining** Seite 93
Tobias Wilkomsfeld
11.06.2022

ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN

Kurs 22030 **Ästhetik mit direkten Kompositfüllungen** Seite 48
ZA Wolfgang Boer
18.02.2022, 19.02.2022

Kurs 22060 **Modul I Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 59
Dr. Wolfram Bücking
18.03.2022, 19.03.2022

Kurs 22061 **Modul II Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 60
Prof. Dr. Bernhard Klaiber
Dr. Steffen Biebl
Dr. Katrin Stangl
29.04.2022, 30.04.2022

Kurs 22062 **Modul III Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 61
Prof. Dr. Axel Bumann
20.05.2022, 21.05.2022

Kurs 22063 **Modul IV Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 62
Dr. Frederic Kauffmann
24.06.2022, 25.06.2022

KURSÜBERSICHT

Kurs 22064 **Modul V Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 63
Prof. Dr. Jürgen Manhart
Dr. Iris Frasheri
09.09.2022, 10.09.2022

Kurs 22065 **Modul VI Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 65
Prof. Dr. Petra Gierthmühlen
09.12.2022, 10.12.2022

Kurs 22066 **Modul VII Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 67
Dr. Christian Sampers
Dr. Rainer Erhard
Karl Plecity
21.10.2022, 22.10.2022

Kurs 22067 **Modul VIII Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 69
Dr. Frank Kornmann
25.11.2022, 26.11.2022

Kurs 22102 **Keramikveneers und ästhetische Behandlungsplanung** Seite 70
Prof. Dr. Jürgen Manhart
24.06.2022, 25.06.2022

BERUFSAUSÜBUNG

Kurs 22044 **Social Media** Seite 53
Sabine Nemec
18.03.2022

CHIRURGIE

Kurs 22001 **Dentoalveoläre Chirurgie: Prophylaxe und Management unerwarteter Komplikationen** Seite 25
Dr. Dr. Andrea Grandoch
14.05.2022

Kurs 22017 **Fit in zahnärztlicher Chirurgie 1** Seite 39
Prof. Dr. Thomas Weischer
16.02.2022

Kurs 22119 **Fit in zahnärztlicher Chirurgie 2** Seite 78
Prof. Dr. Thomas Weischer
02.11.2022

FUNKTIONSTHERAPIE

Kurs 22024 **Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis - Kurs 1** Seite 43
Dr. Uwe Harth
01.04.2022, 02.04.2022

Kurs 22025 **Funktionsanalyse und –therapie für die tägliche Praxis - Kurs 2** Seite 44
Dr. Uwe Harth
23.09.2022, 24.09.2022

GESUNDHEITSPRÄVENTION

Kurs 22120 **Rückenschule und rückengerechte Arbeitsweise in der Zahnarztpraxis** Seite 79
Susanne Hilger
13.05.2022

Kurs 22129 **Arbeitssystematik und Ergonomie** Seite 82
Dr. Richard Alexander Hilger
01.04.2022

HYGIENE

Kurs 22015 **Hygiene in der Zahnarztpraxis Teil 1** Seite 36
Dr. Ralf Hausweiler
Dr. Thomas Hennig
02.02.2022

Kurs 22016 **Hygiene in der Zahnarztpraxis Teil 2** Seite 38
Dr. Ralf Hausweiler
Dr. Thomas Hennig
16.02.2022

IMPLANTOLOGIE

Kurs 22032 **GBR 2.0** Seite 49
Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden
09.04.2022

Kurs 22036 **Innovative Therapiekonzepte in der Implantologie** Seite 51
Dr. Frederic Hermann
10.06.2022

KURSÜBERSICHT

Kurs 22066 **Modul VII Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 67
Dr. Christian Sampers
Dr. Rainer Erhard
Karl Plecity
21.10.2022, 22.10.2022

Kurs 22383 **Risiko Periimplantitis** Seite 92
Prof. (em) Dr. Andrea Mombelli
21.09.2022

KINDERZAHNHEILKUNDE

Kurs 21151 **Modul II Curriculum Kinderzahnheilkunde** Seite 21
Prof. Dr. Andreas Schulte
Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke
14.01.2022, 15.01.2022

Kurs 21152 **Modul III Curriculum Kinderzahnheilkunde** Seite 22
Dr. Gisela Zehner
Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel
04.03.2022, 05.03.2022

Kurs 21153 **Modul IV Curriculum Kinderzahnheilkunde** Seite 23
Prof. Dr. Andreas Filippi
Drs. Johanna Maria Kant
20.05.2022, 21.05.2022

Kurs 21154 **Modul V Curriculum Kinderzahnheilkunde** Seite 24
Dr. Rebecca Otto
Prof. Dr. Christian Splieth
05.08.2022, 06.08.2022

Kurs 22107 **Fit für KIDS- und JUNIOR-PROPHYLAXE** Seite 72
Annette Schmidt
25.02.2022

KOMPLEMENTÄRKURSE

Kurs 22019 **Notfall in der Zahnarztpraxis** Seite 41
Dr. Dr. Thomas Clasen
16.02.2022

Kurs 22011 **Kommt Zeit - kommt Tat!** Seite 32
Terminierungsbesonderheiten bei Risikopatienten/-innen
Dr. Catherine Kempf
05.02.2022

Kurs 22012 **Anamnese - ein Blatt mit vielen Rätseln?** Seite 33
Dr. Catherine Kempf
20.05.2022

Kurs 22013 **Leben mit einem Paradoxon - Pharmakotherapie im Alter** Seite 34
Dr. Catherine Kempf
21.05.2022

Kurs 22052 **Am Anfang steht die Anamnese** Seite 55
Dr. Catherine Kempf
02.02.2022

Kurs 22053 **Süßes Blut – Zahnarzt tut gut! Diabetes mellitus** Seite 56
Dr. Catherine Kempf
02.03.2022

Kurs 22054 **Mit dem „Druck“ umgehen können! Blutdruck** Seite 57
Dr. Catherine Kempf
06.04.2022

Kurs 22055 **„Herz-Schmerz“ – Gefahr ganz klar?!** Seite 58
Dr. Catherine Kempf
11.05.2022

MANAGEMENT

Kurs 22010 **Brillante Lügen oder ProphylaxeMärchen? Fakten.** Seite 30
Annette Schmidt
25.06.2022

Kurs 22034 **Dental English** Seite 50
Welcoming and communicating with the patient
Sabine Nemec
26.02.2022

Kurs 22044 **Social Media** Seite 53
Sabine Nemec
18.03.2022

Kurs 22045 **Refresh Your Dental English** Seite 54
Sabine Nemec
19.03.2022

Kurs 22118 **Unabhängiger in die Zukunft –** Seite 77
Strategien für meinen Geldbeutel
Sabine Nemec
06.05.2022

Kurs 22122 **Dental English - Treating the patient** Seite 80
Sabine Nemec
07.05.2022

Kurs 22126 **Führungskraft entwickeln und stärken** Seite 81
Dr. Gabriele Brieden
12.02.2022

KURSÜBERSICHT

Kurs 22816 **Qualitätsmanagementbeauftragte/-r** Seite 95
Claus Horn
25.01.2022

Kurs 22817 **Qualitätsmanagementbeauftragte/-r** Seite 95
Claus Horn
26.04.2022

PARODONTOLOGIE

Kurs 22009 **Niemand kommt mit tiefen Taschen auf die Welt** Seite 29
Annette Schmidt
24.06.2022

Kurs 22023 **Keep On Swinging** Seite 42
Dr. Michael Maak
04.05.2022

Kurs 22063 **Modul IV Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 62
Dr. Frederic Kauffmann
24.06.2022, 25.06.2022

Kurs 22313 **Die leistungsgerechte Abrechnung der Behandlung von Kiefergelenkserkrankungen** Seite 86
ZA Andreas Kruschwitz
ZA Jörg Oltrogge
02.03.2022

Kurs 22319 **Die leistungsgerechte Abrechnung der Behandlung von Parodontalerkrankungen** Seite 90
ZA Andreas Kruschwitz
ZA Jörg Oltrogge
27.04.2022

PRAXISGRÜNDUNG

Kurs 22392 **Intensiv - Abrechnung Seminar** Seite 94
Dr. Dr. habil. Georg Arentowicz
ZA Andreas Kruschwitz
Dr. Hans-Joachim Lintgen
ZA Lothar Marquardt
ZA Lutz Neumann
ZA Jörg Oltrogge
Dr. Ursula Stegemann
Dr. Ralf Wagner
08.04.2022, 09.04.2022

PROPHYLAXE

Kurs 22008 **PROPHYLAXE-Refresher 2022** Seite 27
Annette Schmidt
26.02.2022

Kurs 22009 **Niemand kommt mit tiefen Taschen auf die Welt** Seite 29
Annette Schmidt
24.06.2022

Kurs 22010 **Brillante Lügen oder ProphylaxeMärchen? Fakten.** Seite 30
Annette Schmidt
25.06.2022

Kurs 22107 **Fit für KIDS- und JUNIOR-PROPHYLAXE** Seite 72
Annette Schmidt
25.02.2022

Kurs 22312 **Die leistungsgerechte Abrechnung prophylaktischer Leistungen nach BEMA, GOZ und GOÄ** Seite 85
Dr. Ralf Wagner
23.03.2022

PROTHETIK

Kurs 22027 **Bisshebung im Abrasions- und Erosionsgebiss mit Vollkeramik** Seite 46
Prof. Dr. Jürgen Manhart
11.02.2022, 12.02.2022

Kurs 22115 **Moderne Präparationstechniken Update** Seite 74
Dr. Gabriele Diedrichs
18.05.2022

Kurs 22117 **Praxisnahe digitale Zahnmedizin** Seite 75
Dr. Christian Sampers
ZA Jens Karl Dauben
01.06.2022

Kurs 22382 **The combination of strategic factors for a successful prosthetic rehabilitation** Seite 91
Dr. Mauro Fradeani
11.05.2022

KURSÜBERSICHT

STRAHLENSCHUTZ

Kurs 22014 **Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten** Seite 35
Prof. Dr. Herbert Deppe
18.06.2022

Kurs 22999 **DVT-Kurs für Neuanwender** Seite 97
Prof. Dr. Thomas Weischer
Prof. Dr. Michael Augthun
29.01.2022, 30.04.2022

ZAHNERHALTUNG

Kurs 22006 **Neue Methoden des Lückenschlusses** Seite 26
Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle
26.02.2022

Kurs 22018 **Zahnerhaltung und Endodontologie mit biokompatiblen und bioaktiven Materialien** Seite 40
Priv.-Doz. Dr. Till Dammaschke
29.04.2022

Kurs 22065 **Modul VI Curriculum Ästhetische Zahnmedizin** Seite 65
Prof. Dr. Petra Gierthmühlen
09.12.2022, 10.12.2022

ZAHNMEDIZIN ALLGEMEIN

Kurs 22011 **Kommt Zeit - kommt Tat! Terminierungsbesonderheiten bei Risikopatienten/-innen** Seite 32
Dr. Catherine Kempf
05.02.2022

Kurs 22012 **Anamnese - ein Blatt mit vielen Rätseln?** Seite 33
Dr. Catherine Kempf
20.05.2022

Kurs 22013 **Leben mit einem Paradoxon - Pharmakotherapie im Alter** Seite 34
Dr. Catherine Kempf
21.05.2022

Kurs 22019 **Notfall in der Zahnarztpraxis** Seite 41
Dr. Dr. Thomas Clasen
16.02.2022

Kurs 22052 **Am Anfang steht die Anamnese** Seite 55
Dr. Catherine Kempf
02.02.2022

Kurs 22053 **Süßes Blut – Zahnarzt tut gut! Diabetes mellitus** Seite 56
Dr. Catherine Kempf
02.03.2022

Kurs 22054 **Mit dem „Druck“ umgehen können! Blutdruck** Seite 57
Dr. Catherine Kempf
06.04.2022

Kurs 22055 **„Herz-Schmerz“ – Gefahr ganz klar?!** Seite 58
Dr. Catherine Kempf
11.05.2022

Kurs 22381 **IUZ 4.0 – zahnmedizinisches Brainfood für jeden Monat** Seite 14
verschiedene Referenten
Januar bis Dezember 2022

Kurs 22382 **The combination of strategic factors for a successful prosthetic rehabilitation** Seite 91
Dr. Mauro Fradeani
11.05.2022

Kurs 22383 **Risiko Periimplantitis** Seite 92
Prof. (em) Dr. Andrea Mombelli
21.09.2022

KURSÜBERSICHT

IUZ 4.0 ZAHNMEDIZINISCHES BRAINFOOD / JEDEN MONAT

KURS-NR. 22381

KOMPAKTES WISSENSUPDATE & GET-TOGETHER IM KHI

DATUM	THEMA	REFERENT
10.01.2022	Wurzelkaries: Prophylaxe und Therapie	Prof. Dr. Michael J. Noack
07.02.2022	Behandlung der weit fortgeschrittenen Parodontitis: Neue europäische Leitlinie (2022) zur Therapie der Parodontitis im Stadium IV	Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen
07.03.2022	Vollkeramische Behandlungskonzepte: Minimalinvasiv & Digital	Prof. Dr. Petra Gierthmühlen
04.04.2022	Neue Aspekte zur Zahnextraktion	Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Ulrich Joos
02.05.2022	Komplikationen in der zahnärztlichen Chirurgie	Prof. Dr. Thomas Weischer
11.05.2022*	The combination of strategic factors for a successful prosthetic rehabilitation	Dr. Mauro Fradeani
13.06.2022	Okklusionskonzepte kritisch hinterfragt: Welche zeitgemäße Vorstellung sollten wir von der Okklusion haben?	Prof. Dr. Alfons Hugger
08.08.2022	Implantologie für den Praktiker: anspruchsvoll, aktuell und komplikationsarm	Prof. Dr. Hans-Joachim Nickenig
05.09.2022	Biologische Aspekte bei zahnärztlichen Werkstoffen	Prof. (em) Dr. Wilhelm Niedermeier
21.09.2022*	Risiko Periimplantitis: Auf welche Faktoren kommt es an?	Prof. (em) Dr. Andrea Mombelli
10.10.2022	Möglichkeiten und Grenzen der Pulpaerhaltung – aktueller Stand	Prof. Dr. Wolfgang H.-M. Raab
07.11.2022	Fester und abnehmbarer implantatgetragener und zahnimplantatgetragener Zahnersatz im teilbezahnten Kiefer	Prof. Dr. Michael Augthun
05.12.2022	Aktuelle Trends der Kariestherapie im Kindesalter	PD Dr. Michael Wicht

GESAMTE KURSREIHE / JANUAR BIS DEZEMBER 2022 / 19 BIS 20.30 UHR

Fp.: 26
Kurs-Nr.: 22381 (inkl. Online-Kurse)
Kursgebühr: 990 € (inkl. KHI-Gutschein i.H.v. 300 €)

Hier geht es direkt zur Anmeldung:

WWW.KHI-DIREKT.DE

Wichtige Information

zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Wie Ihnen bereits bekannt ist, müssen nach der neuen Strahlenschutzverordnung die Kenntnisse im Strahlenschutz alle fünf Jahre durch eine erfolgreiche Teilnahme an einem von zuständiger Stelle anerkannten Kurs aktualisiert werden. Die Zahnärztekammer Nordrhein wird wieder zeitnah für alle Betroffenen Aktualisierungskurse in der bewährten Form anbieten. Sollte im Hinblick auf Ihre „persönliche" 5 Jahresfrist kein fristgerechter Kurs angeboten werden, empfehlen wir Ihnen, einen früheren Kurstermin wahrzunehmen oder sich um einen anderweitig angebotenen Aktualisierungskurs zu bemühen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Aktualisierungskurs ist der Besitz eines gültigen Röntgenscheins.

Die Teilnahme am Kurs kann nur erfolgen, wenn die Kursgebühr entrichtet wurde und bei der Anmeldung am Kurstag der Personalausweis oder ein ähnliches Dokument mit Lichtbild vorgelegt wird. Zum Kursende findet eine schriftliche Überprüfung des Wissensstandes statt. Bei bestandener Prüfung wird Ihnen das Zertifikat über die erfolgreiche Kursteilnahme auf dem Postweg an die von Ihnen bei der Buchung angegebene Anschrift zugestellt. Da die Auswertung der Prüfungen extern erfolgt, bitten wir von telefonischen Anfragen hinsichtlich des Ergebnisses abzusehen! **Das Zertifikat ist sorgfältig aufzubewahren!**

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

Düsseldorf, Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein, Emanuel-Leutze-Straße 8, 40547 Düsseldorf

Kurs-Nr.: 22900
Prof. Weischer
Prof. Augthun
12.01.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22901
Prof. Weischer
Prof. Augthun
19.01.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22902
Prof. Becker
Dr. Becker
22.01.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22903
Prof. Nickenig
Dr. Saerbeck
11.02.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22904
Prof. Nickenig
Dr. Saerbeck
12.02.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22905
Prof. Nickenig
Dr. Saerbeck
18.02.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22906
Dr. Helfgen
Dr. Malchau
19.02.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22907
Prof. Weischer
Prof. Augthun
16.03.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22908
Prof. Nickenig
Dr. Saerbeck
26.03.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22909
Prof. Nickenig
Dr. Saerbeck
01.04.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22910
Prof. Weischer
Prof. Dr. Augthun
04.05.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22911
Prof. Becker
Dr. Becker
07.05.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:30 Uhr

STRAHLENSCHUTZ

STRAHLENSCHUTZ

Kurs-Nr.: 22912
Prof. Becker
Dr. Becker
13.05.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22913
Prof. Weischer
Prof. Dr. Augthun
20.05.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22914
Prof. Becker
Dr. Becker
25.05.2022
von: 11:00 Uhr
bis: 18:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22915
Prof. Becker
Dr. Becker
25.06.2022
von: 10:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22916
Dr. Helfgen
Dr. Malchau
03.09.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22917
Prof. Becker
Dr. Becker
19.11.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22918
Prof. Nickenig
Dr. Saerbeck
17.12.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:30 Uhr

Köln, Universitätsklinikum
Hörsaal I des LFI (Bettenhochhaus)
Eingang: Kerpener Str. 62 , 50931 Köln

Kurs-Nr.: 22965
Prof. Nickenig
Dr. Saerbeck
02.04.2022
von: 9:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22966
Prof. Nickenig
Dr. Saerbeck
30.04.2022
von: 9:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

Kurs-Nr.: 22967
Prof. Nickenig
Dr. Saerbeck
25.06.2022
von: 9:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

Bonn, Universitätsklinikum
Zentrum für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde – Großer Hörsaal
Welschnonnenstr. 17, 53111 Bonn

Kurs-Nr.: 22976
Dr Helfgen
Dr. Malchau
30.04.2022
von: 9:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Kurs-Nr.: 22977
Dr Helfgen
Dr. Malchau
14.05.2022
von: 9:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

Duisburg
Sportschule Wedau
Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Kurs-Nr.: 22982
Prof. Weischer
Prof. Dr. Augthun
01.04.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Kurs-Nr.: 22983
Prof. Weischer
Prof. Dr. Augthun
10.06.2022
von: 13:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Karl-Häupl-Kongress 2022

Online-Fortbildungstag für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Unter dem Leitthema **„Analog und digital zum Behandlungserfolg“** präsentiert das KHI am 12.03.2022 ein hochkarätiges Fortbildungsprogramm zu digitalen Techniken in Gegenüberstellung zu bewährten konventionellen Therapien. Die Keynotes geben Orientierung im digitalen Behandlungsdschungel und zeigen auf, wie beide Verfahren synergetisch sinnvoll genutzt werden können.

Tagungsprogramm für Zahnärztinnen und Zahnärzte

9:00 Uhr	**Eröffnung und Begrüßung** Dr. Ralf Hausweiler Präsident der ZÄK Nordrhein Elfi Scho-Antwerpes Bürgermeisterin der Stadt Köln Dr. Ralf Wagner Vorsitzender des Vorstands der KZV Nordrhein Dr. Romy Ermler Vizepräsidentin der Bundeszahnärztekammer
9:30 Uhr	**Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema** Dr. Dr. habil. Georg Arentowicz Fortbildungsreferent der ZÄK Nordrhein
9:45 Uhr	**Lokale Komplikationen in der Chirurgischen Implantologie** Prof. Dr. Herbert Deppe, München
10:30 Uhr	**Pause**
10:45 Uhr	**Komplikationsmanagement nach zahnärztlichen Behandlungen** Dr. Dr. Andrea Grandoch, Köln
11:30 Uhr	**Wo steht das digital zahnärztliche Röntgen heute? Eine perspektivische Betrachtung im Jahr 2022** Prof. Dr. Ralf Schulze, Mainz

KHI KARL-HÄUPL-INSTITUT FORTBILDUNGSZENTRUM DER ZAHNÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

Verschiedene Referenten

Kurs-Nr.: 22031
Karl-Häupl-Kongress 2022
Analog und Digital zum Behandlungserfolg

12.03.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

9 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 150.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 150.00 €
ZFA: 80.00 €

ONLINE SEMINAR

www.khi-direkt.de/#/kurs/22031

12:15 Uhr	**Mittagspause**
13:45 Uhr	**Digital prozessierte Sofortversorgung auf analog gesetzten Sofortimplantaten – eine Alternative zum „Full-guided“ Konzept** Prof. Dr. Anton Friedmann, Witten-Herdecke
14:30 Uhr	**Diagnostik und Management endodontischer Zahnschmerzen** PD Dr. Thomas Schwarze, Hannover
15:15 Uhr	**Pause**
15:30 Uhr	**Analoge und digitale Vorgehensweisen bei Augmentationen und Implantationen – Vorteile, Nachteile und Ergänzungsmöglichkeiten** Dr. Dr. Markus Tröltzsch, Ansbach
16:15 Uhr	**Management von Wurzelresorptionen: 3D-Diagnostik und Therapie** PD Dr. Matthias Widbiller, Regensburg
17:00 Uhr	**Pause**
17:15 Uhr	**KFO mit Alignern, wo sind die Limits und wie kann man diese überwinden?** Prof. Dr. Benedict Wilmes, Düsseldorf

Fit for Future

Postgraduales Fortbildungsprogramm für den zahnärztlichen Berufsnachwuchs

Kursinhalt
Fit for Future ist ein postgraduales Fortbildungsprogramm, das alle praxisrelevanten Themen von A wie Abrechnung über digitale Softwaresysteme, betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Fragestellungen bis hin zum Umgang mit dem Qualitätsmanagement ZQMS vermittelt.

Das Programm umfasst 14 Themengebiete, die innerhalb von zwei Jahren absolviert werden können. Die im Rahmen der Fortbildung gelernten Inhalte sollten mit den zahnärztlichen Kollegen/-innen und dem Praxisteam strukturiert vertieft werden, so dass eine nachhaltige Wissensvermittlung erfolgt.

Ziel des Kurses
Das Programm schließt die Lücke zwischen universitärer Ausbildung und Praxisalltag. Das zahnmedizinisch-fachliche Wissen der Teilnehmer/-innen wird erweitert um spezifische Themen für die vielfältige Tätigkeit in einer freiberuflichen, zahnärztlichen Praxis.

Themen
Zahnmedizin
- Zahnmedizin trifft Medizin / Dr. Gerd Appel, Online-Kurs
- Komplexe Patientenfälle: Entscheidungs-, Planungs- und Komplikationstraining / Dr. Igmar Nick, Online-Kurs
- Simulatives Notfalltraining / Prof. Dr. Miriam Rüsseler, Präsenz-Kurs
- Alterszahnheilkunde Präventionsschulung / Dr. Elmar Ludwig, Online-Kurs

Betriebswirtschaft & Abrechnung
- Aufgaben der KZV / ZA Lothar Marquardt, ZA Andreas Kruschwitz, Dr. Ralf Wagner, Präsenzkurs
- Abrechnung und Wirtschaftlichkeitsprüfung für Kons.-Chir., PAR und KB / ZA Lothar Marquardt, ZA Andreas Kruschwitz, Dr. Ralf Wagner, Präsenzkurs
- Zahnersatz – die Festzuschüsse / ZA Lothar Marquardt, ZA Andreas Kruschwitz, Dr. Ralf Wagner, Präsenzkurs
- GOZ-Abrechnung / Dr. Ursula Stegemann, Online-Kurs
- KFO-Reloaded / Prof. Michael Wolf, Online-Kurs

Praxisführung
- ZQMS: Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Arbeitsrecht / Silke Lehmann-Binder, Martin Dennis Boost, Online-Kurs
- ZQMS: Patientenkommunikation, Teamkommunikation, Personalakquise / Stefanie Kurzschenkel, Online-Kurs
- Digitale Praxisverwaltung / Jörg Rath, Online-Kurs
- Praxissoftwaresysteme / verschiedene Hersteller
- Hygiene in der Zahnarztpraxis / Dr. Ralf Hausweiler, Dr. Thomas Heil, Präsenzkurs

Existenzgründung
- Existenzgründung Finanzbuchhaltung & Risikomanagement / Wolfgang Effertz, Detlev Westerfeld, Jens Runke, Online-Kurs

Zielgruppe
Vorbereitungsassistenten/-innen, angestellte Zahnärzte/-innen

Kurs-Nr.: 21000
Fit for Future
Postgraduales Fortbildungsprogramm für den zahnärztlichen Berufsnachwuchs

Einstieg zu jeder Zeit möglich

Präsenz & Online

Zertifikat

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 1.026.00 €*
Assistentinnen/Assistenten: 1.026.00 €*

* in einer Summe/beinhaltet 10 % auf die Gesamtsumme. In Raten (8x 142,50 €) gesamt 1.140.00 €

#FIT FOR FUTURE

ONLINE SEMINAR

www.khi-direkt.de/#/kurs/21000

#FIT FOR FUTURE

Methoden im Kurs
- 9 Online-Seminare über die Lernplattform ILIAS und 5 Präsenzkurse inkl. Handouts
- Jeder Teilnehmende erhält seinen persönlichen Zugang zur Lernplattform ILIAS.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnehmen können Berufseinsteiger/-innen, die ihre Vorbereitungszeit bereits begonnen haben oder diese in Kürze starten. Auch angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte sind willkommen.

Modul II Curriculum Kinderzahnheilkunde

Wachstum, Entwicklung und pathologische Abweichungen, chronische Erkrankungen und zahnärztliche Betreuung von Kindern mit besonderen Problemen Kieferorthopädie bei Kindern und Jugendlichen

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Kinderzahnheilkunde.

Ziel des Kurses
Die Teilnehmer/-innen lernen spezielle Aspekte kennen, die bei der zahnmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen wichtig sind.

Themen des Kurses
Tag 3: Wachstum, Entwicklung und pathologische Abweichungen, chronische Erkrankungen und zahnärztliche Betreuung von Kindern mit besonderen Problemen
- Physiologisches Wachstum und Entwicklung
- Zahnmedizinisch relevante Abweichungen
- Zahnmedizinisch relevante chronische Erkrankungen
- Zahnärztliche Betreuung von Kindern mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen einschließlich relevanter medizinischer Grundlagen
- Soziale Probleme, Kindesvernachlässigung und -missbrauch

Tag 4: Kieferorthopädie bei Kindern und Jugendlichen
- Physiologie und Pathologie der Gebissentwicklung
- Kieferorthopädische Diagnostik, Timing von Früh-, Normal- und Spätbehandlung sowie Behandlungsindikationen und -strategien

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vorträge
- Diskussionen

Teilnahmevoraussetzungen
- Abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin
- Interesse an der zahnmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- Bereitschaft, sich über die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen bei der zahnmedizinischen Versorgung informieren zu lassen

Informationen zu Prof. Dr. Andreas Schulte
auf Seite 122

Informationen zu Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke
auf Seite 112

Prof. Dr. Andreas Schulte

Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke

Kurs-Nr.: 21151
Modul V
Curriculum Kinderzahnheilkunde
Wachstum, Entwicklung und pathologische Abweichungen, chronische Erkrankungen und zahnärztliche Betreuung von Kindern mit besonderen Problemen Kieferorthopädie bei Kindern und Jugendlichen

14.01.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

15.01.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/21151

Dr. Gisela Zehner

Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel

Kurs-Nr.: 21152
Modul III
Curriculum Kinderzahnheilkunde
Verhaltensformung, Hypnose und Akupressur, Kariestherapie im Milch- und Wechselgebiss

04.03.2022
von: 14.00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

05.03.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/21152

Modul III
Curriculum Kinderzahnheilkunde

Verhaltensformung, Hypnose und Akupressur: Kariestherapie im Milch- und Wechselgebiss

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Kinderzahnheilkunde.

Themen des Kurses
Tag 5: Verhaltensformung, Hypnose und Akupressu
- Das behandlungsunwillige Kind
- Kindgerechte Kommunikation, Verhaltensformung
- Rapportaufbau & Rituale
- Hypnose und Trancephänomene
- Besonderheiten der Kinderhypnose
- Akupressur zur Beruhigung, Würgereiz- und Schmerzlinderung
- Kinderhypnose QuickTimeTrance, Hilfsmittel
- Videobeispiele von Kinderhypnosezahnbehandlungen

Tag 6: Kariestherapie im Milch- und Wechselgebiss
- Kariesätiologie und moderne Konzepte der Karieskontrolle
- Kariesinaktivierung, non-/mikro-/minimalinvasive Kariestherapie
- Kariesentfernung (notwendig oder nicht)
- Füllungstherapie beim Kind
- Strukturanomalien und deren Versorgung
- Praktische Übungen: Infiltration

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Praktische Übungen

Informationen zu Dr. Gisela Zehner
auf Seite 126

Informationen zu Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel
auf Seite 117

Modul IV
Curriculum Kinderzahnheilkunde

Replantation, Transplantation, Weisheitszahn-entfernung & beim Milchzahn ist alles anders

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Kinderzahnheilkunde.

Themen des Kurses
Tag 7: Replantation, Transplantation, Weisheitszahnentfernung
- Chirurgische Maßnahmen beim Kind und Jugendlichen
- Weisheitszahnentfernung – Step-by-step
- Replantation nach Avulsion
- Transplantation von Zähnen bei Kindern und Jugendlichen

Tag 8: Beim Milchzahn ist alles anders
- Pulpabehandlung
- Stahlkronen
- Platzmanagement und Lückenhalter
- Behandlung von „interessanten Kindern“ und Hubschraubermüttern

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Präsentation
- Videos einzelner Behandlungsschritte

Informationen zu Prof. Dr. Andreas Filippi
auf Seite 106

Informationen zu Drs. Johanna Maria Kant
auf Seite 112

Prof. Dr. Andreas Filippi

Drs. Johanna Maria Kant

Kurs-Nr.: 21153
Modul V
Curriculum Kinderzahnheilkunde
Replantation, Transplantation, Weisheitszahnentfernung & beim Milchzahn ist alles anders

20.05.2022
von: 12:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

21.05.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/21153

Dr. Rebecca Otto

Prof. Dr. Christian Splieth

Kurs-Nr.: 21154
Modul V
Curriculum Kinderzahnheilkunde
Praxiskonzepte – Lachgassedierung & Narkose

05.08.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

06.08.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/21154

Modul V
Curriculum Kinderzahnheilkunde

Praxiskonzepte – Lachgassedierung & Narkose

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Kinderzahnheilkunde.

Themen des Kurses
Tag 9: Praxiskonzept inkl. Lachgassedierung & Narkose
- Praxis für Kinderzahnheilkunde: Struktur, Leistungen, Organisation
- Lachgassedierung bei der Behandlung von Kindern
- Indikationen zur Narkosebehandlung
- Organisation und Struktur der Narkosebehandlung

Tag 10: Klinische Fallpräsentationen/Abschlusszertifizierung
Ziel ist es, das Gelernte anhand von Patientenfällen kritisch zu hinterfragen sowie eigene Patientenunterlagen bzw. Röntgenaufnahmen zur fachlichen Diskussion mitzubringen.

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Fallbesprechungen

Informationen zu Dr. Rebecca Otto
auf Seite 120

Informationen zu Prof. Dr. Christian Splieth
auf Seite 123

Dentoalveoläre Chirurgie: Prophylaxe und Management unerwarteter Komplikationen

Sicher behandeln und Herausforderungen meistern

Kursinhalt
Dieser Kurs gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der dentoalveolären Chirurgie in der zahnärztlichen Praxis. Die richtige Technik beugt Komplikationen vor und hilft, Herausforderungen erfolgreich zu meistern. So können auch technisch anspruchsvolle Operationen bei multimorbiden Patienten/-innen sicher und effizient durchgeführt werden.

Die Teilnehmer/-innen haben die Möglichkeit, Patientenfälle aus der eigenen Praxis vorzustellen und zu diskutieren. An Modellen können verschiedene Schnitt- und Nahttechniken sowie auch Knotentechniken praktiziert und dabei die manuellen Fertigkeiten durch Tipps und Tricks verfeinert und optimiert werden.

Ziel des Kurses
Berufseinsteiger/-innen als auch erfahrene Praktiker/-innen können ihr chirurgisches Wissen erweitern und/oder vertiefen.

Themen des Kurses
- Dentoalveoläre Chirurgie in der zahnärztlichen Praxis
- OP-Technik
- Komplikationsmanagement
- Herausforderung: multimorbide Patienten/-innen

Zielgruppe
Berufseinsteiger/-innen und erfahrene Praktiker/-innen

Methoden im Kurs
- Vorstellung von Patientenfällen auch aus der eigenen Praxis und Diskussion
- Praktische Übungen an bereitgestellten Modellen

Teilnahmevoraussetzungen
Keine fachlichen Voraussetzungen zur Teilnahme notwendig.
Folgende Instrumente sind mitzubringen:
- Skalpell mit verschiedenen Klingen
- Chirurgische und anatomische Pinzette
- Nadelhalter
- Raspatorium
- Zahnärztliche Sonde
- Bein´sche Hebel und Extraktionszangen
- Nahtmaterial nach eigener Präferenz
  (resorbierbar, nicht resorbierbar, Stärke 3-0 / 4-0)

Informationen zu Dr. Dr. Andrea Grandoch
auf Seite 108

Dr. Dr. Andrea Grandoch

Kurs-Nr.: 22001
Dentoalveoläre Chirurgie: Prophylaxe und Management unerwarteter Komplikationen
Sicher behandeln und Herausforderungen meistern

14.05.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 15:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

7 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 200.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 200.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22001

Neue Methoden des Lückenschlusses

Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle

Kurs-Nr.: 22006
Zahnerhaltung
Neue Methoden des Lückenschlusses

26.02.2022
von: 10:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

6 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 320.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 320.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22006

Direkt eingebrachte Kompositanhänger im Front- und Seitenzahnbereich

Kursinhalt
Zum Schließen von Einzelzahnlücken steht heute ein großes Behandlungsspektrum, vor allem aus der zahnärztlichen Implantologie, Prothetik und Kieferorthopädie zur Verfügung. Seitens der konservierend-restaurativen Zahnheilkunde kann dieses Spektrum in bestimmten Situationen im Front- und Seitenzahngebiet unter anderem durch folgende in fünf Kategorien unterteilbare Interventionen erweitert werden:

Kategorie I: zwei einflügelige Zahnverbreiterungen (Schaltlücke)

Kategorie II: ein einflügeliger Zahnanhänger (Schaltlücke)

Kategorie III: zwei einflügelige Zahnanhänger (Schaltlücke)

Kategorie IV: eine zweiflügelige Blockverbindung (Schaltlücke)

Kategorie V: ein einflügeliger Freiendanhänger (Freiendsituation)

Es handelt sich dabei um neuartige, metall-, keramik- und glasfaserfreie Kompositrestaurationen.

Ziel des Kurses
Die konkreten Einsatzgebiete der Restaurationsmöglichkeiten werden vorgestellt, wobei die klinischen Prozeduren im Detail erläutert werden. Funktionsgerechtigkeit, ästhetische Belange und Hygienefähigkeit finden dabei besondere Berücksichtigung. Außerdem wird das künftige Entwicklungspotential dieser neuen Optionen als Alternative oder Ergänzung zu implantologischen, prothetischen oder kieferorthopädischen Eingriffen aufgezeigt.

Themen des Kurses
- Bisherige Optionen des Lückenmanagements (Belassen und Beobachten/ Monitoring, kieferorthopädischer, prothetischer und implantologischer Lückenschluss, Sonstige)
- Übersicht über die fünf Kategorien des Lückenschlusses mit konservierend-restaurativen Maßnahmen
- Planung, praktische Durchführung und Nachsorge des Lückenschlusses mit direkt eingebrachten Kompositanhängern
- Langzeitverläufe
- Künftige Entwicklungen des Lückenmanagements

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
Vortrag

Informationen zu Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle
auf Seite 123

Prophylaxe-Refresher 2022

Annette Schmidt

Kurs-Nr.: 22008
PROPHYLAXE-Refresher 22
Aktuelle Paro - Schwerpunkt UPT

26.02.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 15:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

7 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 310.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 310.00 €
ZFA: 180.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22008

Aktuelle PARO – Schwerpunkt UPT

Kursinhalt
PARO-Patienten/-innen sind „lebenslang“ an unsere professionelle Behandlung/UPT/Betreuung gebunden. Ausschließlich diese Erkenntnis und die konsequente Umsetzung schaffen die Voraussetzung, dass der bakterielle Knochenabbau gestoppt bzw. „in Schach gehalten“ wird.

Des Weiteren sind folgende Inhalte umzusetzen:
- Wie erklären wir dieser Patientenzielgruppe innerhalb von 60 Sekunden nachhaltig und verständlich,
- Welche Erkrankung sie hat,
- Welche Auswirkungen diese haben kann,
- Welche Vorteile eine fundierte Therapie für sie hat und
- Wie viele Termine wahrzunehmen sind.

Ziel des Kurses
Wir erarbeiten step by step Patientenfälle: Welches Risikoprofil aus Sicht der parodontalen Befunde, welches aus Sicht der Anamnese und Lebenssituation lassen unsere Kommunikation und Arbeiten variieren?

Zusätzlich werden Sie fit, die unterschiedlichen praktischen Inhalte der UPTs umzusetzen.

Themen des Kurses
UNSER PART ist klar.
- Anamnese und Lebenssituation fixieren
- PAR-Status mit Staging und Grading kennen und umsetzen
- Einbau ATG, MHU und AIT
- ZHK-Gesetz §1, Absatz 5 – wer darf was?

UPT
- Inhalte nach Grading A, B oder C – Inhalte, Umsetzung, Ziele

Der PATIENTENPART ist die Herausforderung.
- „Soll ich putzen, spülen oder warten? Was können Sie mir denn so raten?“
- Zahnbürsten – Hand versus Elektrische
- Zahnpasten – Muss- und Kann-Inhaltsstoffe
- Interdentales – „... damit Ihnen nichts dazwischenkommt.“
- Spüllösungen – Voodoo Voodoo oder unterstützend

KOMMUNIKATION und PSYCHOLOGIE
- Eisbergtheorie – Kopf und Bauch
- Klassische Konditionierung – der Pawlow‘sche Hund
- Altersgerechte Prägungen – Strukturkreise
- Maslow’sche Bedürfnispyramide
- Nicht reden. Tun.

Zielgruppe
Praxisteams, ZFAs, ZMPs, ZMFs, Wiedereinsteiger/-innen, Rezeptionisten/-innen

Methoden im Kurs
- Impulsvortrag
- Gruppenarbeiten
- Patientenfälle
- Interaktives Arbeiten
- Diskussionen

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte bringen Sie von 2 Patienten/-innen folgende Unterlagen mit:
- Aktuelles OPG
- Anamnesebogen bzw.
- Mundhygiene-Befunde supragingival der MHU

Informationen zu Annette Schmidt
auf Seite 122

Niemand kommt mit tiefen Taschen auf die Welt

Ohne ROT kein WEISS: PARO-Therapie-Prophylaxe

Kursinhalt
Geben Sie Ihren Patienten den INFO-Tipp, im Internet unter www.dgparo.de zu lesen: „Parodontitis ist eine Entzündung des ZahnHALTe-Apparates. Sie gehört zu den häufigsten Erkrankungen des Menschen." Liefern Sie Fakten, Neues, Aktuelles, Brauchbares, Erprobtes!

Welche Vorteile ergeben sich daraus? Der Patient und die Patientin beschäftigen sich mit seiner bzw. ihrer Thematik außerhalb der Zahnarztpraxis. Er/Sie stellt seine wirklichen Fragen – und Sie? Sie lernen ihn/sie und seinen/ihren Blickwinkel kennen. Sie können ihn/sie gezielter beraten.

Ziel des Kurses
Ja, Sie fragen nach Ihrem persönlichen und beruflichen Gewinn? Die Antwort ist einfach: Werden Sie zum „Rattenfänger" bei Ihren Patienten/-innen: Lernen Sie, wie Sie diese über Ihre Kompetenz und Ihr Kapieren an sich binden.

Themen des Kurses
MEIN Part – Praxis
Systematischer Ablauf der aktuellen Parodontitis-Therapie
- Fakten bzw. Risikoprofile aus der Anamnese
- PSI mit folgerichtigen Strategien: PAR-Status
- MHU: GBI + PCR sprechen deutlich!
- Mechanisches und chemisches Biofilm-Management
- UPT oder Therapie-Prophylaxe: Inhalte, Nutzen, Intervalle

„DEIN" Part – Häusliches
- Mein Patient/meine Patientin versteht seine/ihre Erkrankung und ggf. ihre Folgen.
- Mein Patient/meine Patientin ist in der Lage, für sich die richtigen Entscheidungen zu treffen.
- Mechanisches und chemisches „Biofilm-Management" – welche Möglichkeiten für wen?
- PARO und Ernährung
- Motivation zu einer neuen Routine

Zielgruppe
ZFAs, ZMPs, ZMFs, Wiedereinsteiger/-innen, Praxisteams, Verwaltungsangestellte

Methoden im Kurs
- Impulsvorträge
- Murmelgespräche
- Interaktive Phasen
- Gruppenarbeiten – Austausch der Erfahrungen rund um die Mundhygienehilfsmittel für PAR-Patienten/-innen

Teilnahmevoraussetzungen
Danke, dass Sie die BASIS-Mundhygienehilfsmittel, die Sie empfehlen, für einen/eine PAR-Patienten/-in, mitbringen.

Was empfehlen Sie weshalb? Bitte überlegen Sie vorab Ihre Begründungen.

Informationen zu Annette Schmidt
auf Seite 122

Annette Schmidt

Kurs-Nr.: 22009
Niemand kommt mit tiefen Taschen auf die Welt
Ohne rot kein weiß:
Paro-Therapie-Prophylaxe

24.06.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

6 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 310.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 310.00 €
ZFA: 180.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22009

Annette Schmidt

Kurs-Nr.: 22010
Brillante Lügen oder ProphylaxeMärchen? Fakten.
Wie überschreiben wir angestaubtes, falsch übertragenes Wissen mit aktuellem?

25.06.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 15:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

7 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 310.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 310.00 €
ZFA: 180.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22010

Brillante Lügen oder ProphylaxeMärchen? Fakten.

Wie überschreiben wir angestaubtes, falsch übertragenes Wissen mit aktuellem?

Kursinhalt
Sie alle kennen die Sätze: „Ein gesunder Zahn … Mama, er hat nicht gebohrt … Wenn das Milchgebiss gesund ist, … !“ Wir alle wissen, dass diese Inhalte „Halb-Wahrheiten“ sind. Medizinische Prophylaxe garantiert nicht automatisch Mundgesundheit.

Beachten Sie den Praxis-Blickwinkel:

Wie behandeln wir das Mundgewebe schonend, damit es am Lebensende erhalten ist? Welche Behandlungsunterschiede gibt es, wenn Zahnstein auf Dentin, auf ZE, auf „jungen“ oder „alten“ Zähnen liegt?

„Fitten“ SIE sich, um Ihre Patienten/-innen Entscheidungs- und Beurteilungs-fit zu machen!

Märchenstunde war gestern. Wahrheiten punkten.

Ziel des Kurses
Aktuelle Fakten sind die Basis für diesen Kurs: Kontrollieren Sie mit mir Ihr Wissen. Aktualisieren Sie ggf. Details. Lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie unterschiedliche Hart- und Weichgewebsverluste Ihren Patienten/-innen näherbringen.

Themen des Kurses
Hartgewebs-Verluste und Weichgewebs-Schädigungen
- Abrasionen – wie entstanden? Wie zu schonen?
- Erosionen – wie zu diagnostizieren, zu dokumentieren?
- ErosionsAbrasionen – Aktuelles.
- Attritionen – was ist zu beachten?
- Abfraktionen – an was ist zu denken?
- Rezessionen – welche Lösungen?
- McCallsche Girlanden, Stillman Clefts – und jetzt?

Schonende und zielführende Prophylaxe-Sitzungen
- Schall- und Ultraschall-Einsatz – wann welcher Druck?
- Handscaling – was, wann, wie?
- LPWs – wissenswertes Aktuelles
- Polituren – was MUSS wann?

Ernährung und Zahnmedizin
- Karies-Risiko-Patienten/-innen – was ist ausschlaggebend?
- Erosions-Risiko-Patienten/-innen – wie gehen wir vor?

Halitosis und Ernährung
- Ursachen und Entstehung
- Mundgeruch – Gespräche und Tipps

Zielgruppe
ZFAs, ZMPs, ZMFs, Wiedereinsteiger/-innen, Praxisteams

Methoden im Kurs
- Impulsvortrag
- Murmelgespräche
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte bringen Sie mit:
- Ihr Lieblingsgetränk
- Ihre Lieblingssüßigkeit
- Ihr Lieblingsfertiggericht

Informationen zu Annette Schmidt
auf Seite 122

Dr. Catherine Kempf

Kurs-Nr.: 22011
Kommt Zeit - kommt Tat!
Terminierungsbesonderheiten bei Risikopatienten/-innen

05.02.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 15:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

6 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 230.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 230.00 €
ZFA: 190.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22011

Kommt Zeit – kommt Tat!

Terminierungsbesonderheiten bei Risikopatienten/-innen

Kursinhalt
Das „Wann" einer Behandlung kann im Zahnarztpraxisalltag entscheidend sein, um Patienten/-innen sicher und optimal behandeln zu können.

Insbesondere bei Herz-, Lungen,- Nerven-, Gehirn-, Gefäß- und psychischen Erkrankungen kann der richtige Zeitpunkt sowohl den Zahnarztbesuch erleichtern, also auch das persönliche Risiko für unerwünschte Komplikationen und teils lebensbedrohliche Zwischenfälle reduzieren.

Da lohnt es sich doch, die entsprechenden Terminierungsbesonderheiten zu beachten.

Ziel des Kurses
Die Teilnehmer/-innen lernen Terminierungsbesonderheiten kennen, die das Risiko eines allgemeinen Zwischenfalls oder Notfalls reduzieren.

Themen des Kurses
Terminierungsbesonderheiten bei u. a.:
- KHK
- Epilepsie
- Hypertonie
- Schlaganfall
- Schwangerschaft
- Parkinson
- Akuten Infektionen
- Lungenerkrankungen

Zielgruppe
Praxisteam

Methoden im Kurs
- Diskussion
- Anamnese
- Blutdruckmessung (korrekt, Kontraindikationen)

Informationen zu Dr. Catherine Kempf
auf Seite 113

Anamnese – ein Blatt mit vielen Rätseln?

Medizin trifft Zahnmedizin

Kursinhalt
Anamnese ist viel mehr als nur ein Bogen. Anamnese ist Zukunft, Gesundheit und Sicherheit!

Wollen Sie die Lebensqualität und Lebenszeit der Zähne und der Patienten/-innen erhalten und verbessern? Dann sind Sie hier genau richtig!

Denn dazu hilft Ihnen die allgemein-medizinische Anamnese als Basis jeder Behandlung und Diagnostik. Mit den entsprechenden Konsequenzen daraus vermeiden Sie Komplikationen und Notfälle und optimieren neben der Mund-, auch die Allgemeingesundheit Ihrer Patienten/-innen.

Bitte schicken Sie Ihren Anamnesebogen vorab per Mail an dr.c.kempf@t-online.de. So wird der Kurs konkret, praktisch und praxisnah!

Ziel des Kurses
Wie – Wann – Weshalb: Anamnese!

Dieses Seminar befasst sich mit Beispielen und Tipps zur Umsetzung einer effizienten Anamneseerhebung und gibt einen Ausblick auf mögliche Konsequenzen. Dabei kommt einer Beurteilung der Anamnesebögen eine besondere Bedeutung zu.

Themen des Kurses
- Effektive und effiziente Anamneseerhebung: Sinn, Umsetzung, rechtliche Grundlagen
- Auflistung möglicher Konsequenzen aus der allgemein-medizinischen Anamnese mit veranschaulichenden Beispielen

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxisteam

Methoden im Kurs
Anhand der mitgebrachten Anamnesebögen:
- Diskussion
- Praxisnahe Optimierung der Bögen
- Ideen-Brainstorming
- Praktische Übung z. B. Blutdruckmessung zur anamnestischen Detailinformation

Informationen zu Dr. Catherine Kempf
auf Seite 113

Dr. Catherine Kempf

Kurs-Nr.: 22012
Anamnese
– ein Blatt mit vielen Rätseln?
Medizin trifft Zahnmedizin

20.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

6 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 230.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 230.00 €
ZFA: 190.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22012

Leben mit einem Paradoxon – Pharmakotherapie im Alter

Medizin trifft Zahnmedizin

Dr. Catherine Kempf

Kurs-Nr.: 22013
Leben mit einem Paradoxon – Pharmakotherapie im Alter
Medizin trifft Zahnmedizin

21.05.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 15:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

6 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 230.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 230.00 €
ZFA: 190.00 €

Kursinhalt
Die Konsequenzen aus der Medikamenteneinnahme, -anwendung oder -verordnung in der Zahnarztpraxis, insbesondere bei alten Patienten/-innen, sind vielfältig.

Medikamente von den Patienten/-innen sind hervorragende Indikatoren für die Erkrankungen der Patienten/-innen und können Ursache für unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) sein. Auch zum Vermeiden von Wechselwirkungen (WW), die sogar lebensbedrohlich sein können, müssen sie bekannt sein. Bei jeder zahnärztlichen Medikation muss auch sonst auf mögliche Kontraindikationen (KI) geachtet werden.

Nur das Wissen um die „Medikamente“ schützt unsere Patienten/-innen vor unnötigen Zwischen- und Notfällen!

Ziel des Kurses
Tipps und Infos rund um das Thema:
Medikation im Alter: Was nutzen die Patienten/-innen? Welche Konsequenz hat das für die zahnmedizinische Behandlung? Worauf muss bei der Verordnung oder Anwendung von Arzneimitteln bei diesen Patienten/-innen besonders geachtet werden?

Themen des Kurses
Tipps und Infos:
- Medikamenten-Anamnese
- Indikation
- Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (=Nebenwirkungen)
- Wechselwirkungen
- Kontraindikationen

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Diskussionen
- Anhand eigener Anamnesebögen: Medikamenten-Anamnese genauer betrachten
- Beispiele zum Thema UAW, WW, KI
- Xerostomie-„Wettbewerb“

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte schicken Sie vorab Ihren Anamnesebogen an dr.c.kempf@t-online.de. Gerne können Sie eine Liste mit den üblicherweise in Ihrer Zahnarztpraxis genutzten Medikamente mitbringen oder mailen!

Dieser Kurs ist mit dem Kurs 22012 zu kombinieren oder auch separat zu buchen.

Informationen zu Dr. Catherine Kempf
auf Seite 113

www.khi-direkt.de/#/kurs/22013

Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten

Gemäß den Richtlinien nach OStrV und TROS

Prof. Dr. Herbert Deppe

Kurs-Nr.: 22014
„Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten
Gemäß den Richtlinien
nach OStrV und TROS

18.06.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 15:30 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

8 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 290.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 290.00 €
ZFA: 290.00 €

Kursinhalt
Nach der neuen Verordnung zur künstlichen optischen Strahlung (OStrV 2017) muss der Laserschutzbeauftragte über spezielle Fachkenntnisse verfügen. Die jetzt geforderte erfolgreiche Teilnahme impliziert eine Abschlussprüfung mit mindestens 15 MC-Fragen. Ältere Ausbildungen ohne Prüfung entsprechen nicht mehr der OStrV. Im Kurs wird der Nachweis der Kenntnisse nach den neuen Anforderungen erworben.

Ziel des Kurses
Mit diesem Kurs erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin die geforderte Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten gemäß den Richtlinien nach OStrV und TROS. Es wird bescheinigt, dass der Kursteilnehmer an einem Ausbildungsseminar zum Laserschutzbeauftragten in 8 Lehreinheiten mit Erfolg teilgenommen hat.

Themen des Kurses
- Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
- Biologische Wirkung von Laserstrahlung
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Lasersicherheit und -schutz (inkl. Indirekte Gefährdungen)
- Praxis Lasersicherheit: Beispielhafte Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
- Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen, Oralchirurgen/-innen, MKG-Chirurgen/-innen

Methoden im Kurs
Vortrag mit Abschlussprüfung

Teilnahmevoraussetzungen
Zahnärztliche Approbation

Informationen zu Prof. Dr. Herbert Deppe
auf Seite 104

www.khi-direkt.de/#/kurs/22014

Hygiene in der Zahnarztpraxis Teil 1

Dr. Ralf Hausweiler

Dr. Thomas Hennig

Kurs-Nr.: 22015
Hygiene in der Zahnarztpraxis
Praxisorganisation-, ausstattung, QM inkl. Änderungen durch RKI/ BfArM 2012

02.02.2022
von: 16:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 170.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 170.00 €
ZFA: 90.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22015

Praxisorganisation, -ausstattung, QM inkl. Änderungen durch RKI/BfArM 2012

Kursinhalt
Wir zeigen Ihnen die roten Ampeln:
- Was müssen Sie beachten?
- Was sollen Sie beachten?
- Was können Sie beachten?
- Aktuelles zu Begehungen (u.a. Bsp. einer Live-Begehung durch einen Sachverständigen der ZÄK NR)

Im ersten Teil unseres Kurses werden die Grundlagen für ein optimales Praxismanagement im Bereich Hygiene (QM) gelegt. Um Reibungsverluste in der Praxis zu vermeiden, ist die Teilnahme der Praxisführung sehr empfehlenswert. Der zweite Teil (22016) richtet sich dann speziell an die Personen, die mit der Umsetzung in der Praxis betraut sind.

Ziel des Kurses
Lernen Sie sich und der Umsetzung in Ihrer Praxis zu vertrauen. Die Zahnärztekammer gibt Ihnen hierzu umfassende Unterstützung. Am Ende dieses Kurses sind Sie in der Lage, die notwendigen Verordnungen in Ihrer Praxis umzusetzen.

Bonus: Der Besuch der Fortbildungsveranstaltung ist geeignet, um die Kenntnisse von ZFAs, die ihre Ausbildung zwischen 2006 und 2012 begonnen haben, auf den aktuellen Sachstand zu ergänzen bzw. anzupassen, um somit die Freigabeberechtigung wiederzuerlangen. ZFAs, die zwischen 2001 und 2006 ihre Ausbildung begonnen haben, sollten zusätzlich zum Teil 1 dieser Fortbildung auch den Teil 2 besuchen.

Themen des Kurses
Gesetze und Verordnungen
- Meldepflichten: Beispiel Röntgengeräte, Amalgamabscheider
- Begehungen (Düsseldorfer Modell und Modell NRW)
  - Nach IfSG
  - Nach Medizinprodukterechtdurchführungsgesetz (MPDG) zur Umsetzung der MDR
- Hilfsmittel und deren Benutzung
  - Portal der Zahnärztekammer Nordrhein
  - Handbuch der Zahnärztekammer Nordrhein
- QM-Systeme gemäß SGB V
  - Kommerzielle Systeme
  - ZQMS (auf dem Portal der Zahnärztekammer Nordrhein)
- RKI/BfArM Empfehlung 2012: Anforderungen an die Validierung
  - Manuelle Aufbereitung
  - Betrieb von RDG
  - Betrieb von Dampfsterilisatoren
- Aktuelles:
  - FAQs zur MDR
  - Sterilgutverpackungen
  - Strahlenschutzverordnung
  - Mikrobiologische Kontrollen
  - Aufbereitung Hand- und Winkelstücke

Zielgruppe
Praxisinhaber/-innen und die zuständigen Mitarbeitenden

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Fallbeispiele aus der Praxis und von Begehungen
- Diskussion
- Beantwortung Ihrer Fragen aus Ihren Praxen (gerne vorher einreichen)

Informationen zu Dr. Ralf Hausweiler
auf Seite 109

Informationen zu Dr. Thomas Hennig
auf Seite 109

Mit freundlicher Unterstützung von Dr. Johannes Szafraniak, Referent für Berufsausübung von 1990 bis 2020, Präsident der ZÄK-NR von 2010 bis 2020.

Hygiene in der Zahnarztpraxis Teil 2

Dr. Ralf Hausweiler

Dr. Thomas Hennig

Kurs-Nr.: 22016
Hygiene in der Zahnarztpraxis Teil 2
Infektionsschutz für Patient/-in, Mitarbeiter/-in und Zahnarzt/Zahnärztin

16.02.2022
von: 15:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

5 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 220.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 220.00 €
ZFA: 110.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22016

Infektionsschutz für Patient/-in, Mitarbeiter/-in und Zahnarzt/Zahnärztin

Kursinhalt
Wir zeigen Ihnen die roten Ampeln:
- Was müssen Sie beachten?
- Was sollen Sie beachten?
- Was können Sie beachten?
- Aktuelles zu Begehungen

Ziel des Kurses
Intensive Schulungen der zuständigen Praxismitarbeitenden zu allen Fragen der Infektionsprävention in der Zahnarztpraxis, die für Ihren Praxisalltag entscheidend sind (gem. Empfehlungen der Arbeitsgruppe Zahnärztliche Medizinprodukte (AGZMP), Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) und Deutscher Arbeitskreis für Hygiene in der Zahnmedizin (DAHZ) nach aktuellem Stand.

Themen des Kurses
Hygiene warum?
- Krankheitserreger / SARS-CoV-2
- Infektions- und Übertragungswege / Aerosole
- Standardhygiene
  - Händehygiene
  - Schutzimpfungen
  - Tragen persönlicher Schutzausrüstung
  - Reinigung und Desinfektion von Flächen und Einrichtungsgegenständen
  - Umgang mit Praxiswäsche
  - Abfälle und Entsorgung
- Hygienemaßnahmen bei besonderen hygienischen Anforderungen (z.B. bei Implantationen, ...)
- Fachspezifische Regelungen zur Reinigung und Desinfektion
  - Hand- und Winkelstücke
  - Bohrer, Fräsen
  - Endo-Instrumente
  - Prothetik
- Sterilgutverpackung / Chargendokumentation
- Sterilisation

Zielgruppe
Mitarbeiter/-innen in der Zahnarztpraxis sowie interessierte Praxisbetreiber/-innen. Zur Wiedererlangung der Freigabeberechtigung sollten ZFAs, die zwischen 2001 und 2006 ihre Ausbildung begonnen haben, sowohl den Teil 1 als auch den Teil 2 dieser Fortbildung besuchen.

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Fallbeispiele aus der Praxis und von Begehungen
- Diskussion
- Beantwortung Ihrer Fragen aus Ihren Praxen (gerne vorher einreichen)

Informationen zu Dr. Ralf Hausweiler
auf Seite 109

Informationen zu Dr. Thomas Hennig
auf Seite 109

Mit freundlicher Unterstützung von Dr. Johannes Szafraniak, Referent für Berufsausübung von 1990 bis 2020, Präsident der ZÄK-NR von 2010 bis 2020.

Fit in zahnärztlicher Chirurgie 1

Prof. Dr. Thomas Weischer

Kurs-Nr.: 22017
Fit in zahnärztlicher Chirurgie 1:
Grundlagen und Basistechniken für den Praxisalltag

16.02.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

6 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 240.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 240.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22017

Grundlagen und Basistechniken für den Praxisalltag

Kursinhalt
Die zahnärztliche Chirurgie ist fester Bestandteil der täglichen Praxis. Grundkenntnisse in der zahnärztlichen Chirurgie sind für jeden Praktiker und jede Praktikerin nicht nur von enormer Bedeutung, sondern zwingend.

Ziel des Kurses
Ziel dieses Kurses ist es, ein Grundwissen bzw. Basistechniken der zahnärztlichen Chirurgie zu vermitteln (Tipps und Tricks in Theorie und Praxis) sowie vorhandenes Wissen zu aktualisieren.

Themen des Kurses
- Schnitt-, Lappen- und Nahttechniken
- Extraktion/operative Zahnentfernung
- Plastische Deckung
- Wurzelspitzenresektion
- Patientenaufklärung/Forensik
- Praktische Übungen am Schweinekiefer
- Video-OP

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vorlesung
- Diskussion
- Praktische Übungen
- Video-OP
- Klausur

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte bringen Sie folgendes Material mit:
- Kittel
- Nahtmaterial
- Skalpell
- Chirurgische Pinzette
- Nadelhalter
- Schere spitz
- Präparierschere
- Raspatorium

Informationen zu Prof. Dr. Thomas Weischer
auf Seite 125

Priv.-Doz. Dr. Till Dammaschke

Kurs-Nr.: 22018
Zahnerhaltung und Endodontologie mit biokompatiblen und bioaktiven Materialien
Nur ein Hype oder mehr?

29.04.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

5 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 220.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 220.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22018

Zahnerhaltung und Endodontologie mit biokompatiblen und bioaktiven Materialien

Nur ein Hype oder mehr?

Kursinhalt
Zemente auf Kalziumsilikatbasis (z. B. MTA, Biodentine) zeichnen sich durch Biokompatibilität und Bioaktivität aus. Kalziumsilikatzemente können daher für die Überkappung der Pulpa, zum Verschluss von Perforationen im Wurzelkanalsystem und als retrogrades Füllungsmaterial bei Wurzelspitzenresektionen eingesetzt werden. Seit einiger Zeit werden auch Wurzelkanalsealer auf Kalziumsilikatbasis angeboten.

Ziel des Kurses
In dieser Fortbildung soll ein Überblick über die am Markt erhältlichen Kalziumsilikatzemente und ihr Einsatzgebiet gegeben werden. Anwendungsmöglichkeiten, aber auch Grenzen dieser Materialien werden aufgezeigt. In einem abschließenden Hand-on-Teil der Fortbildung kann die Anwendung von Kalziumsilikatzement an extrahierten Zähen ausprobiert werden.

Themen des Kurses
- Theoretischer Hintergrund
- Produktübersicht
- Anwendung
- Vitalerhaltung
- Perforationsdeckung der Furkation
- Versorgung bei via falsa
- Interne und externe Resorptionen
- Apexifikation
- Wurzelkanalfüllung
- Sealer auf Kalziumsilikatbasis

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen, vor allem mit Schwerpunkt Endodontie

Methoden im Kurs
- Impulsvortrag
- Falldokumentationen
- Praktische Übungen
- Abschließende Diskussion

Teilnahmevoraussetzungen
- Diverse extrahierte Zähne in ausreichender Menge mit selber, artifiziell erzeugten Kavitäten:
  - Simulierte Eröffnung der Pulpakammer
  - Simulierte Perforation des Pulpakammerbodens (trepanierter Zahn)
  - Simulierte externe Resorption
  - Simulierte WSR
  - Aufbereitete Wurzelkanäle
  - Aufbereiteter Wurzelkanal mit simulierter Perforation des Wurzelkanals (via falsa)
  - Aufbereiteter und resezierter Wurzelkanal
  - Mehrflächige Kavitäten
  - Weitere simulierte Defekte/Kavitäten im Bereich der Wurzel
- Lupenbrille (falls vorhanden)

Informationen zu Priv.-Doz. Dr. Till Dammaschke
auf Seite 103

Notfall in der Zahnarztpraxis

Hinweise für das Praxisteam im Umgang mit Notfallsituationen

Kursinhalt
Der Kurs vermittelt Ihnen das notwendige Basiswissen in Theorie und Praxis, um in Notfallsituationen besser vorbereitet zu sein.

Neben dem Erkennen eines Notfalls werden die häufigsten akut lebensbedrohlichen Notfälle und deren Therapie ausführlich besprochen. Die Reanimation wird unter Einsatz eines Defibrillators am Phantom praktisch geübt.

Ziel des Kurses
Um im Notfall ruhig zu bleiben und richtig zu handeln, muss man gut vorbereitet sein.

Im Kurs erlernen Sie, kritische Situationen wie z.B. einen Herzinfarkt, Herzstillstand oder einen anaphylaktischen Schock im Praxisteam bis zum Eintreffen des Notarztes souverän zu meistern.

Themen des Kurses
- Erfassen bzw. erkennen von Notfällen
- Bewusstseinslage und Herz-Kreislauf-System
- Reanimation, Intubation und Herzmassage
- Einsatz eines AED (automatisierter externer Defibrillator)
- Rautek Rettungsgriff, Esmarch-Handgriff, stabile Seitenlage
- Herzinfarkt, Herzstillstand, Anaphylaxie, Schock
- Hilfsmittel der Beatmung: Atembeutel, Masken, Guedel und Wendel Tubus und Larynxtubus
- Notfallkoffer (Was ist sinnvoll zu haben?)
- Vorgehen bei Stillung von Blutungen
- Notfallmedikamente und Verabreichung

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und zahnmedizinische Fachangestellte (am besten als komplettes Praxisteam)

Methoden im Kurs
Die Verfahren werden durch Vortrag, Fallbeispiele und praktische Übungen am Phantom und mittels entsprechender Videofilme vermittelt. Fragen und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen
Praxismitarbeiter allein können nicht teilnehmen. Ein Kursskript erhält jede/r Teilnehmer/-in.

Informationen zu Dr. Dr. Thomas Clasen
auf Seite 103

Dr. Dr. Thomas Clasen

Kurs-Nr.: 22019
Modul V
Curriculum Kinderzahnheilkunde
Paxiskonzepte – Lachgassedierung & Narkose, Fallpräsentationen

16.02.2022
von: 15:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

5 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 220.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 220.00 €
ZFA: 80.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22019

Keep On Swinging

Ultraschallbehandlung in der Parodontologie

Dr. Michael Maak

Kurs-Nr.: 22023
Keep On Swinging
Ultraschallbehandlung in der Parodontologie

04.05.2022
von: 12:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

9 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 370.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 370.00 €
ZFA: 240.00 €

Kursinhalt
Scalen Sie noch oder heilen Sie schon? Das atraumatische Behandeln des Parodonts ist einer der Hauptvorteile des Ultraschall-Debridements. Aber was ist aktuell und worauf sollte verzichtet werden?

Ziel des Kurses
Dieser Kurs macht das komplette Praxisteam mit neuen und wirksamen Techniken der subgingivalen Instrumentierung mittels Ultraschallinstrumenten vertraut. Es werden die Vorzüge in der Vorbehandlung, der PA-Therapie und im Recall deutlich. Nützliche Tipps für den Einsatz der Instrumente, das technische Vorgehen und die Auswahl wirksamer Ultraschall-Geräte werden gezeigt.

Themen des Kurses
Parodontologisches Therapiekonzept
- Fallbeispiele (Dia und Histologie)
- Erarbeiten der richtigen Ausrüstung
- Wie bereite ich die Behandlung vor? Beispiele: Wassereinstellung, Leistungsregelung, korrekte Führung der Instrumente etc.
- Videoeinspielungen: Praktische Übungen am Phantomkopf

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen, DH, ZMF, ZMP

Methoden im Kurs
- Fallbeispiele
- Praktische Übungen am Phantomkopf

Informationen zu Dr. Michael Maak
auf Seite 116

www.khi-direkt.de/#/kurs/22023

Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis – Kurs 1

Grundlagen der Funktionslehre und klinische Funktionsanalyse

Dr. Uwe Harth

Kurs-Nr.: 22024
Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis – Kurs 1
Grundlagen der Funktionslehre und klinische Funktionsanalyse

01.04.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

02.04.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 480.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 480.00 €

Kursinhalt
In diesem Basiskurs werden die Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Kausystems erarbeitet, die Voraussetzung sind für das Verständnis der Funktion und später für das Verstehen der Dysfunktion und deren Behandlung. Die systematische Befunderhebung des Kausystems mit der manuellen Strukturanalyse wird erarbeitet und der Stellenwert des Zentrik-Registrates in der Funktionstherapie dargelegt.

Ziel des Kurses
Ziel dieses Kurses ist es, die Grundlagen der klinischen Funktionsanalyse und der manuellen Strukturanalyse zu erarbeiten und den zahnärztlichen Einflussfaktor für das Entstehen einer CMD, die Okklusion, bewerten zu lernen, um damit eine zahnärztliche Behandlungsplanung und -therapie durchführen zu können.

Themen des Kurses
- Welche Faktoren beeinflussen die Funktion des Kausystems?
- Krankheitsbild der CMD
- Anatomie und Physiologie des Kausystems
- Klinische Funktionsanalyse
- Manuelle Strukturanalyse
- Zentrik-Registrat
- Ermittlung okklusaler Einflussfaktor
- Therapeutischer Ansatz nach manueller Strukturanalyse und Modellanalyse

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
Diesem theoretischen Kurs mit praktischen Demonstrationen folgt ein 2. Kurs mit praktischen Übungen. Im 3. Kurs werden die therapeutischen Konsequenzen aus der klinischen Funktionsanalyse und der manuellen Strukturanalyse mit den Möglichkeiten und Grenzen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen
Den Teilnehmer/-innen wird ein systematisches Behandlungskonzept für die CMD Behandlung in der täglichen Praxis vorgestellt. Das Grundwissen des zahnärztlichen Studiums ist die fachliche Voraussetzung.

Für diesen Kurs gibt es keine Materialliste.

Die Teilnehmer/-innen erhalten ein ausführliches Kursskript, das auch für den 2. Kurs benutzt wird.

Informationen zu Dr. Uwe Harth
auf Seite 108

www.khi-direkt.de/#/kurs/22024

Dr. Uwe Harth

Kurs-Nr.: 22025
Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis – Kurs 2
CMD Diagnostik Klinische Funktionsanalyse und manuelle Strukturanalyse

23.09.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

24.09.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 480.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 480.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22025

Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis – Kurs 2

CMD Diagnostik: Klinische Funktionsanalyse und manuelle Strukturanalyse

Kursinhalt
In diesem praktischen Arbeitskurs steht die CMD-Diagnostik im Mittelpunkt. Mit dem Wissen des ersten Kurses werden die Untersuchungstechniken der klinischen Funktionsanalyse und manuellen Strukturanalyse und die zentrische Kieferrelationsbestimmung mit dem Dawson Griff demonstriert und geübt.

Wie ist der Einflussfaktor Okklusion für das CMD-Geschehen zu bewerten, welchen Stellenwert hat er in der Kausalität einer interdisziplinären CMD-Diagnostik? Wo liegen die Schnittstellen zwischen Okklusion und Ergebnis der manuellen Strukturanalyse?

Die manuelle Strukturanalyse geht im Detail weiter als die klinische Funktionsanalyse und weist dem Behandelnden einen Weg in den therapeutischen Ansatz. Sie gibt dem Zahnarzt und der Zahnärztin die Möglichkeit, einzelne anatomische Strukturen des Kausystems unter Belastung zu untersuchen und zu befunden und einem Belastungsvektor zuzuordnen. Dieses ist für den therapeutischen Ansatz entscheidend. Die therapeutische Richtung ist entgegengesetzt zur Belastungsrichtung, die eine Gewebestruktur geschädigt hat.

Die nach zentrischer Kieferrelationsbestimmung in den Artikulator montierten Modelle ermöglichen es dem Zahnarzt und der Zahnärztin eine Aussage darüber zu treffen, wie die Okklusion die Lage des Unterkiefers verändert. Wenn die Lage des Unterkiefers von der zentrierten Kondylenposition in die habituelle Kondylenposition genau in den Belastungsvektor der überlasteten Gewebestruktur führt, dürfen der Zahnarzt und die Zahnärztin den okklusalen Einflussfaktor nicht außer Acht lassen.

Themen des Kurses

Praktische Übungen:
- Kieferrelationsbestimmung: Zentrik-Registrat mit dem Dawson Griff
- Arbiträre Gesichtsbogenübertragung
- Modellmontage, Splitcastkontrolle
- Diagnose am Modell (incl. Kondylen-Positions-Analyse, MPI)

Theoretische Grundlagen:
- Anatomie des Kiefergelenkes
- Pathologie des Kiefergelenkes
- Untersuchungsmethoden und Diagnosestellung (Manuelle Strukturanalyse nach Bumann)

Praktische Übungen der Manuellen Strukturanalyse:
- Therapeutische Konsequenzen aus der Modellanalyse und der manuellen Strukturanalyse
- Abschlussdiskussion

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Praktische Übungen

Teilnahmevoraussetzungen
Das Kursskript des 1. Kurses ist die theoretische Grundlage für diesen Kurs. Artikulatoren (SAM 2PX) und Gesichtsbögen werden vom Kursleiter gestellt. Es können aber auch eigene Geräte mitgebracht werden. Eine Materialliste wird den Kursteilnehmern rechtzeitig vor Kursbeginn zugeschickt.

Informationen zu Dr. Uwe Harth
auf Seite 108

Prof. Dr. Jürgen Manhart

Kurs-Nr.: 22027
Bisshebung im Abrasions- und Erosionsgebiss mit Vollkeramik
Von der Vorbehandlung bis zu den definitiven Restaurationen

11.02.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

12.02.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

17 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 790.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 790.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22027

Bisshebung im Abrasions- und Erosionsgebiss mit Vollkeramik

Von der Vorbehandlung bis zu den definitiven Restaurationen

Kursinhalt
Immer mehr Menschen zeigen aufgrund von Abrasionen bzw. Erosionen erhebliche Defizite in der Vertikaldimension der Okklusion. Ist eine Bisshebung indiziert, resultiert dies in einer komplexen Behandlung, die eine Neugestaltung der Okklusalflächen aller Zähne in einem oder beiden Kiefern umfasst. Zur Vermeidung von Komplikationen während der Therapie bedarf es einer differenzierten Vorgehensweise in der Diagnostik und Planung. Die irreversiblen funktionstherapeutischen Auswirkungen neu anzufertigender Restaurationen müssen auf ihre individuelle Wirksamkeit zuvor mit reversiblen Therapiemitteln überprüft werden.

Im Kurs wird an einem praxisbewährten Konzept das Vorgehen bei komplexen prothetischen Fällen mit Bisshebung bzw. Bisslageänderung unter Minimierung des Risikos von Behandlungskomplikationen vermittelt. Zahlreiche Step-by-Step-Patientenfälle stellen die technische und klinische Abfolge im Detail dar.

Ziel des Kurses
Den Kursteilnehmern/-innen wird der vollständige Workflow einer Patientenbehandlung mit Veränderung der Bisslage und Anhebung der Vertikaldimension vermittelt.

Themen des Kurses
Grundlagen, Planungsphase, Vorbehandlung
- Wann ist eine Bisshebung indiziert?
- Behandlungsplanung und Visualisierung (Wax-up, Mock-up)
- Praxisgerechte Bestimmung der neuen therapeutischen Kieferrelation
- Korrektes Zentrikregistrat
- Um wie viel muss die Vertikaldimension angehoben werden?
- Okklusionskonzepte, Artikulatorprogrammierung
- Simulation der neuen Kieferrelation mit Schienen
- Umsetzung von der Schiene in die definitiven Restaurationen
- Feineinstellung der statischen und dynamischen Okklusion
- Noninvasive mehrmonatige ästhetische und funktionelle Überprüfung („Probefahrt“) der neuen Kieferrelation mit festsitzenden temporären Repositionsonlays /-veneers
- Effektive Zusammenarbeit mit dem Zahntechniker/der Zahntechnikerin

Definitive Keramikrestaurationen
- Überführung der Prototypen in definitive Vollkeramikrestaurationen
- Materialübersicht Keramiken und funktionsgerechte Werkstoffselektion
- Table Tops („Okklusalveneers“), Teilkronen, Veneers, 360 Grad-Veneers, Vollkronen
- Präparationsrichtlinien und -formen (noninvasiv, minimalinvasiv, defektorientiert)
- Strategische Präparationsplanung und -systematik
- Segmentweise vs. einzeitige Präparation und Fertigstellung der definitiven Restaurationen
- Wie vermeide ich, dass ich die erarbeitete Kieferrelation wieder verliere?
- Das Artikulatorregistrat
- Rationelle Provisorien, die den Erfolg sichern
- Ästhetische und funktionelle Einprobe, adhäsive Befestigung
- Bisshebung auf Implantaten: makroretentive Verbundkronen
- Wie vermeide ich zeitraubendes Einschleifen und Chipping?

Ist eine Bisshebung mit direkten Kompositen dauerhaft? Probleme, Lebensdauer, Nachsorge

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und interessierte Zahntechniker/-innen

Methoden im Kurs
- Ausführliche Live-Demonstrationen des Referenten vermitteln wichtige Tipps und Tricks.
- Praktischer Teil: Präparationen zu keramischen Table Tops, Teilkronen, Kronen und Veneers am Phantomkopf

Informationen zu Prof. Dr. Jürgen Manhart
auf Seite 116

Ästhetik mit direkten Kompositfüllungen

Hands-on-Kurs für Front- und Seitenzahntechnik

ZA Wolfgang Boer

Kurs-Nr.: 22030
Ästhetik mit direkten Kompositfüllungen
Hands-on-Kurs für Front- und Seitenzahntechnik

18.02.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

19.02.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

16 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 550.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 550.00 €

Kursinhalt
Obwohl Komposite seit vielen Jahren allgemein Anwendung finden, ist das ästhetische Ergebnis nicht immer zufriedenstellend. Um voraussagbare und wiederholbare Ergebnisse zu erzielen, sind eine gute Systematik und einige kleine „Kunstgriffe“ meist ausreichend.

Den Teilnehmern/-innen werden Tipps und Tricks für die tägliche Praxis vermittelt. Ein solides Verständnis des farblichen Aufbaus des natürlichen Zahnes und der daraus abgeleiteten Schichttechnik mit verschiedenen Farben und Transparenzstufen wird theoretisch und praktisch erarbeitet.

Ziel des Kurses
Schwerpunkt des Kurses ist es, den Teilnehmern/-innen das Rüstzeug zu liefern, auch ästhetisch komplexe Situationen sicher zu beherrschen.

Themen des Kurses
- High-end-Ästhetik mit Kompositen: farbliche Individualisierung und Schichtung
- Oberflächenstruktur: das Geheimnis der „unsichtbaren“ Frontzahnfüllung
- Wo liegen heute die Indikationen und Grenzen von Kompositfüllungen?
- Welches Material ist das richtige für Sie und wie sind Werbeaussagen zu werten?
- Wie bekomme ich einen strammen Kontaktpunkt?
- Wie vermeide ich zeitraubendes Einschleifen?

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vorträge
- Demonstrationen
- Praktische Übungen

Informationen zu ZA Wolfgang Boer
auf Seite 101

www.khi-direkt.de/#/kurs/22030

GBR 2.0

Weiterentwicklung eines Klassikers der Augmentation

Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden

Kurs-Nr.: 22032
GBR 2.0
Weiterentwicklung eines Klassikers der Augmentation

09.04.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

8 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 490.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 490.00 €

Kursinhalt
Die gesteuerte Knochenregeneration (GBR) ist eine der häufigsten Augmentationsformen in der implantologischen Praxis und wichtig für die Ästhetik und Prognose von Implantat-versorgungen. Bedeutende Weiterentwicklungen der GBR sind z.B. digitale patientenindividuelle Titangitter und die Kombination mit der Sofortimplantation in Defekt Alveolen. Die Methode der GBR ist gut praxistauglich, allerdings erzeugt die Lappendeckung durch Periostschlitzung Beschwerden und ist operativ anspruchsvoll. Im Kurs werden die Grenzen der GBR diskutiert, bis zu welchem Defektumfängen die GBR lappenfrei (flapless) nur durch PRF Membranen gedeckt durchgeführt werden kann (GBR 2.0). Letztere Methode erhöht enorm den Patientenkomfort, wie an einer Fallserie des Autors über >100 Patienten dokumentiert wird.

Ziel des Kurses
Kompetent zu werden in der Indikation und Durchführung der GBR, Nutzung der GBR 2.0 Methode.

Themen des Kurses
- Klinische Entscheidungsfindung GBR und Sofortimplantation
- Indikation und Grenzen der GBR
- PRF Herstellung
- Design und Fertigung digitaler patientenindividuelle Titangitter
- Praktische Übung Weichteilmanagement inkl. Lappendeckung

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen mit Wunsch der Indikationserweiterung von Zahnimplantaten in den Advanced Level (SAC)

Methoden im Kurs
- Vortrag mit Vorstellung der betreffenden Lehrbuchkapitel Augmentationschirurgie (Quintessenz 2021)
- Datenpräsentation von >100 Patientenfällen
- Praktische Übung der GBR 2.0 am Schweinekiefer
- Kollegiale Diskussion

Teilnahmevoraussetzungen
- Erfahrungen in der Implantatchirurgie im Straightforward Level nach SAC (genug Knochen)
- Wunsch nach Indikationserweiterung in den Knochenmangelbereich mit zeitgleicher Augmentation (Advanced Bereich nach SAC)

Informationen zu Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden
auf Seite 124

www.khi-direkt.de/#/kurs/22032

Sabine Nemec

Kurs-Nr.: 22034
Dental English – Welcoming and Communicating with the Patient
Englisch für die Zahnarztpraxis, ohne das Gefühl wieder in der Schule zu sein

26.02.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

8 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 260.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 260.00 €
ZFA: 260.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22034

Dental English – Welcoming and Communicating with the Patient

Englisch für die Zahnarztpraxis, ohne das Gefühl wieder in der Schule zu sein

Kursinhalt
Dieser Sprachkurs ist auf die Anforderungen und den Arbeitsalltag des gesamten Teams einer Zahnarztpraxis ausgelegt. Die Teilnehmer/-innen sollen Sicherheit in der Kommunikation und im Umgang mit „internationalen" Patienten/-innen gewinnen und so den Behandlungserfolg unterstützen.

Ziel des Kurses
Die Teilnehmer/-innen lernen, sich mit dem Patienten und der Patientin auf Englisch zu unterhalten und so Vertrauen aufzubauen. Der berufsrelevante Wortschatz wird aufgefrischt und erweitert. Die Teilnehmer/-innen gewinnen mehr Sicherheit für die eigene Sprachkompetenz und in der Kommunikation in Standardsituationen, sodass eine optimale und sichere Betreuung des Englisch sprechenden Patienten/-in gewährleistet ist.

Themen des Kurses
Der Kurs greift alltägliche Gegebenheiten aus unterschiedlichen Bereichen des Patientendialogs und -umgangs auf, u. a.
- Parts of the body, mouth & teeth, technical terms
- Dental equipment
- Oral care & nutrition
- Reception and telephone, making appointments
- Invoicing
- Prescription
- Patient registration
- Emergency Case
- Conversation & small talk, cultural aspects

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Methoden im Kurs
Die Sprachkompetenz wird anhand zahlreicher Hörverständnis- und Sprechübungen geschult. Mittels motivierender Aufgaben wie Fragebögen, Quiz, Partnerübungen und Gruppenarbeiten werden Barrieren, sich in der Fremdsprache auszudrücken, abgebaut und überwunden.

Teilnahmevoraussetzungen
Der Kurs setzt gute englische Grundkenntnisse voraus und wird in Deutsch und Englisch geführt. Bitte bringen Sie ein Englisch -Deutsches Wörterbuch oder Handy mit.

Informationen zu Sabine Nemec
auf Seite 118

Innovative Therapiekonzepte in der Implantologie

Von der Planungsphase über augmentative Techniken zur digitalen Implantologie

Kursinhalt
Der erste Kursabschnitt vertieft die Kenntnisse in der Risikoanalyse-, Diagnostik- und Planungsphase von einfachen bis zu komplexen Fällen in der Implantattherapie anhand der SAC-Risikoanalyse.

Im zweiten interaktiven Kursabschnitt werden zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis (Bild und Video) die verschiedenen ein- und zweizeitigen knochenregenerativen Techniken und Aspekte zum Weichgewebsmanagement beleuchten.

Der letzte Kursabschnitt greift das Thema Effizienzsteigerung durch Integration digitaler Arbeitsabläufe in der Implantattherapie auf.

Ziel des Kurses
Nachdem Sie diesen Kurs absolviert haben:
- Wissen Sie um die Bedeutung der chirurgischen, prothetischen und ästhetischen Kriterien (SAC) für eine fallbezogene Implantatplanung und die damit verbundene Relevanz für den Langzeiterfolg der Therapie.
- Kennen Sie verschiedene Hart- und Weichgewebe- Augmentationstechniken in der funktionellen und ästhetischen Zone.
- Sind Sie in der Lage, durch die Integration digitaler Technologien Ihre Arbeitsabläufe in der Implantologie effizienter umzusetzen.

Themen des Kurses
- SAC-Risiko-Analyse in der Implantologie
- Bedeutung einer digitalen Foto- und Modell-Dokumentation
- Innovative „GBR"-Schalentechnik
- Klassische Knochen-Schalentechnik & 3D-gedruckte Titangitter
- Sinusbodenelevation vs. kurze Implantate
- Weichgewebsverdickung mit Kollagenmatrices: die Alternative zum Bindegewebe?
- Digitale Konzepte & 3D-Druck in der Zahnarztpraxis
- Digitale Diagnostik & Monitoring in der Zahnmedizin
- Effizienz in der Implantologie: der volldigitale-chairside Workflow
- Neue Therapiekonzepte durch digitale Technologien: die Zukunft?

Es besteht die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Referenten.

Zielgruppe
Der Kurs bietet sowohl für Einsteiger/-innen als auch für erfahrene implantologisch tätige Kollegen/-innen geeignete Kursinhalte.

Methoden im Kurs
Vortrag mit zahlreichen interaktiven Falldiskussionen und Operationsvideos

Teilnahmevoraussetzungen
Eigene Patientenfälle können zum Kurs mitgebracht und mit dem Referenten besprochen werden.

Informationen zu Dr. Frederic Hermann
auf Seite 110

Dr. Frederic Hermann

Kurs-Nr.: 22036
Implantologie
Innovative Therapiekonzepte in der Implantologie

10.06.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

5 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 420.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 420.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22036

Dr. Ursula Stegemann

Kurs-Nr.: 22039
GOZ: Der richtige Umgang mit dem falschen Punktwert

19.01.2022
von: 15:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

3 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 35.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 35.00 €
ZFA: 35.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22039

GOZ: Der richtige Umgang mit dem falschen Punktwert

Sicheres Vereinbaren nach GOZ

Kursinhalt
Haben Sie bisher auch alle Leistungen, die Sie nach GOZ erbracht haben zum 2,3fachen Satz berechnet? Vielleicht geschah dieses aus Bequemlichkeit oder aus Unkenntnis. Lernen Sie in diesem Kurs den Umgang mit der GOZ. Wir entwirren gemeinsam den Paragrafendschungel, damit Sie rechtssicher vereinbaren können. Immer nur 2,3fach bedeutet, dass Sie bei weit über 50 Leistungen unter BEMA-Niveau abrechnen!

Ziel des Kurses
Sie erlernen den richtigen Umgang mit § 5 GOZ und vereinbaren demnächst sicher mit § 2 GOZ. Die rechtskonforme Anwendung des Paragrafenteils der GOZ ist unerlässlich für eine korrekte Abrechnung, insbesondere dann, wenn Sie Leistungen steigern wollen und müssen.

Themen des Kurses
GOZ

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und zahnärztliche Mitarbeiter/-innen

Methoden im Kurs
Vortrag

Informationen zu Dr. Ursula Stegemann
auf Seite 124

Social Media

Neue Wege, Patienten/-innen und Mitarbeiter/-innen zu gewinnen

Kursinhalt
Mailen, chatten, recherchieren, liken, followen – Facebook & Co. hat Einfluss auf Patienten/-innen und ihre Entscheidungen. Rund 80 % der Deutschen nutzen soziale Medien. Jeder vierte Onliner hat sogar schon einmal ein Produkt oder eine Dienstleistung erworben, die ihm zuvor privat über einen Social-Media-Kanal empfohlen wurde. Welche Möglichkeiten sind für eine Zahnarztpraxis jedoch sinnvoll, und wie nutzt man sie?

Ziel des Kurses
In diesem Kurs erhalten Sie viele Anregungen, um die sozialen Medien für Ihr Praxismarketing sinnvoll zu nutzen und Ihre Ziele – ob neue Patienten/-innen, mehr Bekanntheit, bei der Mitarbeitersuche, Leistungen vorstellen – zu erreichen.

Themen des Kurses
- Basics zu den sozialen Medien: Verhalten, Begriffe und Tools
- Wer sind die Big Player und wen braucht man wirklich?
- Wie funktionieren Hashtags?
- Wie bekomme ich neue Follower, die zu einer loyalen Community werden?
- Ohne Zeitdruck: Inhalte planen und umsetzen
- Interaktion: Kommentare, Likes – Kommunikation mit den Followern
- Troubleshooting: Was tun in schwierigen Situationen?
- Tipps und Tricks zur Umsetzung

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen, Praxismanager/-innen, Social Media-Verantwortliche in der Praxis

Methoden im Kurs
Workshop

Informationen zu Sabine Nemec
auf Seite 118

Sabine Nemec

Kurs-Nr.: 22044
Social Media
Neue Wege, Patienten/-innen und Mitarbeiter/-innen zu gewinnen

18.03.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 230.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 230.00 €
ZFA: 230.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22044

Sabine Nemec

Kurs-Nr.: 22045
Refresh Your Dental English
Updating Your Language Skills

19.03.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 13:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 260.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 260.00 €
ZFA: 260.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22045

Refresh Your Dental English

Updating Your Language Skills

Kursinhalt
Überraschung – auf einmal steht ein Patient oder eine Patientin in der Praxis, der oder die nur Englisch kann. Jetzt heißt es, das eingerostete Schulenglisch auspacken. Aber da fehlen noch einige fachbezogene Wörter und Sätze. Wenn Sie ihm oder ihr u.a. erklären möchten, wie eine Extraktion abläuft, was bei der Mundhygiene zu beachten ist oder wie er oder sie sich nach einer OP verhalten soll, dann haben Sie in diesem Dental English Kurs die Möglichkeit, Ihre Englischkenntnisse aufzufrischen oder zu vertiefen.

Ziel des Kurses
Der Kurs dient dazu, die eigenen Englischkenntnisse für den Praxisalltag aufzufrischen oder zu vertiefen.

Themen des Kurses
- Hygiene Instructions
- Diseases and Disorders of the Oral Cavity
- The Kinds of Toothache
- Prophylaxis
- Gum Treatment
- Root Canal Treatment
- X-ray
- Dental Implants and Extraction

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Methoden im Kurs
Workshop mit praktischen Übungen – lebendig und humorvoll gehalten

Teilnahmevoraussetzungen
Die soliden Sprachkenntnisse aus der Schule sind eine gute Basis, um an diesem Workshop teilzunehmen.

Bitte Wörterbuch oder Handy mitbringen.

Informationen zu Sabine Nemec
auf Seite 118

Am Anfang steht die Anamnese

Alles Außer-Gewöhnlich Teil 1

Kursinhalt
„Alles Außer-Gewöhnlich“ ist eine Fortbildungsreihe rund um die Behandlung von Risikopatienten/-innen in der Zahnarzt-Praxis.

Ein und dieselbe Behandlung, Therapie und Prophylaxe für alle Patienten/-innen wäre einfach. Doch jeder Mensch ist anders und manche sogar ganz anders, einfach außergewöhnlich! Die Fortbildungsreihe befasst sich damit, Risikopatienten/-innen zu erkennen und die richtigen Konsequenzen personalisiert daraus zu ziehen.

Die Reihe umfasst:
- Teil 1: Am Anfang steht die Anamnese
- Teil 2: Süßes Blut – Zahnarzt tut gut!
- Teil 3: Mit dem „Druck“ umgehen können!
- Teil 4: „Herz-Schmerz“ – Gefahr ganz klar?!

Ziel des Kurses
Die Teilnehmer erlernen die effektive und effiziente Anamneseerhebung mit Optimierung des Anamnesebogens und Ausblick auf die Konsequenzen daraus.

Themen des Kurses
- Anamnese erheben, aktualisieren, schriftlich und mündlich, sinnvoll und rechtlich korrekt
- Beispiele für die Konsequenzen

Bitte schicken Sie Ihre Fragen und Anamnesebögen vorab an dr.c.kempf@t-online.de.

Zielgruppe
Praxisteam

Methoden im Kurs
- Diskussion
- Bearbeitung eingebrachter Anamnesebögen
- Praktische Übungen wie z. B. Blutdruck-Messung als Beispiel für detaillierte anamnestische Erhebung

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte schicken Sie Ihre aktuellen Praxisanamnesebögen vorab an dr.c.kempf@t-online.de. Gerne auch ausgefüllte Bögen (mit persönlichen Daten geschwärzt), um noch konkreter und praxisrelevant werden zu können.

Informationen zu Dr. Catherine Kempf
auf Seite 113

Dr. Catherine Kempf

Kurs-Nr.: 22052
Am Anfang steht die Anamnese
Alles Außer-Gewöhnlich Teil 1

02.02.2022
von: 16:30 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Online Fortbildung

2 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 45.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 45.00 €
ZFA: 45.00 €

ONLINE SEMINAR

www.khi-direkt.de/#/kurs/22052

Dr. Catherine Kempf

Kurs-Nr.: 22053
Süßes Blut – Zahnarzt tut gut!
Diabetes mellitus
Alles Außer-Gewöhnlich Teil 2

02.03.2022
von: 16:30 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Online Fortbildung

2 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 45.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 45.00 €
ZFA: 45.00 €

ONLINE SEMINAR

www.khi-direkt.de/#/kurs/22053

Süßes Blut – Zahnarzt tut gut! Diabetes mellitus

Alles Außer-Gewöhnlich Teil 2

Kursinhalt
„Alles Außer-Gewöhnlich“ ist eine Fortbildungsreihe rund um die Behandlung von Risikopatienten/-innen in der Zahnarzt-Praxis.

Ein und dieselbe Behandlung, Therapie und Prophylaxe für alle Patienten/-innen wäre einfach. Doch jeder Mensch ist anders und manche sogar ganz anders, einfach außergewöhnlich! Die Fortbildungsreihe befasst sich damit, Risikopatienten/-innen zu erkennen und die richtigen Konsequenzen personalisiert daraus zu ziehen.

Die Reihe umfasst:
- Teil 1: Am Anfang steht die Anamnese
- Teil 2: Süßes Blut – Zahnarzt tut gut!
- Teil 3: Mit dem „Druck“ umgehen können!
- Teil 4: „Herz-Schmerz“ – Gefahr ganz klar?!

Ziel des Kurses
- Aktualisierung rund um das Thema Diabetes mellitus, neue Messmethoden, Therapien, Prävention
- Konsequenzen und Diskussionen für die zahnmedizinische Behandlung, Reaktion auf akute Stoffwechselentgleisungen, Wertigkeit des Hba1c, auch bezüglich Grading

Themen des Kurses
- Diabetes mellitus
- Teufelskreis DM-PA
- Diagnose, Therapie
- Hba1c
- Konsequenz

Zielgruppe
Praxisteam

Methoden im Kurs
Diskussion

Informationen zu Dr. Catherine Kempf
auf Seite 113

Mit dem „Druck“ umgehen können! Blutdruck

Alles Außer-Gewöhnlich Teil 3

Kursinhalt
„Alles Außer-Gewöhnlich“ ist eine Fortbildungsreihe rund um die Behandlung von Risikopatienten/-innen in der Zahnarzt-Praxis.

Ein und dieselbe Behandlung, Therapie und Prophylaxe für alle Patienten/-innen wäre einfach. Doch jeder Mensch ist anders und manche sogar ganz anders, einfach außergewöhnlich! Die Fortbildungsreihe befasst sich damit, Risikopatienten/-innen zu erkennen und die richtigen Konsequenzen personalisiert daraus zu ziehen.

Die Reihe umfasst:
- Teil 1: Am Anfang steht die Anamnese
- Teil 2: Süßes Blut – Zahnarzt tut gut!
- Teil 3: Mit dem „Druck“ umgehen können!
- Teil 4: „Herz-Schmerz“ – Gefahr ganz klar?!

Ziel des Kurses
- Aktualisierung des Wissens rund um den Blutdruck
- Definitionen, Ursachen und Konsequenzen bei Hypo- und Hypertonie
- Blutdruckmessung wann wie und Kontraindikationen

Themen des Kurses
- Arterielle Hyper- und Hypotonie
- Varianten
- Korrektes Blutdruckmessen
- Konsequenz

Zielgruppe
Praxisteam

Methoden im Kurs
- Diskussion
- Umfragen

Informationen zu Dr. Catherine Kempf
auf Seite 113

Dr. Catherine Kempf

Kurs-Nr.: 22054
Mit dem „Druck“ umgehen können!
Blutdruck
Alles Außer-Gewöhnlich Teil 3

06.04.2022
von: 16:30 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Online Fortbildung

2 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 45.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 45.00 €
ZFA: 45.00 €

ONLINE SEMINAR

www.khi-direkt.de/#/kurs/22054

Dr. Catherine Kempf

Kurs-Nr.: 22055
„Herz-Schmerz“ – Gefahr ganz klar?!
Alles Außer-Gewöhnlich Teil 4

11.05.2022
von: 16:30 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Online Fortbildung

2 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 45.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 45.00 €
ZFA: 45.00 €

ONLINE SEMINAR

www.khi-direkt.de/#/kurs/22055

„Herz-Schmerz“ – Gefahr ganz klar?!

Alles Außer-Gewöhnlich Teil 4

Kursinhalt
„Alles Außer-Gewöhnlich“ ist eine Fortbildungsreihe rund um die Behandlung von Risikopatienten/-innen in der Zahnarzt-Praxis.

Ein und dieselbe Behandlung, Therapie und Prophylaxe für alle Patienten/-innen wäre einfach. Doch jeder Mensch ist anders und manche sogar ganz anders, einfach außergewöhnlich! Die Fortbildungsreihe befasst sich damit, Risikopatienten/-innen zu erkennen und die richtigen Konsequenzen personalisiert daraus zu ziehen.

Die Reihe umfasst:
- Teil 1: Am Anfang steht die Anamnese
- Teil 2: Süßes Blut – Zahnarzt tut gut!
- Teil 3: Mit dem „Druck“ umgehen können!
- Teil 4: „Herz-Schmerz“ – Gefahr ganz klar?!

Ziel des Kurses
Die Teilnehmer erlernen, Herzinsuffizienz zu erkennen, einzuordnen und Konsequenzen aus diesem Syndrom zu ziehen. Hauptursache für Herzinsuffizienz ist die koronare Herzerkrankung (KHK). Symptome, Therapie und Konsequenz für die ZA-Behandlung werden kennengelernt. Dies ist ganz wichtig, da die Hälfte der medizinischen Notfälle „herz“-bedingt sind.

Themen des Kurses
- Herzinsuffizienz und KHK erkennen, zuordnen, kurz- und langfristig richtig reagieren
- Konkrete Tipps zur Terminierung, Lagerung, Symptomerkennung

Zielgruppe
Praxisteam

Methoden im Kurs
Diskussion

Informationen zu Dr. Catherine Kempf
auf Seite 113

Modul I Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Grundlagen der ästhetischen Zahnmedizin

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Ästhetische Zahnmedizin.

Themen des Kurses
A: Parameter der facialen Ästhetik
- Die Gesichtsmitte – die vertikale Symmetrieachse
- Die Bipupillarebene – die Horizontale im Gesicht
- Die Mundwinkelebene
- Die frontale Okklusionsebene
- Die Oberlippenlinie – Lachlinie
- Die Unterlippenlinie – Lachlinie
- Das Gesichtsprofil – Ästhetiklinie nach Holdaway
- Die Vertikaldimension – eine messbare Größe
- Die ästhetische Fernröntgenanalyse

B: Parameter von Ästhetik und Funktion
- Die Länge der Frontzähne
- Die Breite der Frontzähne
- Der Länge-Breiten-Koeffizient
- Die Frontzahnzuordnung
- Die Frontzahnführung – das okklusale Konzept
- Biomechanik der Front- und Seitenzähne
- Phonetik und Zähne

C: Parameter der Weißen Ästhetik
- Die Zahnachse
- Die approximalen Kontaktpunkte
- Die biologische Breite
- Der Zahnaufbau
- Die Charakterisierung
- Form und Typus – Transluzenz
- Oberfläche – Opaleszenz
- Schichtung – Individuelle Merkmale

D: Parameter der Roten Ästhetik
- Das Gingivaniveau
- Der Gingivazenith
- Die biologische Breite – Sounding
- Der Kontaktpunkt – Sounding

E: Erarbeitung der Ästhetischen Parameter anhand von Arbeitsblättern

F: Praktische Übungen der Teilnehmer
- Fotokurs digitale dentale Fotografie

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Praktische Übungen

Informationen zu Dr. Wolfram Bücking
auf Seite 102

Dr. Wolfram Bücking

Kurs-Nr.: 22060
Modul I Curriculum Ästhetische Zahnmedizin
Grundlagen der ästhetischen Zahnmedizin

18.03.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

19.03.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16.00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22060

Prof. Dr. Bernhard Klaiber

Dr. Steffen Biebl
Dr. Katrin Stangl

Kurs-Nr.: 22061
Modul II Curriculum Ästhetische Zahnmedizin Ästhetik mit Komposit – es geht besser als man glaubt
Minimalinvasive Maßnahmen – direkte ästhetische Versorgung mit Komposit

29.04.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

30.04.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22061

Modul II Curriculum Ästhetische Zahnmedizin Ästhetik mit Komposit – es geht besser als man glaubt

Minimalinvasive Maßnahmen – direkte ästhetische Versorgung mit Komposit

Kursinhalt
Ästhetische Korrekturen werden vornehmlich mit labor-gefertigten Restaurationen durchgeführt. Anstelle dieser aufwendigen Behandlungen lassen sich oft mit weniger invasiven bzw. non-invasiven Maßnahmen mittels direkter Komposit-technik Resultate erzielen, die einem Vergleich mit perfekter Laborrestauration standhalten.

Ziel des Kurses
Die Teilnehmer lernen, bei welchen Ausgangssituationen die direkte Restaurationstechnik mit Komposit indiziert ist. Dabei werden auch die Grenzen eines sinnvollen Einsatzes dieser Technik aufgezeigt.

Themen des Kurses
Das kleine 1x1 der dentalen Ästhetik

Direkte Restaurationstechnik:
- Systematik der Formgebung und Ausarbeitung
- Schichtungstechnik (nach Vanini)
- Adäquate individualisierte Matrizentechnik
- Approximalflächengestaltung bei Form- und Stellungsänderungen
- Möglichkeiten zur Vortäuschung längerer, kürzerer, breiterer bzw. schmälerer Zähne

Klinische Anwendungsbeispiele
- Ersatz fehlender Zahnhartsubstanz
- Form- und Stellungsänderungen
- Diastemata
- Einsatz nach oder anstelle einer KFO-Maßnahme
- Formveränderung nach parodontaler Rezession
- Veneers

Praktische Übungen am Phantommodell
- Komplette Schichtung und Charakterisierung eines Schneidezahnes
- Formveränderung und adäquater Approximalkontakt bei Diastemaschluss
- Reduktion schwarzer Dreiecke nach Gingivaretraktion

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Falldokumentation
- Videodemonstration
- Praktische Übungen

Teilnahmevoraussetzungen
- Zahnmedizinisches Examen
- Kleine Instrumentenliste wird vor Kursbeginn zugeschickt.

Informationen zu Prof. Dr. Bernhard Klaiber
auf Seite 114

Modul III Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Ästhetik der Zähne und Funktion des Kausystems

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Ästhetische Zahnmedizin.

Ziel des Kurses
In diesem Baustein erlernen die Teilnehmer/-innen ein praxisgerechtes Konzept zur Funktionsanalyse vor restaurativer Therapie, das sowohl die Indikationen der wissenschaftlichen Leitlinie als auch sämtliche forensische Erfordernisse und die Anforderungen des Patientenrechtegesetzes abdeckt.

Im Zeitalter des digitalen Workflows werden zusätzlich Möglichkeiten der digitalen Befunderhebung und Dokumentation in einem individuellen Patientenportal zur effektiven Patientenkommunikation vorgestellt.

Themen des Kurses
- Terminologie „Funktionsanalyse“
- Sach- und Fachzwänge im Bereich Funktionsdiagnostik
- Grundlagen der manuellen Strukturanalyse
- Belastungsvektor – Theorie
- Restriktionsvektor – Theorie
- Einflussvektoren – Theorie
- Praktische Übungen

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Praktische Übungen

Teilnahmevoraussetzungen
Keine fachlichen Voraussetzungen erforderlich, weil den Teilnehmern/-innen das gesamte praxisgerechte Konzept vermittelt wird

Bitte Handschuhe mitbringen.

Informationen zu Prof. Dr. Axel Bumann
auf Seite 102

Prof. Dr. Axel Bumann

Kurs-Nr.: 22062
Modul III
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin
Ästhetik der Zähne und Funktion des Kausystems

20.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

21.05.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22062

Dr. Frederic Kauffmann

Kurs-Nr.: 22063
Modul IV
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin
Parodontologische ästhetische Maßnahmen

24.06.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

25.06.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22063

Modul IV
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Parodontologische ästhetische Maßnahmen

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Ästhetische Zahnmedizin.

Ziel des Kurses
Ziel des Kurses ist das Erlernen von parodontalchirurgischen Maßnahmen zur Deckung singulärer und multipler Rezessionen sowohl mit ästhetischem als auch mit funktionellem Ansatz.

Themen des Kurses
Ästhetik in der Parodontologie
- Grundlagen der Roten und Weißen Ästhetik
- Konzepte zur Verbesserung der Wundheilung
- Moderne minimal-invasive Konzepte in der ästhetischen Parodontalchirurgie

Operative Übungen der Teilnehmer am Schweinekiefer
- Schnitt und Nahttechniken

Rezessionsdeckungstechniken
- Ästhetisch
- Funktionell

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Falldokumentation
- Praktische Übungen

Teilnahmevoraussetzungen
Ggf. Lupenbrille und Licht

Informationen zu Dr. Frederic Kauffmann
auf Seite 113

Modul V
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Funktionelle und ästhetische Veneerversorgungen

Kursinhalt
Keramikveneers erlauben in Verbindung mit der Adhäsivtechnik eine zuverlässige medizinische und ästhetische Therapie im Frontzahnbereich. Sie bieten in vielen Fällen eine substanzschonende Alternative zur kompletten Überkronung. Die herausragende Ästhetik wird zusätzlich durch exzellente Überlebensdaten aus klinischen Langzeituntersuchungen von funktioneller Seite unterstützt.

Der Kurs vermittelt praxisorientiert die Möglichkeiten und Limitationen aller Arten von Veneers. Zahlreiche Step-by-Step-Falldokumentationen und Live-Demonstrationen stellen die Behandlungssystematik der verschiedenen Veneertypen und die genaue Abfolge einer jahrelang erprobten, erfolgreichen Teamarbeit mit dem Zahntechniker im Detail dar.

Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Ästhetische Zahnmedizin.

Themen des Kurses
Grundlagen, Planung und Vorbehandlung
- Behandlungsplanung und Patientenberatung
- „Backward Planning“ (analytisches Wax-up, intraorales Mock-up, diagnostische Schablone)
- Visualisierung des Behandlungsziels
- Effektive Zusammenarbeit mit dem Zahntechniker
- Übersicht geeigneter Keramiksysteme für Veneers
- Nötige und sinnvolle Vorbehandlungen

Keramikveneers
- Indikationen und Kontraindikationen
- Präparationsrichtlinien und -formen: von minimal-invasiv bis zur Frontzahnteilkrone
- Was sind 360 Grad-Veneers bzw. Veneerkronen?
- Diagnostische Schablone und Präp-Schlüssel: Hilfsmittel bei Planung und Präparation
- Tricks bei der Abformung und verschiedene Möglichkeiten der Provisorienherstellung
- Ästhetische Einprobe (Einfluss von Keramik, Befestigungskomposit und Zahnstumpf auf die Farbe)
- Adhäsive Befestigung: Schritt für Schritt
- Vom Einzelzahnveneer zum kompletten „Smile Make-over“
- Veneers im Seitenzahnbereich
- Additional Veneers, Sectional Veneers oder Teilveneers
- „Non-Prep“-Veneers und von der Industrie vermarktete Veneersysteme: Was kann ich der Werbung glauben?
- Funktionelle Gesichtspunkte
- Veneers in Zusammenhang mit einer Bisshebung und komplexen prothetischen Versorgungen
- Veneers bei ungünstiger Ausgangssituation (große Füllungen, Rezessionen, Endo-Zähne, verschachtelte UK-Front)
- Viele dokumentierte Patientenfälle in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

Prof. Dr. Jürgen Manhart

Dr. Iris Frasheri

Kurs-Nr.: 22064
Modul V
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin
Funktionelle und ästhetische Veneerversorgungen

09.09.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

10.09.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22064

Probleme, klinische Lebensdauer, Nachsorge
- Fehlerquellen: Präparation, Herstellung, Befestigung
- Nachsorge, Misserfolge und Reparaturmöglichkeiten
- Klinische Langzeitresultate

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
Ausführliche Live-Demonstrationen vermitteln wichtige Tipps und Tricks. Praktischer Teil: Die Teilnehmer führen am 2. Kurstag ausführliche Präparationsübungen zu verschiedenen Veneerformen am Phantomkopf durch. Verschiedene Möglichkeiten der Herstellung von Veneerprovisorien und die adhäsive Befestigung eines Veneers werden demonstriert.

Informationen zu Prof. Dr. Jürgen Manhart
auf Seite 116

Modul VI
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Vollkeramische Restauration

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Ästhetische Zahnmedizin.

Ziel des Kurses
In der festsitzenden Prothetik findet derzeit ein Paradigmenwechsel von der klassischen Vollkronenpräparation hin zu defektbezogenen, minimalinvasiven Versorgungskonzepten statt. Innovative CAD/CAM Werkstoffe, die die Eigenschaften von Vollkeramik und Polymermaterialien kombinieren, aber auch Chairside-Materialien erweitern kontinuierlich das Behandlungsspektrum. Dieser Kurs soll anhand von Fallserien einen praxisorientierten Überblick über eine Auswahl der auf dem Markt erhältlichen CAD/CAM Systeme und innovativen Vollkeramik-Materialien geben sowie deren Indikationsbereiche und Anwendung im konventionellen und digitalen Workflow darstellen. Die praxisbezogenen Konzepte werden mit Daten aus klinischen Langzeitstudien wissenschaftlichen untermauert.

Themen des Kurses

Theoretischer Teil:
- Praxisbezogener Überblick der Vollkeramik-Systeme: Hybrid Keramiken, Lithiumdisilikat und Zirkonoxid
- Werkstoffkundliche Aspekte vollkeramischer Systeme, deren Indikationen und Befestigungskonzepte
- CAD/CAM Systeme und Digitale Zahnmedizin
- Klinische Langzeitergebnisse vollkeramischer Restaurationen mit Schwerpunkt auf Kronen, Adhäsivbrücken und Brücken

Klinische Anwendung:
- Präsentation von Fallsequenzen: Step by Step
- Interaktive Behandlungsplanung von Fällen aus den Praxen der Teilnehmer/-innen

Praktischer Teil:
- Präparation am Phantomkopf nach Demonstration und unter Anleitung der folgenden Varianten:
  - Defektbezogene Präparationsformen für vollkeramische Restaurationen
  - Adhäsivbrücken
  - Veneers im Seitenzahnbereich (Fullveneers)
  - Minimalinvasive Kronen

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vortrag: Wissenschaftlicher Hintergrund und Fallpräsentationen
- Praktische Übungen: Präparationsformen
- Fallplanungen: Teilnehmer/-innen können Fälle mitbringen, die dann gemeinsam geplant werden

Prof. Dr. Petra Gierthmühlen

Kurs-Nr.: 22065
Modul VI
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin
Vollkeramische Restauration

09.12.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

10.12.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22065

Teilnahmevoraussetzungen
- Grundbesteck (Zahnärztl. Spiegel, Sonde, Pinzette, Kuhhornsonde, PA-Sonde)
- Lupenbrille und -licht (falls vorhanden)
- Schnelllaufwinkelstück (rotes Winkelstück)
- Freiwillig: Präparationsdiamanten gemäß der Empfehlung von Frau Prof. Gierthmühlen
- Knetsilikon oder Ähnliches zur Herstellung von Silikonschlüsseln
- Ggf. Sonicsys Handstücke

Informationen zu Prof. Dr. Petra Gierthmühlen
auf Seite 107

Modul VII
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Implantologie und Implantatprothetik (festsitzend)

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Ästhetische Zahnmedizin.

Ziel des Kurses
Das Ziel des Kurses ist, einen Überblick über den aktuellen Stand der festsitzenden Implantatprothetik zu geben. Angefangen von der perfekten Planung, über die richtige Implantatpositionierung wie auch die Auswahl der verschiedenen Werkstoffe und Möglichkeiten. Dies alles unter besonderer Berücksichtigung in der ästhetischen Zone.

Themen des Kurses

Der Einzelzahnersatz auf Implantaten
- Diagnostik: Sofortimplantation/Ridgepreservation/verzögerte Implantation
- OP-Schablone nach Wax-up
- Hartgewebeaugmentation
- Insertion
- Weichgewebeaugmentation
- Freilegung
- Langzeitprovisorium
- Abutmentauswahl und -gestaltung
- Labortechnik
- Zementierung/Verschraubung

Die implantatgestützte Brücke
- Diagnostik
- OP-Schablone nach Wax-up
- Hartgewebeaugmentation
- Insertion der Pfeiler
- Weichgewebeaugmentation
- Freilegung
- Abutmentauswahl
- Ponticgestaltung
- Labortechnik
- Zementierung oder Verschraubung
- Ausbaubarkeit
- Planung nach den Prinzipien der Implantatprothetik
- Anzahl und Verteilung der Implantate
- Suprakonstruktion
- Planung nach ästhetischen Prinzipien
- Platzierung nach Wax-up mit Bohrschablonen
- Gestaltung von Roter und Weißer Ästhetik

Dr. Christian Sampers

Dr. Rainer Erhard

Karl Plecity

Kurs-Nr.: 22066
Modul VII
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie und Implantatprothetik (festsitzend)

21.10.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

22.10.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

Der zahnlose (Ober-)Kiefer
- Diagnostik: festsitzend/herausnehmbar
- OP-Schablone nach Mock-up und Interimsersatz
- 3D-Planung
- Hartgewebeaugmentation
- Insertion der Pfeiler
- Weichgewebeaugmentation
- Freilegung
- Abutmentauswahl
- Ponticgestaltung
- Labortechnik
- Zementierung oder Verschraubung
- Erhaltungsphase

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Fallpräsentationen
- Hands on am Modell
- Hands on am Schweinekiefer
- Hands on mit Intraoralscannern

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte Lupenbrille und Arbeitsbekleidung mitbringen.

Informationen zu Dr. Christian Sampers
auf Seite 121

Informationen zu Dr. Rainer Erhard
auf Seite 106

Informationen zu Karl Plecity
auf Seite 121

www.khi-direkt.de/#/kurs/22066

Modul VIII Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Ästhetik in der Zahntechnik – Material und Methoden festsitzende versus abnehmbare Implantatprothetik

Kursinhalt
Dieses Seminar ist Bestandteil des Curriculums Ästhetische Zahnmedizin.

Themen des Kurses
Teilprothetik/Vollprothetik/Implantatprothetik
- Planung nach den Prinzipien der starren Lagerung
  - Achsenbildung
  - Verbindungselemente
  - Halteelemente
  - Ausgleichselemente
- Planung nach ästhetischen Prinzipien
  - Unsichtbare Verbindungs- und Halteelemente
  - Rote und Weiße Ästhetik
- Fallvorstellungen
- Planung nach den Prinzipien der natürlichen Verzahnung
  - Modellanalyse
  - Kephalometrische Analyse
  - Vertikaldimension
  - Profilanalyse
- Planung nach ästhetischen Prinzipien
  - Analyse der ursprünglichen Verzahnung
  - Probeaufstellung nach phonetischen Regeln versus Ästhetik
  - Individualisierung der Prothesenzähne
  - Individualisierung der Rot-/Weißästhetik
- Planung nach den Prinzipien der Implantatprothetik
  - Anzahl und Verteilung der Implantate
  - Suprakonstruktion
- Planung nach ästhetischen Prinzipien
  - Platzierung nach Wax-up mit Bohrschablonen
  - Gestaltung von Roter und Weißer Ästhetik

Planungsseminar mit den Teilnehmern

Werkstoffkunde für ästhetische Zahnheilkunde
- Verblendtechnik Kunststoff
  - Gerüstgestaltung: Präparationsgrundlage durch den Zahnarzt
  - Chemische Bindung Metall-Kunststoff
  - Verblendcomposite und Verarbeitung
- Verblendtechnik Keramik
  - Gerüstgestaltung: Präparationsgrundlage durch den Zahnarzt
  - Grundlagen der Aufbrennkeramik
  - Vorstellung moderner Aufbrennkeramiksysteme
- CAD/CAM – Fertigung, Labortechnik
- Galvanoprothetik
- Vollkeramikrestaurationen

Informationen zu Dr. Frank Kornmann
auf Seite 114

Dr. Frank Kornmann

Kurs-Nr.: 22067
Modul VIII
Curriculum Ästhetische Zahnmedizin
Ästhetik in der Zahntechnik – Material und Methoden festsitzende versus abnehmbare Implantatprothetik

25.11.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

26.11.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

15 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 770.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 770.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22067

Keramikveneers und ästhetische Behandlungsplanung

Prof. Dr. Jürgen Manhart

Kurs-Nr.: 22102
Keramikveneers und ästhetische Behandlungsplanung
Praktischer Arbeitskurs

24.06.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

25.06.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

17 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 750.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 750.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22102

Praktischer Arbeitskurs

Kursinhalt
Keramikveneers erlauben in Verbindung mit der Adhäsivtechnik eine zuverlässige medizinische und ästhetische Therapie im Frontzahnbereich. Sie bieten in vielen Fällen eine substanzschonende Alternative zur kompletten Überkronung. Die herausragende Ästhetik wird zusätzlich durch exzellente Überlebensdaten aus klinischen Langzeituntersuchungen von funktioneller Seite unterstützt.

Der Kurs vermittelt praxisorientiert die Möglichkeiten und Limitationen aller Arten von Veneers. Zahlreiche Step-by-Step-Falldokumentationen und Live-Demonstrationen stellen die Behandlungssystematik der verschiedenen Veneertypen und die genaue Abfolge einer jahrelang erprobten, erfolgreichen Teamarbeit mit dem Zahntechniker/der Zahntechnikerin im Detail dar.

Ziel des Kurses
Den Kursteilnehmern/-innen wird der vollständige Workflow einer Patientenbehandlung mit Keramikveneers vermittelt.

Themen des Kurses

Grundlagen, Planung und Vorbehandlung
- Behandlungsplanung und Patientenberatung
- dentale Ästhetik: Analyse und Grundregeln („Smile Design“)
- „Backward Planning“ (analytisches Wax-up, intraorales Mock-up, diagnostische Schablone)
- Visualisierung des Behandlungsziels
- effektive Zusammenarbeit mit dem Zahntechniker
- Übersicht geeigneter Keramiksysteme für Veneers
- Nötige und sinnvolle Vorbehandlungen

Keramikveneers
- Indikationen und Kontraindikationen
- Präparationsrichtlinien und -formen: von minimal-invasiv bis zur Frontzahnteilkrone
- Was sind 360 Grad-Veneers bzw. Veneerkronen?
- Diagnostische Schablone und Präp-Schlüssel: Hilfsmittel bei Planung und Präparation
- Tricks bei der Abformung und verschiedene Möglichkeiten der Provisorienherstellung
- Ästhetische Einprobe (Einfluss von Keramik, Befestigungskomposit und Zahnstumpf auf die Farbe)
- adhäsive Befestigung: Schritt für Schritt
- Vom Einzelzahnveneer zum kompletten „Smile Make-over“
- Veneers im Seitenzahnbereich
- Additional Veneers, Sectional Veneers oder Teilveneers
- „Non-Prep“-Veneers und von der Industrie vermarktete Veneersysteme: Was kann ich der Werbung glauben?
- Veneers in Zusammenhang mit einer Bisshebung und komplexen prothetischen Versorgungen
- Veneers bei ungünstiger Ausgangssituation (große Füllungen, Rezessionen, Endo-Zähne, verschachtelte UK-Front)
- Viele dokumentierte Patientenfälle in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

Probleme, klinische Lebensdauer, Nachsorge
- Fehlerquellen: Präparation, Herstellung, Befestigung
- Nachsorge, Misserfolge und Reparaturmöglichkeiten
- Klinische Langzeitresultate

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und interessierte Zahntechniker/-innen

Methoden im Kurs
- Ausführliche Live-Demonstrationen des Referenten vermitteln wichtige Tipps und Tricks.
- Praktischer Teil: Die Teilnehmer führen am 2. Kurstag ausführliche Präparationsübungen zu verschiedenen Veneerformen am Phantomkopf durch. Verschiedene Möglichkeiten der Herstellung von Veneerprovisorien und die adhäsive Befestigung eines Veneers werden demonstriert.

Informationen zu Prof. Dr. Jürgen Manhart
auf Seite 116

Fit für KIDS- und JUNIOR-PROPHYLAXE

Annette Schmidt

Kurs-Nr.: 22107
Fit für KIDS- und JUNIOR-PROPHYLAXE
„Us“ beim Kinderarzt:
FU 1a-c, FLA, FUPr, FU2 und IPs bei uns

25.02.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

7 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 310.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 310.00 €
ZFA: 180.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22107

„Us“ beim Kinderarzt: FU 1a-c, FLA, FUPr, FU2 und IPs bei uns

Kursinhalt
Die positiven Erlebnisse in der Zahnarztpraxis sind von Anfang an entscheidend für das ganze Leben. Ein gesunder Mund malt lachende Kopfbilder: mehr Körper- und Mund-Gesundheit, mit Genuss Essen und Trinken, Lachen, Strahlen, Sprechen.

Vertrauen, Bindung und gute Erlebnisse entstehen ab Geburt über gelebte (zahn-)medizinische und häusliche Prophylaxe: Was ist MEINS, was ist DEINS?

MMH bzw. MIH? Wie schaffen wir es, „Schneeketten“-Kids (KFO) Mund-gesund in dieser Behandlungsphase zu halten? Wie ziehen wir Jugendliche so in unseren Bann, dass sie ab dem Tag der Volljährigkeit „Prophylaxe-süchtig“ sind?

Ziel des Kurses
Nach dem Kurs sind die Teilnehmer/-innen in der Lage, individuell und altersgerecht Eltern, Kids und Co. zu motivieren und zu instruieren.

Sie erarbeiten passende Elternbriefe. Des Weiteren sind Sie fit, Mundhygienehilfsmittel Risiko-orientiert einzusetzen und zu üben.

Themen des Kurses

Ab Geburt
- Anamnese, FU 1a-c, FU Pr, FLA sowie GOZ
- Rituale, Verantwortungen und Konsequenzen
- BabyZahnbürsten und BabyZahnpasten – KAI + Q
- Ernährung und Fluoride

Ab vollständigem Milchgebiss
- Anamnese, FU 2 + FLA sowie GOZ
- MMH, Karies, Erosionen: Ernährung und Fluoride
- KiZaBü, KiZaPa, KAI + Q
- Elternverantwortung

Ab Wechselgebiss bis zur Volljährigkeit
- Anamnese, PSI, IPs und mehr
- Gingivitis, Schleimhautveränderungen
- MIH, Karies, Erosionen, Speichel
- IP 1 – Mundhygiene-Befunde: ROT (SBI/PBI) und WEISS (QHI/API)
- IP 2 – ZaBü, ZaPa, ZaSei, Fluoride, Ernährung
- IP 4 – Intensiv-Fluoridierung – Praxis-Möglichkeiten
- IP 5 – Fissurenversiegelung

Zielgruppe
Auszubildende, Wiedereinsteiger/-innen, Praxisteams, Rezeptionisten/-innen, ZMV

Methoden im Kurs
- Impulsvortrag
- Murmelgespräche

Sie erhalten ein umfangreiches Manuskript mit verschiedenen Anregungen, Übungen und Vorlagen.

Teilnahmevoraussetzungen
Folgende Materialien sind mitzubringen:
- BabyZahnbürste und BabyZahnPaste
- KinderZahnbürste und KinderZahnPaste
- JuniorZahnbürste und JuniorZahnPaste
- FluoridLack aus der Praxis

Informationen zu Annette Schmidt
auf Seite 122

Moderne Präparationstechniken Update

Dr. Gabriele Diedrichs

Kurs-Nr.: 22115
Moderne Präparationstechniken Update
Hands-On und Qualitätsmanagement bei Vollkeramiksystemen und CAD/CAM

18.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

8 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 320.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 320.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22115

Hands-On und Qualitätsmanagement bei Vollkeramiksystemen und CAD/CAM

Kursinhalt
Präparation ist der Basisbaustein des QM's in der ästhetisch-rekonstruktiven Zahnmedizin. Hierzu werden Know-how und Fertigkeit zur Auswahl geeigneter Präparationsformen und Instrumente entsprechend der Versorgungsart sowie Grundlagen für eine klinisch und ökonomisch vorteilhafte Arbeit vermittelt. Im Fokus stehen moderne Vollkeramik Restaurationen und ein minimalinvasives Präparationsdesign.

Ziel des Kurses
Ziel des Kurses ist die Vermittlung eines konzentrierten Überblicks über die aktuellen Standard-Präparationsformen für Kronen, Teilkronen und Inlays, einer atraumatischen Arbeitstechnik und einer rationellen Arbeitsgestaltung. Weiterhin die Perfektionierung ästhetischer Gesichtspunkte, die Verbesserung der Funktionalität und die bessere Ausschöpfung zahntechnischer Möglichkeiten.

Themen des Kurses
- Moderne Präparationskonzepte für Vollkronen, Verblendkronen, Inlays, Teilkronen und Veneers unter besonderer Berücksichtigung von Vollkeramiksystemen
- Analyse und Bewertung von Präparationsformen
- Analyse und Bewertung von Instrumentenformen
- Arbeitssystematik
- Schrittweise Demonstration der Präparationen
- Fehlermöglichkeiten bei der Präparation
- Praktisches Training am Phantomkopf

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Impulsvortrag
- Hands-On-Kurs
- Praktische Umsetzung & Präparationstraining
- Austausch & Diskussion

Teilnahmevoraussetzungen
Eine Liste über mitzubringende Instrumente wird rechtzeitig übersandt.

Informationen zu Dr. Gabriele Diedrichs
auf Seite 105

Praxisnahe digitale Zahnmedizin

Dr. Christian Sampers

ZA Jens Karl Dauben

Kurs-Nr.: 22117
Praxisnahe digitale Zahnmedizin
Bereit für die Zukunft! Mit Wissen und Können sinnvoll von der digitalen Zahnmedizin profitieren

01.06.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

5 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 250.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 250.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22117

Bereit für die Zukunft! Mit Wissen und Können sinnvoll von der digitalen Zahnmedizin profitieren

Kursinhalt
Im Rahmen der fortlaufenden Digitalisierung im Medizinsektor nehmen immer mehr neue, digitale Behandlungsverfahren Einfluss auf den täglichen Ablauf der praxisrelevanten Patientenbehandlung. Die Vielzahl von Anwendungen im Bereich von CAD/CAM-Technologie, Werkstoffen, digitaler Patientenplanung und Abformung verlangen neues Wissen und Können von Seiten des Zahnarztes/der Zahnärztin und des Zahntechnikers/der Zahntechnikerin, um diese Innovationen sinnvoll und besonders effizient in den Praxisalltag integrieren zu können.

Die Limitationen der aktuellen Techniken gilt es zu erkennen und zu beherrschen, damit die Entscheidung für digitalen Fortschritt nicht zu Ihren Lasten geht. In einer Kombination aus praxisnahem Workshop und evidenzbasiertem Vortrag werden Ihnen Möglichkeiten für einen effizienten, digitalen Workflow im Bereich der zahn- und implantatgetragenen Restauration dargelegt. Schritt für Schritt werden Sie durch die Behandlungsplanung, Präparation, Abformung, Materialauswahl und Herstellung des Zahnersatzes geführt. Schnittmengen zu bisher bekannten, analogen Verfahren werden gesucht und bewusst kritisch hinterfragt, damit ein Umstieg auf digitale Verfahren Ihren Qualitätsansprüchen gerecht wird.

Ziel des Kurses
Der digitale Fortschritt wirft unweigerlich Fragen und Schwierigkeiten im alltäglichen Ablauf auf. Wir möchten jedem/r interessierten Zahnarzt/Zahnärztin die Möglichkeit geben, sich mit neuen Verfahren vertraut zu machen und den bestehenden Erfahrungsschatz zu nutzen. Es gibt viele Kleinigkeiten, die unweigerlich über den Erfolg der Implementierung digitaler Techniken entscheiden.

Themen des Kurses
- Scanner, CAD/CAM Systeme, optimierte Materialien: Indikationsbereiche, technische Limitation, Präzision und Qualität
- Digitaler Workflow zahn- und implantatgetragene Restauration: provisorische Zwischenversorgung, Visualisierung, 3D-Planung + navigierte Implantologie, Direktversorgung
- Integration von CAD/CAM in der Praxis: Chair-side vs. Fremdlabor vs. Fräszentrum, Technische Voraussetzungen, Wirtschaftlichkeit, Implementierung
- Spezielles Handling und Weiterverarbeitung Daten: Zeitoptimierung, Kritische Präparationsformen, Trouble-shooting, Design und Fertigung
- Komplexe Patientenfälle: Einsatz im Rahmen der parodontalen Therapie, Monitoring, Komplexe Rehabilitationen

Zielgruppe
Interessierte und Einsteiger/-innen

Methoden im Kurs
- Workshop
- Vortrag inkl. Falldarstellungen
- Diskussion

Teilnahmevoraussetzungen
Sie brauchen keine Vorkenntnisse im Bereich der digitalen Behandlung oder Behandlungsplanung, sondern wir führen unsere Teilnehmer Schritt für Schritt durch verschiedene Szenarien und Fragestellungen.

Informationen zu Dr. Christian Sampers
auf Seite 121

Informationen zu ZA Jens Karl Dauben
auf Seite 104

Unabhängiger in die Zukunft – Strategien für meinen Geldbeutel

Finanzfitness für junge Zahnärztinnen und Zahnarzthelferinnen

Kursinhalt
Die meisten von uns geben monatlich mehr Geld für Coffee to go aus, als sie zurücklegen – und dass, obwohl wir auf das größte Rentenloch der deutschen Geschichte zusteuern. Bei rund 75 % der deutschen Frauen wird die gesetzliche Rente unter 400 Euro liegen, denn sie unterscheiden sich deutlich in ihren beruflichen Lebensläufen von denen der Männer und müssen deshalb ihre Finanzen anders planen. Aber wie geht Frau da am besten vor?

Ziel des Kurses
Die meisten Frauen wollen mehr Verantwortung für ihre Geldangelegenheiten übernehmen, wissen aber einfach nicht genau, wie oder wo sie anfangen sollen. In diesem Kurs wird auf verständliche und unterhaltsame Art gezeigt, wie wir unsere Finanzen in den Griff bekommen, welche Möglichkeiten sich für mehr finanzielle Selbstbestimmtheit anbieten und was es rund um Immobilien, Aktien & Co. zu wissen gibt.

Themen des Kurses
In diesem Workshop erfahren Sie:
- Wie Ihre Einstellung zum Geld ist und Sie diese ändern können
- Wie Sie mehr finanzielles Selbstbewusstsein entwickeln
- Warum investieren besser als sparen ist
- Wie Aktien & Co. ihren Schrecken verlieren
- Wie Sie Ihr Geld für sich arbeiten lassen können praktische Anregungen, wie Sie Ihr Geld für ein erfülltes Leben jetzt und noch über 65 nutzen können

Zielgruppe
Zahnärztinnen und Zahnarzthelferinnen

Methoden im Kurs
Workshop

Sie erhalten ein umfangreiches Manuskript mit verschiedenen Anregungen und Übungen.

Teilnahmevoraussetzungen
Bereitschaft über den Tellerrand zu schauen.

Informationen zu Sabine Nemec
auf Seite 118

Sabine Nemec

Kurs-Nr.: 22118
Unabhängiger in die Zukunft – Strategien für meinen Geldbeutel
Finanzfitness für junge Zahnärztinnen und Zahnarzthelferinnen

06.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 160.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 160.00 €
ZFA: 160.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22118

Prof. Dr. Thomas Weischer

Kurs-Nr.: 22119
Fit in zahnärztlicher Chirurgie 2
Zahnärztliche Chirurgie bei vorerkrankten Patienten - Komplikationen in der zahnärztlichen Chirurgie

02.11.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

6 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 260.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 260.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22119

Fit in zahnärztlicher Chirurgie 2

Zahnärztliche Chirurgie bei vorerkrankten Patienten - Komplikationen in der zahnärztlichen Chirurgie

Kursinhalt
Durch den demografischen Wandel der Bevölkerung werden zunehmend Patienten/-innen mit allgemeinmedizinischen Erkrankungen die tägliche Praxis konsultieren. Hierzu zählen u.a. Patienten/-innen mit Gerinnungsstörungen, mit Bisphosphonat-Medikation, Diabetiker, alte Patienten/-innen etc.

Müssen speziell diese Patienten/-innen zahnärztlich-chirurgisch behandelt werden oder stellen sich allgemein Komplikationen im Rahmen der zahnärztlichen Chirurgie ein, so bedeutet dies für den Behandler eine große Herausforderung.

Ziel des Kurses
Ziel des Kurses ist es, die Besonderheiten der zahnärztlichen Chirurgie bei vorerkrankten Patienten zu vermitteln sowie Tipps und Tricks in Theorie und Praxis zur Vermeidung bzw. adäquaten Behandlung von Komplikationen in der zahnärztlichen Chirurgie aufzuzeigen.

Themen des Kurses
- Was tun bei zahnärztlich-chirurgischen Komplikationen?
- Patienten/-innen mit antikoagulativer Medikation, Bisphosphonat-Medikation, Diabetiker etc.
- Wie behandele ich diese Patienten/-innen zahnärztlich-chirurgisch?
- Wie stelle ich Nerven dar?
- Welche Technik der Vestibulumplastik ist angebracht?

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
- Vorlesung
- Diskussion
- Praktische Übungen
- Video-OP
- Klausur

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnehmer/-innen bringen bitte folgendes Material mit:
- Kittel
- Nahtmaterial
- Skalpell
- Chirurgische Pinzette
- Nadelhalter
- Schere spitz
- Präparierschere
- Raspatorium

Informationen zu Prof. Dr. Thomas Weischer
auf Seite 125

Rückenschule und rückengerechte Arbeitsweise in der Zahnarztpraxis

Rückenschmerzen gezielt vorbeugen

Kursinhalt
Aufgrund der berufsspezifischen Arbeitsweise kommt es immer häufiger zu Schulter-, Nacken- und Rückenschmerzen von Behandler und Assistenz. Im Kurs werden der Behandlungsplatz und das Arbeitsumfeld analysiert und Möglichkeiten aufgezeigt, individuell präventiv dem Rückenschmerz durch gezielte Übungen vorzubeugen.

Starker Rücken – starkes Team!

Ziel des Kurses
Das Ziel des Kurses ist, eine rückengerechte Arbeitsweise zu vermitteln.

Themen des Kurses
- Grundlagen der Anatomie und der rückengerechten Arbeitsweise sowie allgemeine ergonomische Grundlagen
- Gestaltung des Arbeitsplatzes und des Arbeitsumfelds allgemein
- Gestaltung des Behandlungsplatzes
- Lagerung und Behandlung des Patienten/der Patientin unter ergonomischen Gesichtspunkten
- Zahnärztliche Ergonomie am Beispiel der allgemeinen Absaugtechnik
- Rückenschmerz woher?
  - Was kann ich dagegen tun?
  - Anleitungen für den Rücken
  - Kräftigende Übungen
  - Entspannungsübungen und Anleitungen zur Stressbewältigung
  - Informationen über weiterführende Maßnahmen

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen, Praxismitarbeiter/-innen in Assistenz und Verwaltung

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Praktische Demonstration

Informationen zu Susanne Hilger
auf Seite 111

Susanne Hilger

Kurs-Nr.: 22120
Rückenschule und rückengerechte Arbeitsweise in der Zahnarztpraxis
Rückenschmerzen gezielt vorbeugen

13.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

5 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 150.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 150.00 €
ZFA: 100.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22120

Dental English – Treating the Patient

Sabine Nemec

Kurs-Nr.: 22122
Dental English – Treating the Patient
Advancing Your Language Skills

07.05.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

8 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 260.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 260.00 €
ZFA: 260.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22122

Advancing Your Language Skills

Kursinhalt
Dieser „etwas andere" englische Sprachkurs ist auf die Anforderungen und den Arbeitsalltag des Zahnarztes/der Zahnärztin und der Zahnarzthelferin maßgeschneidert. Basiswissen zu englischen zahnmedizinischen Fachbegriffen, Standard-Sprachsituationen in der Behandlung und Prophylaxe sichern einen angstfreien Umgang für Praxis und Patient/-in sowie die optimale Betreuung des „internationalen" Patienten/-in.

Ziel des Kurses
- Sich mit dem Patienten/der Patientin auf Englisch unterhalten können
- Auffrischen/Erweitern des berufsrelevanten Wortschatzes
- Patientengerechtes Erklären von Behandlungen
- Auf Ängste eingehen können
- Kommunikation in Standardsituationen am Behandlungsstuhl und am Empfang

Themen des Kurses
Der Kurs greift alltägliche Gegebenheiten aus unterschiedlichen Bereichen des Patientendialogs und -umgangs auf, u. a.
- Dental specializations: e.g. implantology, orthodontics, prophylactic treatment, aesthetic dentistry, endodontics, pediatric dentistry, periodontics
- Technical terms & helpful sentences
- Refresher small-talk
- Dialogue at the reception
- Communication techniques

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Methoden im Kurs
Die Sprachkompetenz wird anhand zahlreicher Hörverständnis- und Sprechübungen geschult. Mittels motivierender Aufgaben wie Fragebögen, Quiz, Partnerübungen und Gruppenarbeiten werden Barrieren, sich in der Fremdsprache auszudrücken, abgebaut und überwunden.

Teilnahmevoraussetzungen
Der Kurs setzt gute englische Grundkenntnisse voraus und wird in Deutsch und Englisch geführt. Bitte bringen Sie ein Englisch-Deutsches Wörterbuch oder Ihr Handy mit.

Informationen zu Sabine Nemec
auf Seite 118

Führungskraft entwickeln und stärken

Dr. Gabriele Brieden

Kurs-Nr.: 22126
Führungskraft entwickeln und stärken
Erfolgreiche Mitarbeiterführung in herausfordernden Zeiten

12.02.2022
von: 10:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

6 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 180.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 180.00 €
ZFA: 130.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22126

Erfolgreiche Mitarbeiterführung in herausfordernden Zeiten

Kursinhalt
Das interaktive Seminar gibt Antworten auf die Fragen:
- Wie gelingt Mitarbeiterführung gerade in diesen turbulenten Zeiten?
- Wie gewinne ich neue Mitarbeiter/-innen?
- Wie kann das „Onboarding" gelingen?
- Wie führe ich die Y-, Z- und Alpha-Generation?
- Wie begeistere ich?
- Welches sind bewährte Führungswerkzeuge?
- Was ist wichtig im Einstellungsgespräch?
- Was tun bei Konflikten im Team?
- Welche Bedürfnisse haben meine Mitarbeiter/-innen?
- Wie gebe ich wertschätzend Rückmeldung?
- Wie kritisiere ich angemessen?
- Was ist der richtige Führungsstil für unterschiedliche Persönlichkeiten?

Ziel des Kurses
Ein wichtiges Ziel des Kurses ist die Festigung Ihrer Rolle als Führungskraft. Sie erhalten Werkzeuge und wertvolle Strategien, Ihre Mitarbeiter/-innen zu unterstützen und deren Stärken zu entfalten. Sie erfahren, wie Sie zielgenau Rückmeldung geben

Das Seminar wird jeweils individuell nach den Anliegen und Zielen der Teilnehmer/-innen gestaltet. Bitte mailen Sie deshalb Ihre Ziele bis zwei Wochen vor Kursbeginn an brieden.coaching@gmail.com.

Themen des Kurses
- Werkzeugkoffer für Führungskräfte
- Die „Integrale Führungskraft"
- Selbstreflexion
- Der richtige Führungsstil für den/die individuellen Mitarbeiter/-in
- Meetings erfolgreich führen
- „Onboarding" von neuen Mitarbeitern/-innen
- Mehr Generationen Teams – eine Herausforderung
- Umgang mit Konflikten im Team
- Teamidentifikation
- Vier Stufen der Teamentwicklung

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und leitende Mitarbeiter/-innen

Methoden im Kurs
Theoretische Impulse wechseln mit praktischen Übungen. Das Besprochene wird sofort umgesetzt und trainiert.

Die Dozentin hört Ihre individuellen Themen/Probleme an und erarbeitet in der Gruppe Lösungsoptionen und Handlungsspielräume.

Teilnahmevoraussetzungen
Offenheit und Freude, sich mit Kollegen/-innen über das wichtige Thema Mitarbeiterführung auszutauschen und sich für Handlungsspielräume zu öffnen.

Informationen zu Dr. Gabriele Brieden
auf Seite 101

Dr. Richard Alexander Hilger

Kurs-Nr.: 22129
Arbeitssystematik und Ergonomie
Effektives, hygienekonformes Arbeiten am Patienten – Minimierung der Aerosolbelastung durch systematische Absaugtechnik

01.04.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

8 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 380.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 380.00 €
ZFA: 190.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22129

Arbeitssystematik und Ergonomie

Effektives, hygienekonformes Arbeiten am Patienten – Minimierung der Aerosolbelastung durch systematische Absaugtechnik

Kursinhalt
Im Mittelpunkt des Kurses steht die systematische Zusammenarbeit von Zahnärztin/Zahnarzt und Assistenz. Die Teilnahme der Mitarbeiter/-innen ist daher zu empfehlen. Jeder Programmpunkt wird zunächst in Wort, Bild und Demonstration dargestellt und anschließend praktisch geübt.

Ziel des Kurses
Ziel des Kurses ist es, die Kursteilnehmer/-innen durch praktisches Arbeiten am zahnärztlichen Behandlungsplatz mit systematischen Arbeitsabläufen so vertraut zu machen, dass die Anwendung in der eigenen Praxis möglich wird.

Themen des Kurses
- Darstellung des Behandlungsplatzes, der die systematische Teamarbeit ermöglicht
- Lagerung des Patienten/der Patientin für die verschiedenen Behandlungen
- Zweckmäßige Arbeitshaltungen bei der Patientenbehandlung, richtige Sitzposition für Zahnärztin/ Zahnarzt und Assistenz
- Systematik der allgemeinen Absaug- und Haltetechnik
- Spezielle Absaugtechnik bei Kofferdam-Anwendung
- Spezielle Absaugtechnik bei Behandlung ohne Assistenz, besonders für die oder den allein am Patienten tätige Mitarbeiterin und Mitarbeiter = „Die 3. Hand“
- Rationelles Instrumentieren (Greifen und Wechseln von Instrumenten): Das richtige Instrument zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- Hinweise zu den vergrößernden Sehhilfen (Lupenbrille, Behandlungsmikroskop)
- Darstellung von zwei zweckmäßigen Instrumenten für Assistenz und Behandlung

Zielgruppe
Behandler und Assistenz, Zahnärzte/-innen und allein arbeitende Mitarbeiter/-innen, idealerweise als Team

Methoden im Kurs
- Vortrag
- Diskussion
- Praktische Übungen

Teilnahmevoraussetzungen
Zur Vorbereitung und als Arbeitsmaterial im Kurs wird das Buch von Dr. Richard Hilger „Arbeitssystematik und Infektionsprävention in der Zahnmedizin“ (Quintessenz Verlag) empfohlen.

Informationen zu Dr. Richard Alexander Hilger
auf Seite 110

BEMA - Kompetent - Teil 1

Abrechnung zahnärztlich-konservierender Leistungen

Kursinhalt
Der Kurs vermittelt dem gesamten Praxisteam das Grundlagenwissen, um konservierende Leistungen: Untersuchungen, Röntgenaufnahmen, Anästhesien, Füllungen u. v. m. vertragsgerecht abzurechnen. Hierbei wird auch auf nicht selten vergessene Leistungspositionen eingegangen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Abrechnung von aufwendigeren Füllungsverfahren wie adhäsiv befestigte Kompositfüllungen oder Keramikinlays/-onlays.

Neben den Inhalten der BEMA-Positionen werden die gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften, Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen intensiv erläutert und an Beispielen und Behandlungsabläufen dargestellt. Anschauliche Bilder und Grafiken unterstützen den Vortrag der Referenten.

Themen des Kurses
- Untersuchungs-, Beratungs- und Röntgenleistungen
- Anästhesien
- Füllungen unter Berücksichtigung der Mehrkostenvereinbarung
- Begleitende Leistungen (P, Cp, bMF, Exz)
- Endodontische Leistungen u. v. m.

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Dieser Kurs eignet sich besonders gut auch für die ZFA zur Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse aus der Berufsschule.

Methoden im Kurs
Vortrag

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte Ratgeber-Band 3 der KZV Nordrhein mitbringen.

Informationen zu ZA Andreas Kruschwitz
auf Seite 115

Informationen zu Dr. Hans-Joachim Lintgen
auf Seite 115

ZA Andreas Kruschwitz

Dr. Hans-Joachim Lintgen

Kurs-Nr.: 22310
BEMA - Kompetent - Teil 1
Abrechnung zahnärztlich-konservierender Leistungen

23.03.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 30.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 30.00 €
ZFA: 30.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22310

BEMA - Kompetent - Teil 2

Abrechnung zahnärztlich- chirurgischer Leistungen unter besonderer Berücksichtigung der GOÄ-Positionen

Dr. Hans-Joachim Lintgen

Dr. Dr. Claus Pelster

Kurs-Nr.: 22311
BEMA - Kompetent - Teil 2
Abrechnung zahnärztlich- chirurgischer Leistungen unter besonderer Berücksichtigung der GOÄ-Positionen

27.04.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 30.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 30.00 €
ZFA: 30.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22311

Kursinhalt
Der Kurs vermittelt dem Vertragszahnarzt und der Vertragszahnärztin sowie dem Praxisteam das Grundlagenwissen, um zahnärztlich-chirurgische Leistungen: Untersuchungen, Röntgenaufnahmen, Anästhesien, u. v. m. vertragsgerecht abzurechnen. Neben den Inhalten der BEMA- und der bei gesetzlich versicherten Patienten/-innen abrechenbaren GOÄ-Positionen werden die gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften, Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen intensiv erläutert und an Beispielen und Behandlungsabläufen dargestellt. Anschauliche Bilder und Grafiken unterstützen den Vortrag der Referenten.

Themen des Kurses
- Zahnärztlich-chirurgische Leistungen des BEMA
- Chirurgische Leistungen, die der GOÄ entnommen werden
- Anästhesien, Röntgenleistungen
- Operationen z.B. WR, Ost, Alv, KnR, Schleimhauttransplantationen
- Nachbehandlungen z.B. N, XN, Komplikationen

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Dieser Kurs eignet sich besonders gut auch für die ZFA zur Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse aus der Berufsschule. Die gemeinsame Teilnahme von Zahnarzt/-ärztin und einer verantwortlichen Berechnungsfachkraft wird empfohlen.

Methoden im Kurs
Vortrag

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte Ratgeber-Band 3 der KZV Nordrhein mitbringen.

Informationen zu Dr. Hans-Joachim Lintgen
auf Seite 115

Informationen zu Dr. Dr. Claus Pelster
auf Seite 120

Die leistungsgerechte Abrechnung prophylaktischer Leistungen nach BEMA, GOZ und GOÄ

Unter besonderer Berücksichtigung der privaten Vereinbarung

Dr. Ralf Wagner

Kurs-Nr.: 22312
Die leistungsgerechte Abrechnung prophylaktischer Leistungen
Unter besonderer Berücksichtigung der privaten Vereinbarung

23.03.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 30.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 30.00 €
ZFA: 30.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22312

Kursinhalt
Die Hinwendung zur präventiven Zahnheilkunde und ihre konsequente Umsetzung stellt langfristig das sinnvollste Konzept zahnärztlicher Behandlung dar. Moderne Individualprophylaxe ist heute jedoch ohne ein breites Zusatzangebot nicht mehr denkbar.

Der Kurs vermittelt dem Vertragszahnarzt und der Vertragszahnärztin sowie dem Praxisteam die Grundlagen und das Fachwissen, um individualprophylaktische Leistungen vertragsgerecht abzurechnen. Breiten Raum nimmt die Abgrenzung zu privaten Therapien und deren Abrechnung nach GOZ und GOÄ ein, um eine leistungsgerechte Honorierung zu ermöglichen.

Neben den Inhalten der BEMA- und GOZ-Positionen werden die gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften, Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen intensiv erläutert und an Beispielen und Behandlungsabläufen dargestellt. Anschauliche Bilder und Grafiken unterstützen den Vortrag des Referenten.

Themen des Kurses
- Kariesprophylaxe versus Parodontalprophylaxe
- Plaque- und Blutungsindices, PSI
- Speicheltests – mikrobiologische Untersuchungen
- Die PZR – professionelle Zahnreinigung
- IP-Leistungen
- Ernährungsumstellung – Fluoridierung – Versiegelung etc.
- Vorstellung moderner Behandlungskonzepte

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Dieser Kurs eignet sich auch für die ZFA, ZMP, ZMF und ZMV.

Methoden im Kurs
Vortrag

Informationen zu Dr. Ralf Wagner
auf Seite 125

ZA Andreas Kruschwitz

ZA Jörg Oltrogge

Kurs-Nr.: 22313
Die leistungsgerechte Abrechnung der Behandlung von Kiefergelenkserkrankungen
Unter besonderer Berücksichtigung der Heilmittelverordnung und Unterkieferprotrusionsschiene (UPS)

02.03.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 30.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 30.00 €
ZFA: 30.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22313

Die leistungsgerechte Abrechnung der Behandlung von Kiefergelenkserkrankungen

Unter besonderer Berücksichtigung der Heilmittelverordnung und Unterkieferprotrusionsschiene (UPS)

Kursinhalt
Der Kurs vermittelt dem Praxisteam das Grundlagenwissen zu verschiedenen Arten von Aufbissbehelfen und Schienungen bei Kiefergelenkserkrankungen einschließlich der sogenannten Unterkieferprotrusionsschiene bei Apnoe-Erkrankungen. Die vertragsgerechte Beantragung, Erbringung und Abrechnung werden veranschaulicht. Überdies wird die vertragsgerechte Verordnungsweise von Heilmitteln erläutert. Hierbei wird auch auf die Abgrenzung zu privaten Behandlungen eingegangen. Neben den Inhalten der zum Teil neuen BEMA-Positionen werden die gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften, Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen intensiv erläutert und an Beispielen und Behandlungsabläufen dargestellt. Anschauliche Bilder und Grafiken unterstützen den Vortrag der Referenten.

Themen des Kurses
- KG-Diagnostik und Therapie im Rahmen des BEMA und der GOZ
- Verschiedene Typen von Aufbissbehelfen
- Heilmittelverordnung
- Unterkieferprotrusionsschiene

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Methoden im Kurs
- Vortrag

Informationen zu ZA Andreas Kruschwitz
auf Seite 115

Informationen zu ZA Jörg Oltrogge
auf Seite 119

Zahnersatz - Abrechnung nach BEMA und GOZ - Teil 1

Gesetzliche und vertragliche Vorschriften, Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen

Kursinhalt
Der Kurs vermittelt dem Praxisteam das Grundlagenwissen, um Zahnersatzbehandlungen nach BEMA und GOZ im Rahmen des Festzuschusssystems vertragsgerecht zu beantragen und abzurechnen.

Im ersten Teil dieser Grundlagenreihe werden neben den Inhalten der BEMA- und GOZ-Positionen die gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften, Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen intensiv erläutert und an Beispielen und Behandlungsabläufen dargestellt. Die Festzuschüsse sind Thema des zweiten Teils.

Anschauliche Bilder und Grafiken unterstützen den Vortrag der Referenten.

Themen des Kurses
- ZE-Abrechnungspositionen BEMA und GOZ – eine Gegenüberstellung in Bild und Text mit Beispielen unter Erläuterung der Abrechnungsbestimmungen und der ZE-Richtlinien
  - Einzelkronen, Prov., Stiftaufbauten
  - Brücken
  - Teilprothesen – Modellgussprothesen – Vollprothesen
  - Geschiebe- und Teleskop-Prothesen
- Der Schwerpunkt liegt auf der endgültigen Versorgung

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Dieser Kurs eignet sich besonders gut auch für die ZFA zur Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse aus der Berufsschule, ZMP, ZMF und ZMV.

Methoden im Kurs
Vortrag

Teilnahmevoraussetzungen
Die einzelnen Kurse bauen aufeinander auf. Der Einstieg ist bei entsprechenden Vorkenntnissen jedoch jederzeit möglich, da die Kurse in sich abgeschlossen sind.

Informationen zu ZA Lothar Marquardt
auf Seite 117

Informationen zu Dr. Ursula Stegemann
auf Seite 124

ZA Lothar Marquardt

Dr. Ursula Stegemann

Kurs-Nr.: 22314
Zahnersatz - Abrechnung nach BEMA und GOZ - Teil 1
Gesetzliche und vertragliche Vorschriften, Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen

01.06.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 30.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 30.00 €
ZFA: 30.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22314

ZA Lothar Marquardt

Dr. Ursula Stegemann

Kurs-Nr.: 22315
Zahnersatz - Abrechnung nach BEMA und GOZ - Teil 2
Festzuschüsse

08.06.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 30.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 30.00 €
ZFA: 30.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22315

Zahnersatz - Abrechnung nach BEMA und GOZ - Teil 2

Festzuschüsse

Kursinhalt
Der Kurs vermittelt dem Praxisteam das Grundlagenwissen, um Zahnersatzbehandlungen nach BEMA und GOZ im Rahmen des Festzuschuss-Systems vertragsgerecht zu beantragen und abzurechnen. Der zweite Teil dieser Grundlagen setzt die Kenntnis der BEMA- und GOZ-Positionen voraus.

Die Anwendung des Festzuschuss-Systems mit der Differenzierung in Regelversorgung und gleich- und andersartige Leistungen wird intensiv erläutert und an Beispielen und Behandlungsabläufen dargestellt. Anschauliche Bilder und Grafiken unterstützen den Vortrag der Referenten.

Themen des Kurses
- Heil- und Kostenplan
- Beispiele zum HKP – Beantragung und Abrechnung
- Festzuschussbefunde
- Befundklassen 1–4: endgültige Versorgung
- Prinzip des Festzuschuss-Systems
- Regelleistungen – gleichartige und andersartige Leistungen
- Kombinierbarkeit von Festzuschüssen
- Umfangreiche Beispiele zur gleich- und andersartigen Versorgung

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Dieser Kurs eignet sich besonders gut auch für die ZFA zur Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse aus der Berufsschule, ZMP, ZMF und ZMV.

Methoden im Kurs
Vortrag

Teilnahmevoraussetzungen
Die einzelnen Kurse bauen aufeinander auf. Der Einstieg ist bei entsprechenden Vorkenntnissen jedoch jederzeit möglich, da die Kurse in sich abgeschlossen sind.

Informationen zu ZA Lothar Marquardt
auf Seite 117

Informationen zu Dr. Ursula Stegemann
auf Seite 124

Die Erstellung einer professionellen KZV-Abrechnung

Wir machen Sie fit!

Kursinhalt
Dieses Seminar vermittelt Ihnen die notwendigen und aktuellen Informationen, um KZV-Abrechnungen aller Leistungsarten (KCH, KFO, ZE, PAR, KG/KB) vollständig und zeitsparend zu erstellen. Eine zentrale Rolle spielen dabei die gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften, aber auch Informationen zu den Formalitäten rund um die Behandlung von GKV-Patienten. Wir geben Ihnen Tipps, die den Praxisalltag erleichtern sollen und vermitteln Ihnen, was unbedingt beachtet werden muss und worauf verzichtet werden kann. Dieser Kurs richtet sich insbesondere an die Personen, die in der Praxis mit der Erstellung der KZV-Abrechnung betraut sind.

Themen des Kurses
- Grundsätzliches (Termine, Art der Einreichung, Verfristung)
- Wichtiges Informationsmaterial (BMV-Z mit BEMA/BEL, Ratgeber, Informationsdienste)
- Technische Voraussetzungen (BEMA-Modul, BKZ, myKZV, Anbindung an die TI)
- Der richtige Umgang mit der eGK (Ersatzverfahren, andere Anspruchsnachweise)
- Besondere Personengruppen / sonstige Kostenträger (z. B. Asyl, Auslandsabkommen)
- Punktwerte, Abformpauschalen, Versandkosten
- Zusammenstellung der KZV-Abrechnungen anhand von Checklisten
- Aufbewahrungsfristen
- Besuche und Wegegeld / Kooperationsverträge
- Verfahren bei Überweisungen, Krankenhauseinweisungen, Krankentransporten, AU
- Formulare rund um die Abrechnung

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Dieser Kurs eignet sich besonders gut auch für die ZFA zur Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse aus der Berufsschule, ZMP, ZMF und ZMV.

Methoden im Kurs
Vortrag

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte Ratgeber-Band 3 der KZV Nordrhein mitbringen.

Informationen zu ZA Andreas Kruschwitz
auf Seite 115

ZA Andreas Kruschwitz

Elke Vogt

Kurs-Nr.: 22316
Die Erstellung einer professionellen KZV-Abrechnung
Wir machen Sie fit!

25.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 30.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 30.00 €
ZFA: 30.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22316

ZA Andreas Kruschwitz

ZA Jörg Oltrogge

Kurs-Nr.: 22319
Die leistungsgerechte Abrechnung der Behandlung von Parodontalerkrankungen
Unter Berücksichtigung der aktuellen Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen

27.04.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 18:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

4 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 30.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 30.00 €
ZFA: 30.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22319

Die leistungsgerechte Abrechnung der Behandlung von Parodontalerkrankungen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen

Kursinhalt
Der Kurs vermittelt dem Praxisteam das Grundlagenwissen, um parodontale und parodontal-chirurgische Behandlungen vertragsgerecht zu beantragen und abzurechnen. Hierbei wird auch auf die Abgrenzung zu privaten Behandlungen eingegangen. Neben den Inhalten der neuen BEMA-Positionen werden die gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften, aktuellen Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen intensiv erläutert und an Beispielen und Behandlungsabläufen dargestellt. Anschauliche Bilder und Grafiken unterstützen den Vortrag der Referenten.

Themen des Kurses
- PAR-Diagnostik, PAR-Vorbehandlung, PAR-Klassifikation
- Voraussetzungen für systematische PAR-Therapie / neue Richtlinien
- Erstellen des PAR-Status, Parodontitistherapie / neue Behandlungsstrecke und Abrechnung
- Erfolgssicherung: Recall / Compliance / UPT

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Methoden im Kurs
Vortrag

Informationen zu ZA Andreas Kruschwitz
auf Seite 115

Informationen zu ZA Jörg Oltrogge
auf Seite 119

The combination of strategic factors for a successful prosthetic rehabilitation

Innovative operative protocols for highly compromised cases

Kursinhalt
Some esthetic and functional parameters can significantly affect the outcome of a prosthetic rehabilitation. Properly addressing those factors through an accurate preoperative analysis and a correct data transmission to the dental lab will undoubtedly facilitate the achievement of a predictable and successful result. Nowadays highly compromised clinical situations can be treated with Minimally Invasive Prosthetic Procedures (MIPPs) that guarantee optimal final results from an esthetic as well as biological and functional viewpoint in full-mouth rehabilitations.

Ziel des Kurses
- Perform an ideal esthetic and functional treatment plan with a traditional and a digital approach
- Learn how to select the most appropriate metal-free ceramic material
- Learn innovative operative protocols with Minimally Invasive Prosthetic Procedures (MIPP)

Themen des Kurses
- Esthetic analysis
- Functional analysis
- Communicating with the dental lab
- From the provisional to the final restoration
- All-ceramics
- MIPPs (Minimally Invasive Prosthetic Procedures)

Zielgruppe
Prosthodontists and general dentists

Methoden im Kurs
Lecture

Informationen zu Dr. Mauro Fradeani
auf Seite 107

Dr. Mauro Fradeani

Kurs-Nr.: 22382
The combination of strategic factors for a successful prosthetic rehabilitation
Innovative operative protocols for highly compromised cases

11.05.2022
von: 19:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Online Fortbildung

2 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 90.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 90.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22382

ONLINE SEMINAR

Risiko Periimplantitis

Auf welche Faktoren kommt es an?

Prof. (em) Dr. Andrea Mombelli

Kurs-Nr.: 22383
Risiko Periimplantitis
Auf welche Faktoren kommt es an?

21.09.2022
von: 19:00 Uhr
bis: 20:00 Uhr

Online Fortbildung

2 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 90.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 90.00 €

ONLINE SEMINAR

www.khi-direkt.de/#/kurs/22383

Kursinhalt
Durchschnittlich jeder fünfte Patient zeigt Zeichen einer Periimplantitis – etwa jedes zehnte Implantat ist betroffen. Die Fälle sind allerdings ungleichmässig verteilt und selbst bei ein- und derselben Person sind nicht immer alle Implantate betroffen. In diesem Kurs wird die Bedeutung verschiedener allgemeiner und lokaler Faktoren bewertet und anhand klinischer Beispiele illustriert.

Zu den etablierten Periimplantitis-Risikofaktoren gehören Parodontitis, mangelnde Pflege, Zigaretten- und rauchloser Tabakkonsum, Hyperglykämie und Fettleibigkeit. Zu den lokalen Risikofaktoren zählen eine unzureichende Plaquekontrolle, Mukositis, eine Fehlposition des Implantats und die inadäquate prothetische Versorgung oder das Vorhandensein von überschüssigem Zement. Potenzielle Risikofaktoren, die zusätzliche Forschung erfordern, umfassen genetische Prädisposition und systemische Erkrankungen. Mangel an keratinisiertem Gewebe und lokale Anwesenheit von Titanpartikeln scheinen periimplantäre Erkrankungen zu verschlimmern, aber Studien sind noch erforderlich, bevor endgültige Schlussfolgerungen gezogen werden können.

Um das Risiko zu reduzieren, müssen begünstigende Faktoren erkannt und nach Möglichkeit vermieden oder beseitigt werden. Unveränderbare Risikofaktoren sollten in der Behandlungsplanung angemessen berücksichtigt werden. Die Patienten/-innen sollten über diese Risiken informiert werden.

Ziel des Kurses
In diesem Kurs wird die Bedeutung verschiedener allgemeiner und lokaler Risikofaktoren für Periimplantitis bewertet und mit klinischen Beispielen illustriert. Anhand des derzeitigen Wissenstands lernen die Teilnehmer/-innen, die Faktoren zu erkennen und die von ihnen ausgehende Gefahr für die Gesunderhaltung der periimplantären Gewebe zu beurteilen. Dies ist die Basis für eine zweckmäßige risikoorientierte Behandlung und Betreuung sowie den Erfolg auf lange Sicht.

Themen des Kurses
- Häufigkeit von Periimplantitis in der Bevölkerung
- Verteilung der Fälle und patientenbezogene Risikofaktoren
- Implantatbezogene Risikofaktoren
- Maßnahmen bei veränderbaren und nicht veränderbaren Risiken
- Diskussion kontroverser Themen, insbesondere betreffend Biokorrosion und die Rolle von Titanpartikeln

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Dentalhygieniker/-innen

Methoden im Kurs
Vortrag mit Fallbeispielen

Informationen zu Prof. (em) Dr. Andrea Mombelli
auf Seite 118

Brandschutztraining

Brandschutzhelfer in der Zahnarztpraxis

Tobias Wilkomsfeld

Kurs-Nr.: 22819
Brandschutztraining
Brandschutzhelfer in der Zahnarztpraxis

11.06.2022
von: 10:00 Uhr
bis: 12:30 Uhr

www.khi-direkt.de/#/kurs/22819

Kursinhalt
Gemäß § 10 des Arbeitsschutzgesetzes sowie der Arbeitsstättenrichtlinie A 2.2 hat jeder Praxisinhaber die Pflicht, Mitarbeiter in ausreichender Anzahl zum Brandschutzhelfer ausbilden zu lassen.

Denn nur wer die Abläufe für Notfälle kennt, Fluchtwege zum Beispiel schon einmal gelaufen ist oder einen Feuerlöscher bedient hat, kann im Notfall unter Anspannung sicher reagieren.

Ziel des Kurses
In einem realitätsnahen Szenario erhalten Sie eine Ausbildung zum Brandschutzhelfer. Sie erfahren alles über die Brandentstehung, Gefahrenquellen und vorbeugende Maßnahmen. Zum Abschluss des Kurses löschen Sie ein echtes Feuer mit einem echten Feuerlöscher.

Themen des Kurses
Theorie:
- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkung von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praxis:
- Handhabung und Funktion der Gerätschaften
- Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- Realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen
- Wirkung und Leistung der Feuerlöscheinrichtungen
- Betriebsspezifische Besonderheiten

Zielgruppe
Gesamtes Praxisteam, Zahnärzte/-innen, ZFA, ZFA in Ausbildung, Zahntechniker/-innen, Praxisinhaber/-innen

Methoden im Kurs
- Impulsvortrag
- Praktische Übung
- Diskussion

Teilnahmevoraussetzungen
Bitte bringen Sie geeignete Wetterschutzkleidung mit.

Informationen zu Tobias Wilkomsfeld
auf Seite 126

Kurs-Nr.: 22820
Brandschutztraining
Brandschutzhelfer in der Zahnarztpraxis

11.06.2022
von: 11:30 Uhr
bis: 14:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

3 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 99.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 99.00 €
ZFA: 99.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22820

Intensiv - Abrechnung Seminar

Seminar für Assistentinnen, Assistenten und neu niedergelassene Zahnärztinnen & Zahnärzte

Kursinhalt

Freitag, 8. April 2022
- Betriebswirtschaftliche Bedeutung des Abrechnungssystems | Lutz Neumann, MSc.
- BEMA: Abrechnung konservierender und endodontischer Leistungen | Dr. Hans-Joachim Lintgen
- BEMA: Abrechnung zahnärztlich-chirurgischer Leistungen | Dr. Hans-Joachim Lintgen
- GOZ: Abrechnungsmodalitäten bei implantologischen Leistungen | Dr. Dr. habil. Georg Arentowicz
- Gehört das erarbeitete Honorar dem Zahnarzt wirklich? Budget und HVM | Dr. Ralf Wagner
- GOZ + BEMA: Die Abrechnung prophylaktischer Leistungen | Dr. Ralf Wagner

Samstag, 9. April 2022
- BEMA: Zahnersatzplanung und Abrechnung nach den gesetzlichen Bestimmungen unter Anwendung der GOZ und des BEMA | ZA Lothar Marquardt, Dr. Ursula Stegemann
- BEMA: Planung und Abrechnung der systematischen PAR-Behandlung | ZA Andreas Kruschwitz, ZA Jörg Oltrogge
- BEMA: Abrechnung der Behandlung mit Aufbissschienen | ZA Andreas Kruschwitz, ZA Jörg Oltrogge
- Private Vereinbarungen mit Kassenpatienten unter Anwendung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) | Dr. Ursula Stegemann, ZA Andreas Kruschwitz
- GOZ: Allgemeine Formvorschriften und Interpretationen der Zahnärztekammer Nordrhein | Dr. Ursula Stegemann

Zielgruppe
Assistentinnen, Assistenten und neu niedergelassene Zahnärztinnen & Zahnärzte

Methoden im Kurs
Vorträge

Informationen zu Dr. Ralf Wagner
auf Seite 125

Informationen zu Dr. Ursula Stegemann
auf Seite 124

Informationen zu ZA Jörg Oltrogge
auf Seite 119

Informationen zu ZA Lutz Neumann, MSc.
auf Seite 119

Informationen zu ZA Lothar Marquardt
auf Seite 117

Informationen zu Dr. Hans-Joachim Lintgen
auf Seite 115

Informationen zu ZA Andreas Kruschwitz
auf Seite 115

Informationen zu Dr. med. habil. Dr. Georg Arentowicz
auf Seite 100

ZA Andreas Kruschwitz
Dr. Hans-Joachim Lintgen
ZA Lothar Marquardt
ZA Lutz Neumann
ZA Jörg Oltrogge
Dr. Ursula Stegemann
Dr. Ralf Wagner
Dr. med. habil.
Dr. Georg Arentowicz

Kurs-Nr.: 22392
Intensiv-Abrechnungsseminar
Seminar für Assistentinnen, Assistenten und neu niedergelassene Zahnärztinnen & Zahnärzte

08.04.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 19:15 Uhr

09.04.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 19:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

16 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 250.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 250.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22392

Qualitätsmanagementbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis

Kursinhalt
Grundlagen und Anleitungen zum Aufbau und Pflege eines Qualitätsmanagementsystems in der Zahnarztpraxis

Ziel des Kurses
Die Teilnehmer lernen ein eigenes Qualitätsmanagementsystem unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen aufzubauen und im Praxisalltag ständig zu verbessern. Es werden Anleitungen zum Erstellen eines QM-Handbuches und von Arbeitsanweisungen gegeben und darauf basierend die notwendigen Formulare und Prozesse in der Praxis aufgezeigt.

Themen des Kurses

Block I – Grundlagen des Qualitätsmanagements (4 UE)
- Begriffe „Qualität“, „Qualitätsmanagement“ und „Qualitätspolitik“
- Gesetze, Normen und Vorschriften im Bereich „Qualitätsmanagement“
- Anforderungen der Normensysteme DIN EN ISO 9001:2015 “Qualitätsmanagementsysteme“ und DIN EN ISO 15224:2012 „Dienstleistungen in der Gesundheitsversorgung-QM Systeme“
- Anforderungen an ein gutes Qualitätsmanagementsystem durch den Anwender und den Patienten
- QM-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (GB-A): Inhalte und Umsetzung in der Praxis
- Aufwände und Nutzen bei der Entwicklung und Einführung eines QM-Systems
- Personelle Aufbaustruktur
- Führungsaufgaben – Aufgaben der Leitung, Einsetzen eines Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB) – Aufgaben, Verantwortung, Kompetenz und Fähigkeiten einzelner Mitarbeiter (Erstellung eines Organigramms) - Rechte und Pflichten eines QMB
- Arbeitsschritte in der Entwicklung eines QM-Systems (PDCA-Zyklus)

Block II – Dokumentation im Qualitätsmanagement (4 UE)
- Aufbau eines Qualitätsmanagement-Handbuches
- Beschreibung der Qualitätspolitik und der Qualitätsziele
- Erstellen von Verfahrensanweisungen (VA) und Arbeitsanweisungen (SOP)
- Sinnvolle Entwicklung von Checklisten und Formblättern für den Praxisalltag
- Festlegung von Verantwortung, Befugnissen und Zuständigkeiten der Mitarbeiter in Stellenbeschreibungen – Aufbau eines Organigramms / Verantwortungsmatrix
- Lenkung der Dokumente
- Erstellung, Kennzeichnung, Prüfung und Freigabe von Dokumenten
- Datensicherung und Aufbewahrungsfristen der QM-Dokumente

Block III – Bausteine des eigenen QM-Systems (4 UE)
- Hygienemanagement – Umsetzung RKI-/BfArM-Empfehlungen, MPG und MPBetreibV
- Arbeitssicherheit – BUS-Dienst und DGUV
- Fehler- und Verbesserungsmanagement (z.B. CIRS-Dent)
- Risikomanagement – Erstellen einer Risikoanalyse und einer Risikomatrix
- Notfallmanagement – Praxisinterne Ausstattung und Schulung von Personal
- Schnittstellenmanagement – Prüfung externer Dienstleistungen
- Management von Ressourcen – Geräteausstattung und Personalbedarf
- Patientenkommunikation

Claus-Christian Horn

Kurs-Nr.: 22816
Qualitätsmanagementbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis

25.01.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

15.02.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

08.02.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

01.02.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

22.02.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

16 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 990.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 990.00 €
ZFA: 990.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22816

Claus-Christian Horn

Kurs-Nr.: 22817
Qualitätsmanagementbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis

26.04.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

03.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

10.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

17.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

24.05.2022
von: 14:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

16 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 990.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 990.00 €
ZFA: 990.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22817

- Praxisinterne Kommunikation und Prozesse
- Interne und externe Kompetenzerhaltung (Fortbildungen)
- Prozessvalidierung und regelmäßige Kontrollen

Block IV – Überwachung des eigenen QM-Systems (4 UE)
- Entwicklung von internen Bewertungssystemen
- Lieferantenbewertung, Patientenzufriedenheit und Managementbewertung
- Interne und externe Audits (Systemaudit-Produktaudit-Verfahrensaudit)
- Festlegung von Teambesprechungen zur ständigen Verbesserung
- Berichtsbogen für das einrichtungsinterne Qualitätsmanagementsystem der KZBV
- Zertifizierung von QM-Systemen

Abschlussprüfung – Multiple Choice

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter

Methoden im Kurs
Vorträge
Multiple Choice Test

Informationen zu Claus-Christian Horn
auf Seite 111

DVT-Kurs für Neuanwender

Seminar zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz

Kursinhalt
Zunehmend wird in der modernen ZMK-Heilkunde eine 3-D Visualisierung und ggf. 3-D Planung auf Basis einer DVT benötigt. Um unabhängig die rechtfertigende Indikation zur DVT stellen zu können, ist die DVT Fachkunde zwingend.

Der Kurs stellt praxisnah und klinisch orientiert das Verfahren der DVT mit Vor- und Nachteilen, Grenzen, Risiken, Alternativen und rechtlichen Vorgaben dar. Gleichzeitig wird dabei die allgemeine Fachkunde im Strahlenschutz aktualisiert.

Ziel des Kurses
Ziel des Kurses ist die Erlangung der DVT Fachkunde (Fachkunde 4). Ferner soll die Fähigkeit vermittelt werden, 3-D DVT Bilder systematisch auswerten zu können.

Themen des Kurses
- Aktuelle Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Spezielle zahnmedizinische DVT Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Indikationen für spezielle DVT-Aufnahmetechniken einschließlich der Dosismessgrößen
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlen unter Berücksichtigung alternativer Verfahren
- Strahlenschutzes
- Strahlenschutzeinrichtungen
- Neue Entwicklungen in der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Qualitätssicherung, -kontrolle und aktuelle Entwicklungen

Zielgruppe
Zahnärzte/-innen

Methoden im Kurs
Vortrag

Informationen zu Prof. Dr. Thomas Weischer
auf Seite 125

Informationen zu Prof. Dr. Michael Augthun
auf Seite 100

Prof. Dr. Thomas Weischer

Prof. Dr. Michael Augthun

Kurs-Nr.: 22999
DVT-Kurs für Neuanwender zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz

29.01.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr

30.04.2022
von: 09:00 Uhr
bis: 16:00 Uhr

Karl-Häupl-Institut (KHI)
der Zahnärztekammer Nordrhein,
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

17 Fortbildungspunkte

Kursgebühr
Zahnärztinnen/Zahnärzte: 790.00 €
Assistentinnen/Assistenten: 790.00 €

www.khi-direkt.de/#/kurs/22999

dentoffert

ANGEBOTE | GESUCHE

Der Marktplatz in Sachen

- Praxis
- Inventar
- Jobs für Zahnärztinnen/Zahnärzte
- Jobs für Praxismitarbeiter/Innen
- Ausbildung zur/zum ZFA

EIN KOSTENLOSER SERVICE
DER ZÄK NORDRHEIN
FÜR ANGESCHLOSSENE ZAHNARZTPRAXEN

ZAHNÄRZTEKAMMER
NORDRHEIN

www.zahnaerztekammernordrhein.de

KHI
KARL-HÄUPL-INSTITUT
FORTBILDUNGSZENTRUM DER
ZAHNÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

REFERENTINNEN & REFERENTEN

Dr. med. habil. Dr. Georg Arentowicz

VITA

- 1986 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1985 bis 1988 Assistenzzeit beim Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- 1988 Niederlassung in Köln
- Schwerpunkt der zahnmedizinischen Tätigkeit: Implantologie
- Seit 1994 Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Nordrhein
- Promotion zum Dr.med. 1994, Habilitation 1995
- Seit 2002 Vorstandsmitglied des Landesverbandes NRW der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI)
- Seit 2002 Fortbildungsreferent der Zahnärztekammer Nordrhein für die zahnärztliche Fortbildung (Karl-Häupl-Institut)

ZA Wolfgang Boer

VITA

- Nach Studium in Bonn und Assistenzzeit in Hilden Rückkehr als wissenschaftlicher Mitarbeiter in die Prothetischen Abteilung der Universität Bonn
- Niedergelassen in eigener Praxis in Euskirchen bei Köln
- Bekannt durch rund 50 Veröffentlichungen, über 450 Vorträge und praktische Kurse in 22 Ländern sowie Gastvorlesungen an verschiedenen Universitäten
- Mitgliedschaft in verschiedenen Fachverbänden sowie neun Jahre Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ)

Prof. Dr. Michael Augthun

VITA

- Zahnarzt/Oralchirurg und Spezialist für Prothetik, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI, BDIZ)/Prothetik (DGpro)
- Zertifizierter Gutachter ZÄK Nordrhein, DGPro und der KZV Nordrhein
- Lehrauftrag an der Uniklinik Aachen für den Bereich Implantologie und Prothetik
- Referent auf dem Gebiet der Implantologie und Prothetik für DGI, DGPro, APW-DGZMK, DGZI und Zahnärztekammern
- Referent der ZÄK-Nordrhein für die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz
- Stellv. Vorsitzender des Landesverbandes DGI-NRW
- 1998 Ruf auf den Lehrstuhl für zahnärztliche Propädeutik und experimentelle Zahnheilkunde Uniklinik Bonn
- Seit 2002 niedergelassen in Mülheim/Ruhr

Dr. Gabriele Brieden

VITA

- Zahnärztin
- Langjährige Erfahrungen in eigener Praxis
- Mental- und systemischer Coach
- Kommunikationstrainerin
- Führungskräfte-Coach

Dr. Wolfram Bücking

VITA

- Studium der Zahnmedizin an der Universität Erlangen
- 1974 Promotion
- Seit 1975 tätig in eigener Praxis in Wangen im Allgäu
- 1982 bis 2000 1. Vorsitzender des Zahnärztlichen Arbeitskreises Kempten
- Seit 1982 Lehrer der Akademie Praxis und Wissenschaft für Prothetik und Gesamtzahnheilkunde (ab 1996 auch für Implantologie)
- 1990 bis 2000 Fortbildungsreferent der Bezirkszahnärztekammer Tübingen
- Seit 2000 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie BDIZ
- Fachredakteur beim Quintessenz Verlag
- Lehrer Curriculum Implantologie der DGI
- Seit 2001 Autor der Dentalen Trickkiste Quintessenz
- 2002 bis 2007 Vorstand DGÄZ und Direktorium APW
- Seit 2005 Lehrer Curriculum Ästhetische Zahnheilkunde
- 2008/2009 Präsident der NEUEN GRUPPE
- Seit 2010 Spezialist in der Focus Ärzteliste: Implantologie
- Schwerpunkte: Ästhetik, Prothetik, Implantologie, Parodontologie, Funktionsdiagnostik und Therapie

Prof. Dr. Axel Bumann

VITA

- Studium der Zahnmedizin in Kiel, Weiterbildungen zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie und Kieferorthopädie
- 1992 Habilitation
- 1995 apl. Professor
- Seit 2000 Fachpraxis für Kieferorthopädie und CMD in Berlin
- Seit 2006 Ärztlicher Direktor des MESANTIS® 3D Dental-Radiologicum
- Seit 2008 Lehrer im Weiterbildungsprogramm zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie der MHH
- Autor Farbatlanten der Zahnmedizin „Funktionsdiagnostik und Therapieprinzipien“
- 15 nationale und internationale Forschungs- und Posterpreise
- Internationaler KOL (> 40 Seminare jährlich): CMD-Diagnostik/CMD-Therapie, Kieferorthopädie, CMD ProLight, Virtual Surgery First, OSAS-Diagnostik, DVT-Fachkunde, 3D-Diagnostik, IOS, 3D-Drucker, Dosimetrie DVT

Dr. Dr. Thomas Clasen

VITA

- Studium der Humanmedizin an der Universität zu Köln
- Arzt in der Unfall- und Handchirurgie im Klinikum Leverkusen
- Studium der Zahnmedizin an der Universität in Bonn
- Assistenzarzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in der St.-Lukas-Klinik in Solingen
- Facharzt für MKG Chirurgie
- Zusatzbezeichnung für Plastische und Ästhetische Chirurgie
- Oberarzt im Klinikum Osnabrück MKG Chirurgie
- Seit 2009 niedergelassen in kieferchirurgischer Gemeinschaftspraxis mit Dr. Dr. Stroink, Dr. Dr. Schmitt, Prof. Dr. Dr. Klein, Dr. Kauffmann

Priv.-Doz. Dr. Till Dammaschke

VITA

- Außerplanmäßiger Professor
- Mehrfach Preisträger der Zeitschrift „Endodontie“
- Mehrfach Jahrespreis der „Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung“ (DGZ)
- Jahresbestpreis Wissenschaftler der DGZMK 2004
- Zertifiziertes Mitglied der „Europäischen Gesellschaft für Endodontie“ (ESE)
- Co-Autor verschiedener deutsch- und englischsprachiger Fachbücher zum Thema Vitalerhaltung und Kalziumsilikatzemente

ZA Jens Karl Dauben

VITA

- Studium der Zahnmedizin Universität Würzburg
- 2018 bis 2020 angestellter Zahnarzt Praxis Dr. Sampers & Wagner
- Seit 2021 niedergelassener Zahnarzt in Gemeinschaftspraxis mit Dr. Sampers und ZÄ Gabi Wagner
- Vorstand und Gründungsmitglied United Smile e.V.

Prof. Dr. Herbert Deppe

VITA

- 1998 Habilitation „Experimentelle Untersuchungen zur Laser-assistierten Periimplantitis-Therapie“
- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde 2005 bis 2014
- Mehr als 100 Vorträge und Publikationen zu Laseranwendungen in der ZMK

Dr. Gabriele Diedrichs

VITA

- Studium HHU Düsseldorf & 1983 Promotion
- 1985 bis 2019 Oberärztin für Zahnärztliche Prothetik der HHU
- Spezialistin für Prothetik der DGPro 1999 und zertifizierte Gutachterin DGPro 2009
- Hauptarbeitsgebiete: Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin, Präparationstechnik, Versorgungsforschung, Biomaterialien
- Autorin und Referentin zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen, Vorträge und Kurse
- Seit 2019 Zahnärztin in niedergelassener Praxis

Angelika Doppel

VITA

- Trainerausbildung im Bereich BWL, Psychagogik, Kommunikation und Rhetorik, Berlin und Wien
- Seit über 30 Jahren Fachlehrerin im Bereich Zahnärztliche Leistungserfassung, Mulvany Berufskolleg, Herne
- Prüfungsausschüsse: Vorsitzende / Mitglied
- Seit über 30 Jahren Referentin im Bereich der zahnärztlichen Teamfortbildung, BWL, Zahnärztliche Leistungserfassung
- Schwerpunkte: Kommunikation, Praxismanagement, Qualitätsmanagement, (Re-) Organisation von Zahnarztpraxen, Zahnärztliche Abrechnungen bei gesetzlich- und privatversicherten Patienten/-innen
- Bestsellerautorin von Fachbüchern

Dr. Rainer Erhard

VITA

- Studium der Zahnheilkunde in Düsseldorf, anschließend Stationen in der Poliklinik für zahnärztliche Prothetik der Universität München, der Klinik für Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie (Prof. Dr. Dr. Lentrodt) und der oralchirurgischen Praxis Dr. Tegtmeier, Neuss, mit Abschluss der Gebietsbezeichnung Oralchirurgie
- Seit Oktober 1998 selbstständig in eigener Praxis mit implantologischem/ parodontologischem Schwerpunkt
- 2001 Mitgliedschaft in der International Interdisciplinary Dental Study Group und der Studiengruppe Gingiva nostra
- 2003 Weiterbildungsberechtigung Oralchirurgie

Dr. Mauro Fradeani

VITA

- 1999-2008 Visiting Associate Professor in Prosthetics at Louisiana State University
- 1999/2000 Past President of AIOP - Accademia Italiana di Odontoiatria Protesica
- 2003/2004 Past President of the EAED - European Academy of Esthetic Dentistry
- Active Member of the American Academy of Esthetic Dentistry (AAED)
- Membership in the American Academy of Fixed Prosthodontics (AAFP)
- Founder and Director of ACE Institute and of Fradeani Education.
- Member of the Editorial Board of Practical Procedures & Aesthetic Dentistry (PPAD)
- Associate Editor of the International Journal of Esthetic Dentistry (IJED) and member of the Editorial Advisory Board of the Journal of Esthetic and Restorative Dentistry (JERD)
- Author of the book “Esthetic Rehabilitation in Fixed Prosthodontics” Vol. 1 and Vol. 2 translated into 12 languages, published by Quintessence International
- Private practice limited solely to prosthetics on natural dentition and on implants in Pesaro (Italy)

Prof. Dr. Andreas Filippi

VITA

- Leiter Zahnunfallzentrum Basel
- Leiter Klinik für Oralchirurgie
- Leiter Zentrum für Speicheldiagnostik und Mundtrockenheit
- Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB

Prof. Dr. Petra Gierthmühlen

VITA

- Studium der Zahnheilkunde an der Universität Freiburg
- 2005 Ernennung zur qualifiziert fortgebildeten Spezialistin der Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. (DGPro)
- 2006 bis 2009 Visiting Assistant Professor in dem Department of Biomaterials and Biomimetics, NYU College of Dentistry, New York
- 2009 Ernennung zur Oberärztin für zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Freiburg
- 2011 Habilitation; 2014 Ernennung zur außerplanmäßigen Professorin
- Seit 2016 Universitäts-Professorin und Direktorin der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Dr. Dr. Andrea Grandoch

VITA

- Studium der Humanmedizin an der Universität Köln
- 2008 Promotion zum Dr. med. an der Universität Köln
- Studium der Zahnmedizin an der Universität Köln
- 2013 Promotion zum Dr. med. dent. an der Universität Köln
- 2013 Weiterbildungsassistentin an der Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie der Uniklinik Köln
- 2018 Fachärztin für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie
- 2019 Oberärztin an der Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie der Uniklinik Köln
- 2021 Erwerb der Zusatzbezeichnung: Plastische Operationen

Dr. Uwe Harth

VITA

- 1976 bis 1981 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Marburg
- 1981 bis 1983 Assistent Zahnklinik Gießen, Abt. Zahnerhaltung
- 1983 bis 1984 Assistent in einer kieferchirurgischen Praxis in Darmstadt
- 1984 bis 1985 Assistent in Privatpraxis von Dr. Schulz-Bongert in Düsseldorf
- Spezialist für Funktionsdiagnostik und -therapie der DGFDT
- Referententätigkeit bei den der Zahnärztekammern Westfalen-Lippe, Berlin, Nordrhein

Dr. Ralf Hausweiler

VITA

- Studium der Zahnmedizin in Bonn und Düsseldorf
- 1987 Promotion
- Seit 1991 Niederlassung in Düsseldorf
- 2010 bis 2020 Vizepräsident der Zahnärztekammer Nordrhein und Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Berufsausübung und Gesundheitspolitik
- Seit 2020 Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein, Referate Finanzen, Berufsausübung, Gesundheitspolitik/Europapolitik

Dr. rer. nat. Thomas Hennig

VITA

- Studium der Biologie in Mainz und Aachen
- Promotion zum Dr. rer. nat. bei Prof. Dr. Kaufmann, Lasermedizin Düsseldorf
- 18 Jahre betriebliche Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik
- Seit 2010 bei der Zahnärztekammer Nordrhein zunächst als Sachverständiger im Rahmen des Modellprojekts zum MPG, seit 2013 Wissenschaftlicher Dienst

Dr. Frederic Hermann

VITA

- Seit 2007 niedergelassen in der TEAM 15 – Praxis für Zahnmedizin im schweizerischen Zug
- Mitglied der APW, DGParo, DGI, SSO und SGI
- 2016 Weiterbildungsausweis (WBA) für orale Implantologie und die Bezeichnung Weiterbildungspraxis für allgemeine Zahnmedizin der schweizerischen Zahnärztegesellschaft SSO
- Seit 2006 Diplomate des ICOI und „Geprüfter Experte der Implantologie“, sowie Gründungsmitglied der 2012 neu gegründeten „Next(e) Generation“ und aktives Mitglied im Komitee Praxis und Wissenschaft der DGI
- Hospitations- und Supervisionspraxis der DGI und Akademische Lehrpraxis der University for Digital Technologies in Medicine & Dentistry (DTMD)
- 2013 bis 2015 berufsbegleitender Masterstudiengang „Clinical Dental CAD/CAM“ an der Universität Greifswald
- Autor zahlreicher Publikationen und internationaler Referent in den Bereichen Parodontologie, Implantologie und digitale Zahnmedizin sowie im Rahmen des APW-DGI Curriculums Implantologie und zahlreicher Kontinuum Kurse

Susanne Hilger

VITA

- Ausgebildete Zahntechnikerin und Zahnmedizinische Fachangestellte
- Referentin für zahnärztliche Ergonomie, Arbeitssystematik und Hygiene mit Erfahrung auf nationalen und internationalen Kongressen
- Aktive Sportlerin und Trainerin des deutschen Ruderverbands sowie Trainerin für Präventionssport im Bereich Haltungs- und Bewegungssystem
- Rückenschullehrerin in verschiedenen Arbeitsbereichen

Dr. Richard Alexander Hilger

VITA

- Studium der Zahnheilkunde an der Universität Witten/Herdecke
- Approbation 1990, Promotion 1995
- 1995 Niederlassung in Düsseldorf in eigener Praxis
- Mitglied der DGZMK und APW
- Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontie und Traumatologie
- Mitglied der Studiengruppe für Mikroskopie in der Zahnheilkunde
- Tätigkeitsschwerpunkt Prothetik der DGZPW
- Arbeitsgebiete: Mikroskopische Endodontie und Parodontologie, restaurative Zahnheilkunde, allgemeine und endodontische Arbeitsmethodik
- Kurse zur Arbeitssystematik für das zahnärztliche Team und zur Organisation des Infektionsschutzes
- Lehrauftrag an der Universität Witten/Herdecke

Claus-Christian Horn

VITA

- Medizinischer-technischer Laborassistent, Examensprüfung 1993
- 1997 bis 2013 Leiter Mikrobiologisches Untersuchungslabor und Qualitätsbeauftragter
- 2014 Abschluss „Qualitätsmanagementbeauftragter“, TÜV-Zertifikat
- Seit 2014 Mitarbeiter des Wissenschaftlichen Dienstes der Zahnärztekammer Nordrhein

Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke

VITA

- Studium der Zahnheilkunde an der Universität Gießen
- Promotion, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, bis 1998 Oberärztin an der Universität Köln
- 1994 Habilitation
- Seit 1998 Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE)
- Vorsitzende des GBO, Past Präsidentin der DGKFO, der DGZMK, der European Orthodontic Society
- Autorin „Einführung in die Kieferorthopädie“
- Wissenschaftliche Schwerpunkte: KFO-Frühbehandlung inkl. Funktionsdiagnostik und -therapie, Klasse III-Anomalien, Juvenile idiopathische Arthritis, Kiefergelenkfrakturen, hemifaziale Mikrosomie, Rezidive und Retention

Dr. Frederic Kauffmann

VITA

- Studium der Zahnmedizin und Promotion an der Julius-Maximilian-Universität Würzburg
- Seit 2018 Oberarzt an der Abteilung für Parodontologie in der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
- 2018 bis 2019 ITI Scholarship im Department of Periodontics and Oral Medicine, University of Michigan, School of Dentistry, Ann Arbor
- 2019 bis 2020 Clinical Lecturer – University of Michigan School of Dentistry, Department of Periodontics & Oral Medicine
- 2020 Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/Translationale Implantologie, Universitätsklinikum Freiburg
- Seit 2021 in der Kieferchirurgischen Gemeinschaftspraxis, Düsseldorf

Drs. Johanna Maria Kant

VITA

- Vorsitzende des Bundesverbandes der Kinderzahnärzte in Deutschland (BuKiZ)
- Mitglied im Beirat der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ)
- Referentin für Kinder- und Jugendzahnheilkunde und Kinderhypnose
- Seit mehr als 30 Jahren in eigener Praxis in Oldenburg tätig mit den Schwerpunkten Kinderzahnheilkunde und Prophylaxe
- Spezialisiert auf die Behandlung von sehr kleinen Kindern und den Einsatz altersgerechter Hypnosetechniken

Dr. Catherine Kempf

VITA

- Fachärztin für Anästhesiologie
- Moderatorin für Veranstaltungen sowie Medizinexpertin beim Bayerischen Fernsehen
- Seit 2010 Referentin an Zahnärztekammern, KZVen, Fortbildungsinstituten und in Praxen rund um das Thema „Medizin trifft Zahnmedizin“: Konsequenzen aus der allgemein-medizinischen Anamnese der Patienten in der Zahnarztpraxis
- Dozentin im Rahmen der ZMP- oder DH-Aufstiegsfortbildungen mit den Themen: Pharmakologie, allg.-med. Grundlagen, Innere Medizin, Risikopatient
- Autorin von Artikeln und Kapiteln in zahnmedizinischer Fachliteratur

Prof. Dr. Bernhard Klaiber

VITA

- 1967 bis 1972 Studium in Freiburg
- 1972 Staatsexamen, 1980 Habilitation
- 1980 Ernennung zum Professor
- 1987 bis 2014 Ordinarius für Zahnerhaltung und Parodontologie an der Universität Würzburg
- 2015 bis 2017 Gastprofessur an der Universität Bern
- Schwerpunkte: Restaurative Zahnheilkunde, minimalinvasive und non-invasive Maßnahmen zur Verbesserung der Ästhetik

Dr. Frank Kornmann

VITA

- Studium der Zahnheilkunde an der Universität Marburg, Assistenz- und Weiterbildungstätigkeit
- Promotion, Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- 1999 Spezialisierung und Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI/DGZMK/BDIZ, BDO)
- 2002 Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie (DGP)
- Niedergelassen in Oppenheim: Praxis für Dr. F. Kornmann/Dr. T. Gerlach & Kollegen
- Arbeitsschwerpunkte: Oralchirurgie, Ästhetische Parodontalchirurgie (GBR/GTR-Techniken), Zahnärztliche Implantologie/Augmentationschirurgie, Implantatprothetik (Galvanoprothetik, CAD/CAM, 3D-Diagnostik, Computernavigierte Implantologie)
- Referent curricularer Fortbildungen, Autor und Co-Autor zahlreicher nationaler und internationaler wissenschaftlicher Fachbeiträge und Posterpräsentationen

ZA Andreas Kruschwitz

VITA

- Studium der Zahnmedizin in Bonn
- 1983 Examen und Approbation
- Assistenzzeit und Tätigkeit in Nato Dental Clinic
- Seit 1985 Niederlassung in eigener Praxis in Bonn
- Bis 2004 Vorstandsmitglied der KZV Nordrhein und Vorstandsreferent für ZE, PAR und Gutachterwesen
- Seit 2005 sachkundiger Berater im Bereich des Vertragswesens
- Seit 2017 Mitglied des Vorstandes der KZV Nordrhein

Dr. Hans-Joachim Lintgen

VITA

- Studium der Zahnmedizin in Mainz und Freiburg
- 1968 Approbation
- 1969 Promotion
- Assistenzzeit in Ludwigshafen und Frankfurt
- 1971 bis 2015 in eigener Praxis in Remscheid niedergelassen
- Bis 2004 Vorstandsmitglied der KZV Nordrhein und Vorstandsreferent für das Prüfwesen
- Seit 2005 sachkundiger Berater im Bereich des Prüfwesens

Dr. Michael Maak

VITA

- Studium in Hamburg, anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Zahnerhaltungskunde/Parodontologie am Universitätskrankenhaus Eppendorf
- Studienaufenthalte USA, u. a. bei Mick Dragoo,langjährige Zusammenarbeit und Kursbegleitung Prof. Dr. A. Gutowski
- Seit 1996 in eigener Praxis
- Referententätigkeit in zahlreichen Instituten
- Schwerpunkte: Parodontologie, prothetische Rekonstruktionen, funktionsgerechte Zahnheilkunde, Endodontie, Praxismanagement

ZA Lothar Marquardt

VITA

- Studium der Zahnmedizin in Düsseldorf
- 1979 Approbation
- 1982 bis 2020 in Krefeld niedergelassen
- Bis 2019 Berufsschullehrer in Krefeld
- Seit 1989 Vortragstätigkeit in der Zahnärztekammer
- Berufspolitische Tätigkeit in verschiedenen Funktionen auf Kammer-, KZV- und KZBV-Ebene
- Stellv. Vorstandsvorsitzender der KZV Nordrhein

Prof. Dr. Jürgen Manhart

VITA

- 1994 Approbation nach Studium der Zahnmedizin an der Universität München
- 1997 Promotion an der-Universität München
- 1997/1998 Forschungsaufenthalt in den USA an der University of Texas, Houston, für den Bereich zahnärztliche Werkstoffkunde, interdisziplinäre Therapieplanung und ästhetische Behandlungskonzepte
- 2003 Habilitation und 2010 Ernennung zum Professor
- Lehre und Forschung: adhäsive und ästhetische Zahnheilkunde (Komposite, Vollkeramik, adhäsive Wurzelstifte und postendodontische Versorgungen)
- Klinische Schwerpunkte: ästhetische Zahnheilkunde und Durchführung von umfangreichen, komplexen prothetischen Gesamtrehabilitationen
- Veröffentlichung von mehr als 400 Artikeln zu wissenschaftlichen und klinischen Fragestellungen in renommierten nationalen und internationalen Zeitschriften

Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel

VITA

- Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Universität Gießen
- 2000 Promotion Universität Freiburg
- 2008 Habilitation, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 2007 bis 2009 Master of Public Health, Schwerpunkt Epidemiologie, Charité
- 2000 bis 2008 Wissenschaftlicher Assistent, Funktionsoberarzt Poliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 2008 bis 2012 Oberarzt Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie Universität Kiel
- 2012 bis 2017 W3-Professur für Zahnerhaltung und Direktor der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde am Universitätsklinikum der RWTH Aachen
- Seit 2017 Ordentliche Professur und Direktor der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin der Universität Bern, Schweiz

Prof. (em) Dr. Andrea Mombelli

VITA

- 1974 bis 1979 Studium der Zahnmedizin an der Universität Bern, Schweiz
- 1980 Promotion an der Universität Bern, Schweiz
- 1988 Fachzahnarzt für Parodontologie
- 1992 Habilitation an der Universität Bern, Schweiz
- 1992 bis 1999 Leiter des Labors für Orale Mikrobiologie an der Universität Bern, Schweiz
- 1999 bis 2019 Ordinarius für Parodontologie und Orale Pathophysiologie und Leiter der Abteilung für Parodontologie der Zahnmedizinischen Klinik der Universität Genf, Schweiz
- Über 200 Publikationen zu klinischen, mikrobiologischen und immunologischen Aspekten von parodontalen und periimplantären Erkrankungen
- 2019 Auszeichnung mit dem renommierten «IADR Distinguished Scientist Award for Research in Periodontal Disease» und 2020 mit dem «Distinguished Scientist Award» der European Federation of Periodontology

ZA Lutz Neumann, MSc.

VITA

- Studium der Zahnmedizin an der RWTH Aachen
- 2003 Niederlassung in einer Gemeinschaftspraxis in Mönchengladbach
- 2004 bis 2007 Postgraduate Studium mit Abschluss „Master of Science (Implantology)“
- Seit 2010 Referententätigkeit zum Thema Vollkeramik
- Mitglied folgender Fachgesellschaften: DGÄZ, DGFDT, DGI, DGParo, DGSZM, EA4SD, DGZMK, AG Keramik
- Berufspolitisches Engagement: Zahnärzte Initiative Mönchengladbach, Freier Verband deutscher Zahnärzte – FVDZ, Zahnärztekammer Nordrhein, seit 2020 Mitglied des Vorstandes
- Ehrenamtliche Engagements: Gründungsmitglied von We.care e.V., Mitarbeit bei der Leistungsdiagnostik der Lizenzmannschaft von Borussia Mönchengladbach

Sabine Nemec

VITA

- Seit 2000 als Marketing-Beraterin für Zahnarztpraxen und Dentallabore tätig mit Schwerpunkt auf Markenbildung, kreativer Werbung und ergebnisorientiertem Marketing
- Zertifizierte Management-Trainerin (TAM)
- Referentin zu Praxismarketing, Social Media, Körpersprache, Finanzfitness und Dental English
- Mitherausgeberin und Autorin der Bücher u.a. „Die Zahnarztpraxis als Marke – Von NoName zur Markenpraxis“, „Praxismarketing für Zahnärzte“ und „Dental English“

ZA Jörg Oltrogge

VITA

- Studium der Zahnmedizin in Düsseldorf
- 1979 Examen und Approbation
- 1981 bis 2019 Niederlassung in eigener Praxis in Velbert
- Bis 2004 Vorstandsmitglied der KZV Nordrhein
- 1992 bis 2021 alternierender Vorsitzender des Prothetik-Einigungsausschusses
- Seit 2005 Mitglied des Beirats der KZV Nordrhein

Dr. Rebecca Otto

VITA

- Studium der Zahnmedizin in Göttingen
- Seit 2009 niedergelassen in eigener Praxis stets mit dem Fokus auf Kinderzahnheilkunde
- Referentin zum Thema Kinderzahnheilkunde, Lachgassedierung und Praxisorganisation
- Mitglied in folgenden Fachgesellschaften: AAPD, EAPD, DGZMK, DGKiZ, Bukiz

Dr. Dr. Claus Pelster

VITA

- Studium der Medizin in Aachen, Bonn, Wien, TU München
- 1985 Staatsexamen und Promotion
- Studium der Zahnmedizin in München und Hannover
- 1990 Staatsexamen und Promotion
- 1990 bis 1995 klinische Facharztausbildung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im KH Stuttgart und ME der RWTH Aachen
- Seit 1996 Niederlassung als Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie als Fachzahnarzt für Oralchirurgie in Gummersbach
- Seit 2006 sachkundiger Berater im Bereich des Prüfwesens chirurgische Leistungserbringer

Karl Plecity

VITA

- Ausbildung zum Zahntechniker in der Kieferklinik der Universität Düsseldorf, in den darauffolgenden Jahren Erweiterung der gnathologischen Kenntnisse in der Praxis Prof. Dr. J. P. Engelhardt
- Seit 1983 in diversen Laboratorien in den Bereichen Präzision, Funktion und Ästhetik tätig
- 1990 Ausbildung zum Meister an der Meisterschule Düsseldorf
- 1992 Gründung Plecitydental
- Seit 2006 als Referent tätig
- Seit 2008 Mitglied des ZAD Düsseldorfs

Dr. Christian Sampers

VITA

- Studium der Zahnheilkunde Universität Düsseldorf
- Seit 2005 Gemeinschaftspraxis mit ZÄ Gabi Wagner (Schwerpunkt Endodontie)
- Spezialisierungen und Tätigkeitsschwerpunkte in Parodontologie (DGP), Implantologie (DGI) und Restaurative Zahnheilkunde (ZÄK)
- Seit 1999 Referententätigkeit mit Hands-On- und Supervisionskursen in Parodontologie sowie Kurse im Rahmen der Curricula DGMKG (Referat Parodontologie und Implantologie) und Ästhetische Zahnheilkunde sowie der DH Ausbildung
- Gründungsmitglied und Vorstand der Studiengruppe Parodontologie des KHI Düsseldorf
- Vorstandsmitglied Neue Gruppe

Annette Schmidt

VITA

- Ökotrophologin, Germanistin, Studienrätin, 4 Jahre Unterrichtstätigkeit
- Zahnarzthelferin/Prophylaxe-Assistentin, über 30 Jahre Praxistätigkeit in Teilzeit
- 19 Jahre Ausbilderin „Basiskurs Prophylaxe“ für den ZBV München Stadt und Land und Initiatorin des 1. Aufbaukurses zur Prophylaxe-Assistentin (PAss) in Deutschland
- Über 30 Jahre Lehr- und Prüfungstätigkeit für europäische Zahnärztekammern und deren Schulen (PAss, ZMP, ZMF, ZMV, DH) sowie für Curricula Fachgesellschaften
- Individuelle Praxistrainings und Vorträge sowie Seminare für die Industrie, Privatanbieter und Veröffentlichungen
- Seit 2012 Ausbilderin PAss und PAssPARO für die DGÄZ

Prof. Dr. Andreas Schulte

VITA

- Studium der Zahnmedizin und Promotion an der Universität Münster
- 1996 Habilitation an der Universität Marburg
- 2002 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Heidelberg
- Seit 2015 Leiter des Lehrstuhls und der Abteilung für behindertenorientierte Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke
- Seit 2016 Erster Vorsitzender der AG ZMB
- Forschungsschwerpunkte: Versorgungsforschung in der Behindertenzahnmedizin, Orale Epidemiologie, Kariesprävention, Fluoride

Prof. Dr. Christian Splieth

VITA

- Studium in Göttingen, Leeds/UK und Minneapolis/USA
- Nach Stationen in der Praxis, an der Universität Greifswald und University of California in San Francisco/USA folgte 2000 Ernennung zum Oberarzt für Kinderzahnheilkunde und Prävention sowie Habilitation
- 2004 Ernennung zur C3-Professur für Kinderzahnheilkunde und Prävention an der Universität Kiel und danach an der Universität Greifswald
- Diverse Tätigkeiten und Funktionen in der European Organisation for Caries Research (ORCA) und der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde etc.

Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle

VITA

- 1990 bis 2021 Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde Uniklinik Heidelberg
- 2004 bis 2008 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)
- Auszeichnungen: 2011 Ehrenmedaille DGZMK, 2012 Ehrenmitgliedschaft DGZ, 2019 Adolph-Witzel-Medaille DGZ
- Schwerpunkte: Restaurative Zahnmedizin

Dr. Ursula Stegemann

VITA

- Studium der Zahnmedizin in Witten-Herdecke
- 1993 Approbation
- 1997 Promotion
- Seit 1996 in eigener Praxis in Straelen niedergelassen
- Seit 2010 Mitglied des Vorstandes der Zahnärztekammer Nordrhein, Düsseldorf
- Vorstandsreferentin für das GOZ-Referat

Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden

VITA

- Zahnmedizin- und Medizinstudium Universität Kiel
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Dr. Franz Härle und Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang
- Assistenzarzt, Oberarzt, ltd. Oberarzt, stellvertretender Direktor Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) Kiel
- Seit 2007 Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie am Helios Klinikum Kassel und Inhaber eines privaten implantologischen Zentrums in Kassel
- 2001 bis 2015 Vorstand und zeitweise Präsident der DGI
- 2014 bis 2021 Vorstand und zeitweise 1. Vorsitzender der AG Oral- und Kieferchirurgie in der DGZMK
- Seit 2006 Section Editor IJOMS und seit 2013 Editor in Chief des IJID
- Vorstandsmitglied IAOFR, SORG und ECDI. Lehrbuchautor Augmentationschirurgie (Quintessenz) 2021

Dr. Ralf Wagner

VITA

- Studium der Zahnmedizin in Köln, Staatsexamen 1978
- 1981 Niederlassung in Einzelpraxis in Heimbach
- Seit 1987 in Gemeinschaftspraxis in Langerwehe niedergelassen
- Seit 1989 Vortragstätigkeit u. a. im Bereich Prophylaxe
- Mitglied in der Kommission für Helferinnenfortbildung
- Vorstandsvorsitzender der KZV Nordrhein

Prof. Dr. Thomas Weischer

VITA

- Zahnarzt, Oralchirurg, M.Sc, MOM
- Leiter des Implantatzentrums, Universitätsklinik für MKG-Chirurgie Essen, Kliniken Essen-Mitte
- Vize-Direktor des International Medical College, Münster
- Vorsitzender des Prüfungsausschusses Oralchirurgie der ZÄK Nordrhein
- Mitglied Herausgebergremiums der Zeitschrift Zahnmedizin up2date, Thieme-Verlag
- Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI)
- Leiter des DGi Qualitätszirkel Ruhrgebiet West
- Gutachter der ZÄK Nordrhein und der Konsensuskonferenz Implantologie
- Mitglied des Fortbildungsbeirates der ZÄK Nordrhein
- Seit 2013 Tagungspräsident der jährlich stattfindenden Essener Implantattage

Tobias Wilkomsfeld

VITA

- Hauptbrandmeister der Berufsfeuerwehr Düsseldorf
- Lehrrettungsassistent und Notfallsanitäter
- Aktiv im präklinischen Notarzt- und Rettungsdienst
- Dozent am Institut für Notfallmedizin und Rettungswesen der Feuerwehr Düsseldorf und Mitglied im Prüfungsausschuss
- Dozent für Notfallmedizin, Geschäftsführung Fit-For-Help Notfallmanagement
- Mitglied im German Resuscitation Council (GRC)
- Referent Oemus Media AG

Fit for Future

Fortbildungsprogramm für den zahnärztlichen Nachwuchs

Dr. Gisela Zehner

VITA

- Studium der Zahnmedizin und wissenschaftliche Tätigkeit in der Kinderabteilung der Universitätszahnklinik Leipzig
- Ausbildung zur Fachzahnärztin für Kinderstomatologie
- Weiterbildung in Kieferorthopädie
- 1990 Niederlassung in Herne (Kinderzahnarztpraxis)
- Akupunktur- und Hypnoseausbildung
- Curriculum Kinder- und Jugendzahnmedizin
- Weitere Fortbildungen: Ganzheitliche Zahnheilkunde und Systemische Kieferorthopädie, Myofunktionelle Therapie, Kinesiologie, Homöopathie für Zahnärzte, Energetische Psychologie, PEP nach Dr. Michael Bohne

ZAHNÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein

Melden Sie sich über den Link oder den QR-Code an.

www.khi-direkt.de/#/kurs/21000

in Kooperation mit

LZK Hessen
Landeszahnärztekammer Hessen

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen

FAZH Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH

AGB DES KARL-HÄUPL-INSTITUTES

Anmeldungen

Verbindliche Anmeldungen bitte nur schriftlich/online an das
Karl-Häupl-Institut
Fortbildungszentrum der Zahnärztekammer Nordrhein
Postfach 105515
40046 Düsseldorf
oder
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf
Telefax (0211) 4 47 04-401
Internet www.zahnaerztekammernordrhein.de
E-Mail khi@zaek-nr.de

Alle Kurse haben eine begrenzte Teilnehmerzahl.

Aktuelle Informationen zum Kursangebot und direkte Buchungsmöglichkeiten finden Sie online unter www.khi-direkt.de. Aus organisatorischen Gründen ist eine möglichst frühzeitige Anmeldung erwünscht. Die Kursreservierungen erfolgen in der Reihenfolge des Anmelde eingangs, jedoch werden Anmeldungen online über das Internet gegenüber Anmeldungen per Post oder Fax vorrangig behandelt. Wenn ein Kursplatz vorhanden ist, erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Reservierung. Bitte beachten Sie, dass die automatische Empfangsbestätigung einer Online-Anmeldung noch keine Reservierungsbestätigung darstellt. Die Abgabe der Online-Buchung begründet daher keinen Anspruch auf einen Kursplatz.

Stornierung

Die Anmeldung kann bis 21 Tage vor Kursbeginn jederzeit ohne Angabe von Gründen storniert werden. In diesem Fall wird eine bereits geleistete Kursgebühr in vollem Umfang erstattet und es entstehen keine weiteren Kosten. Bei einer Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn sind 50 % der Kursgebühren und bei einer kurzfristigeren Stornierung die vollen Kursgebühren zu entrichten. Dies gilt nicht, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt oder der Kursplatz vonseiten der Zahnärztekammer Nordrhein erneut besetzt werden kann. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Im Übrigen steht der Nachweis offen, dass der Zahnärztekammer Nordrhein ein entsprechender Schaden bzw. Aufwand nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die angegebenen Kosten sei.

Wir bitten um Verständnis, dass sich die Zahnärztekammer Nordrhein für den Ausnahmefall geringfügige Änderungen des Kursinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks sowie die Absage oder Terminänderung von Kursen bei zu geringer Teilnehmerzahl, Verhinderung des Referenten/Dozenten oder höherer Gewalt ausdrücklich vorbehält. Die Teilnehmer werden von Änderungen unver-züglich in Kenntnis gesetzt und im Falle der Absage eines Kurses werden die Kursgebühren umgehend erstattet.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Zahnärztekammer Nordrhein beruhen.

Änderung

Bei jeder Änderung einer bestehenden Buchung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00 erhoben.

Kursgebühr

Die Kursgebühr wird 21 Tage vor Kursbeginn fällig. Diese können Sie per Überweisung auf das Konto der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Düsseldorf (IBAN DE51 3006 0601 0001 6359 21, BIC DAAEDEDDXXX) oder per elektronischem Last-schriftverfahren (ELV) begleichen.

Die angegebene Kursgebühr gilt für den niedergelassenen Zahnarzt. Assistenten, beamtete und angestellte Zahnärzte sowie Zahnärzte, die ihren Beruf zurzeit nicht oder nicht mehr ausüben, können an Kursen, die durch ein * gekennzeichnet sind, zur halben Kursgebühr teilnehmen. Des Weiteren können Zahnärzte in den ersten zwei Jahren nach ihrer Erstniederlassung diese Ermäßigung in Anspruch nehmen. Zur Berechnung der Zweijahresfrist gilt das Datum der Veranstaltung.

Für Studenten der Zahnmedizin im 1. Studiengang ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenlos, sofern eine Teilnahmemöglichkeit seitens der Zahnärztekammer Nordrhein bestätigt wird. Es besteht hierauf kein Rechtsanspruch. Ein entsprechender Nachweis ist jeder Anmeldung beizufügen.

Bei Teamkursen sind die Gebühren für Zahnmedizinische Fachangestellte gesondert ausgewiesen.

Hinweise

Hinweis zu Rechnungen bei Fortbildungskursen – insbesondere zum Betriebsausgabenabzug: Bei nachfolgender Ausgangslage müssen Sie sich nicht die Mühe machen, die Rechnungen umschreiben zu lassen:

Ausgangslage

1. Ihre Mitarbeiter/in bucht eine Fortbildung und bittet Sie um die Kostenübernahme
2. Ihre Mitarbeiter/in bucht und zahlt eine Fortbildung und bittet Sie um die Kostenübernahme

Lösung zu

1. Lassen Sie sich die Rechnung von Ihrer/n Mitarbeiter/in geben; zahlen Sie den Betrag unter Angabe der Rechnungsnummer an den Veranstalter (z.B. Zahnärztekammer Nordrhein) und vermerken Sie die Kostenübernahme auf der Rechnung.
2. Lassen Sie sich die Rechnung und den Zahlungsnachweis Ihrer/n Mitarbeiter/in geben und erstatten Sie den Rechnungsbetrag direkt an Ihre/n Mitarbeiter/in. Vermerken Sie auch hier die Kostenübernahme auf der Rechnung.

In beiden Fällen handelt es sich um Betriebsausgaben, die steuerlich abzugsfähig sind. Es ist nicht erforderlich, beim Veranstalter (z.B. Zahnärztekammer Nordrhein) einen Debitorenwechsel durchführen zu lassen.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Herausgeber und Veranstalter

Karl-Häupl-Institut
Fortbildungszentrum der
Zahnärztekammer Nordrhein
Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf (Lörick)

Telefon (0211) 44704-0
(0211) 44704202
(0211) 44704240 (außerhalb der Dienstzeiten)
Telefax (0211) 44704401

Internet www.zahnaerztekammernordrhein.de oder www.khi-direkt.de
E-Mail khi@zaek-nr.de

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf
IBAN DE51 3006 0601 0001 6359 21, BIC DAAEDEDDXXX

Copyright Titelbild
Rido - istockphoto.com

Planung und Organisation
Die Veranstaltungen im Karl-Häupl-Institut werden vom Beirat für die zahnärztliche Fortbildung der Zahnärztekammer Nordrhein geplant. Die organisatorische Betreuung erfolgt durch das Büro der Abteilung Fortbildung.

Veranstaltungen in den Bezirksstellen werden, sofern im Programmheft ausgeschrieben, vom Büro der Abteilung Fortbildung organisatorisch betreut. Die Planung und Überwachung obliegt dem jeweils zuständigen Fortbildungsreferenten der Bezirksstelle.

Die Veranstaltungen Vertragszahnärztliche Behandlung und Abrechnung werden, sofern im Programmheft ausgeschrieben, vom Büro der Abteilung Fortbildung organisatorisch betreut. Die Planung und Überwachung obliegt dem jeweils zuständigen Fortbildungsreferenten der Kassen-zahnärztlichen Vereinigung Nordrhein.

Universitätskurse werden vom jeweiligen Kursleiter geplant und überwacht. Die organisatorische Betreuung obliegt der Abteilung Fortbildung.

Mitarbeiter

Kursorganisation: **Telefon (0211) 44704202**
Friederike Burk
Hildegard Hohmuth
Annette Keimes
Christian Bolzen
Simone Omsels-Sperling

Tagungsbüro: **Telefon (0211) 44704100**
Jessica Zachel
Gabriele Werhausen

Technischer Support: **Telefon (0211) 44704219**
Ivan Brdar
Guido Diercks
Michael Krenzel

KHI/DIREKT

Fortbildungen
für die Zahnmedizin
von morgen

KHI KARL-HÄUPL-INSTITUT
FORTBILDUNGSZENTRUM DER
ZAHNÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

wissenschaftlich – unabhängig – praxisnah · www.khi-direkt.de

Jetzt KHI-Newsletter für Zahnärzte abonnieren!

Der KHI-Newsletter für Zahnärzte informiert regelmäßig über das aktuelle Kursangebot am KHI.

Jetzt anmelden und...

... heute das Kursprogramm von morgen kennen
... über Thementage und Kongresse informiert sein
... kurzfristig Restplätze für praktische Arbeitskurse sichern

Anmeldung unter
www.khi-direkt.de/newsletter

KARL-HÄUPL-INSTITUT
FORTBILDUNGSZENTRUM DER ZAHNÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

www.zahnaerztekammernordrhein.de
khi@zaek-nr.de

KHI

KARL-HÄUPL-INSTITUT
FORTBILDUNGSZENTRUM DER
ZAHNÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

ALLE KURSE AB SOFORT BUCHBAR UNTER WWW.KHI-DIREKT.DE

KARL-HÄUPL-INSTITUT
FORTBILDUNGSZENTRUM DER ZAHNÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf

www.zahnaerztekammernordrhein.de
khi@zaek-nr.de